332.3

Library of the Museum
OF
COMPARATIVE ZOÖLOGY,

AT HARVARD COLLEGE, CAMBRIDGE, MASS.

Founded by private subscription, in 1861.

DR. L. DE KONINCK'S LIBRARY.

No. 576.

M

Systematisches Verzeichniß
der
Seesterne, Seeigel, Conchylien
und
Pflanzenthiere,

nach
Linné Systema Naturae
und
mit Einschaltung der im Linné' ausgelassenen, aber in andern vorzüglichen
Schriftstellern vorkommenden Gattungen.

Ein sehr bequemes Hülfsmittel,
über
eine Sammlung dieser Naturseltenheiten
in kurzer Zeit einen Catalog zu verfertigen.

Halle,
bey Johann Jacob Gebauer. 1802.

Jedem Besitzer einer Naturaliensammlung sind die wesentlichen Vortheile bekannt, die ein genauer Catalog gewährt, aber auch die Mühe und Zeit, welche mit der Ausarbeitung desselben unzertrennlich verbunden sind. Ich glaube daher den Freunden der genannten Naturseltenheiten mit dem gegenwärtigen systematischen Verzeichnisse kein unangenehmes Geschenk zu machen, da sie sich dadurch in Stand gesetzt befinden, ihren Wunsch nach einem Catalog über ihre Sammlung ohne Mühe, und in kurzer Zeit zu realisiren.

Das systematische Verzeichniß, bey welchem Linné *Systema Naturae* *) zum Grunde liegt, enthält nicht nur alle Gattungen des Systems, sondern auch die darin fehlenden, aber bey andern vorzüglichen Schriftstellern anzutreffenden Spezies, mit Einschaltung der hin und wieder zerstreuten Abänderungen am gehörigen Orte, und mit Beyfügung der teutschen Benennungen, so oft dieses nur hat geschehen können.

Die Schriftsteller, welche ich bey diesem systematischen Verzeichnisse noch außer dem Linnéischen System mit äußerster Sorgfalt nachgeschlagen habe, sind jeder Hauptabtheilung desselben vorgedruckt.

Bey den Seesternen und Seeigeln beziehen sich die voranstehenden Zahlen 1, 2, 3. etc. auf das Linnéische System; die Buchstaben A, B, C etc. aber deuten an, daß die nachstehende Gattung weder im Linné, noch in einem der angeführten Schriftsteller vorkomme.

Ungeachtet die Conchylien nach dem Linné geordnet sind, so habe ich doch dieses Verzeichniß, nicht, dem Linné gemäß, mit dem Geschlechte Chiton, sondern mit dem Geschlechte Argonauta anfangen lassen, weil ich bey Anordnung dieses Naturfachs in meinem Cabinette nicht dem Linné, sondern dem Schröter gefolgt bin.

* 2

Die

*) Linné, Caroli a, *Systema naturae per regna tria naturae secundum classes, ordines, genera, species, cum characteribus, differentiis, synonymis, locis.* Editio decima tertia, aucta, reformata. Cura J. F. Gmelin. Lips. 1788. 8. maj.

Die auf jeder Seite dieses Verzeichnisses neben den Conchylien herablaufenden zwey Zahlreihen sind durch die Rubriken Schröter, Linné und Linné unterschieden, um dadurch ihre Beziehung auf Schröters Einleitung in die Conchylien-Kenntniß, und das Linné'sche System bemerklich zu machen. Buchstaben A, B, C etc. bezeichnen Conchylien, die weder im Schröter noch im Linné, und wenn sonst kein Conchyliologist dabey angeführt ist, auch in keinem der übrigen bey diesem Verzeichnisse nachgeschlagenen Conchylienwerken vorkommen. Alle Deutsche Gattungsnamen der nicht mit A, B, C etc. bezeichneten Conchylien sind aus dem Martini und Chemnitz, und wenn dieses nicht geschehen konnte, aus einem andern Conchylienschriftsteller genommen, dessen Name der Conchylie beygefügt ist.

Anfänglich war ich entschlossen, bey jeder Conchylie, die im Linné aus dem Martini und Chemnitz angeführte Abbildung anzuzeigen; ich fand aber so viele unrichtige Angaben, daß ich mich blos auf die Auführung solcher Abbildungen aus Martini, Chemnitz und anderen Conchylienwerken einschränkte, die ich mit guten Originalen meines Cabinets vergleichen konnte. Dieses ist der Grund, daß ich mich für die Zuverlässigkeit solcher Citate in diesem Verzeichnisse ohne alle Ausnahme verbürgen kann.

Wenn im Linné und Schröter bey einer Conchylie mehrere Abbildungen aus Martini und Chemnitz, wie z. B. bey *Conus generalis*: Mart. Conch. Th. 2. Tab. 58. Fig. 645 — 652. Chemn. Conch. Th. 10. Tab. 140. Fig. 1301 — 1303. angeführt sind, so habe ich in solchen Fällen die Abbildungen, welche sich bey der Vergleichung mit Originalen meines Cabinets von einander unterscheiden, in diesem Verzeichnisse besonders bemerkt.

Bey den Zoophyten beziehen sich die Zahlen 1. 2. 3. 4. auf das Linné'sche System, die Zahlen I, II, III, etc. aber bezeichnen Gattungen, die nicht im Linné, sondern nur in Esper's Abbildungen der Pflanzenthiere vorkommen.

Halle im Februar 1802.

Joh. Jac. Gebauer.

Verzeichniß
der
S e e s t e r n e
nach

Linné Systema Naturae Editio XIII. cura Gmelin,

Seba Museum Tom. III.

Linck de Stellis marinis,

Müllers Linneisches Natursystem, 6. Th. I. Band.

Asterias. Seesterne.

A. Lunatae. Ungetheilte, die nicht eingeschnitten sind.

17. Nobilis.
18. Pulvillus.
19. Militaris.
r. Luna. Der Monb.

B. *Stellatae*. Sternförmige mit hervorstehenden Spitzen.

2.	Papposa.	Die Sonne.	Linck Stell. mar. Tab. XVII. F. 28.	11	strahlgt.
				12	—
				13	—
20.	Spongiosa.				
3.	Rubens.	Der Comet.	Linck Stell. mar. T. XV. F. 26.		
	—	— —	3. α)		
	—	— —	3. β)		
	—	— —	3. γ)		
	—	— —	3. δ)		
	—	— —	3. ε)	Linck Stell. mar. T. XXXVII. F. 67.	
	—	— —	3. ζ)	Linck Stell. mar. T. XXXV. F. 60.	
	—	— —	3. η)	Linck Stell. mar. T. IX. F. 19.	
	—	— —	3. θ)	Linck Stell. mar. T. XXX. F. 50.	
21.	Seposita.	Linck Stell. mar. T. IV. F. 5.			
	—	21. a)	Linck Stell. mar. T. XXXVI. F. 62.		
22.	Endeca.	Linck Stell. mar. T. XV. F. 26.	Rumph. Mus. T. XV. f. F.		
4.	Minuta.	Der Zwerg.			
5.	Glacialis.	Der Eisborn.			
	—	5. α)			
	—	5. β)	Der Eisborn. Linck Stell. mar. T. XXXVI. F. 61.		
6.	Reticulata.	Der Neßstern.	Linck Stell. mar. T. XXIII. F. 36.	Seba Mus.	
			T. VII. F. 1.		
	—	6. a)	Schröters Abhandlungen 2. Th. T. 1. S. 1.		
	—	6. b)			
	—	6. c)			
	—	6. d)			

6. Reticulata. 6. e)
 — 6. f)
 23. Phrygiana.
 7. Nodosa. Der Knotenstern. *Linck Stell. mar.* T. VII. F. 8.
 24. Violacea.
 25. Sanguinolenta.
 26. Perforata.
 8. Aranciaca. Die Seepastete. *Linck Stell. mar.* T. XXVII. F. 60.
 — 8. a)
 9. Equestris. Der Stachelstern. *Linck Stell. mar.* T. VI. F. 13.
 10. Laevigata. Der Glaustrahl.
 27. Membranacea.
 28. Granularis.
 — 28. a)
 A.

C. *Radiatae*. Strahlige, deren Strahlen nemlich lang und wurmförmig dünn sind.

29. Rosea.
 30. Pertusa.
 11. Ophiura. Der Schlangenschwanz. *Linck Stell. mar.* T. XXII. F. 35.
 12. Aculeata. Der Stachelschwanz. *Linck Stell. mar.* T. XL. F. 71.
 13. Ciliaris. Der Haarschwanz.
 — 13. a)
 31. Filiformis.
 32. Tenella.
 14. Pectinata. Der Kammschwanz.
 15. Multiradiata. Der Vielstrahl.
 16. Caput medusae. Das Medusenhaupt. *Seba Mus.* Tom. III. T. IX. F. 1.
 33. Euryale.
 34. Oligactes.
 35. Nigra.
 36. Tricolor.
 37. Fragilis.

Verzeichniß
der
S e e i g e l
nach

Linné Systema Naturae Editio XIII. cura Gmelin,
Klein Naturalis Dispositio Echinodermatum edita a Leske,
Müllers Linneisches Natursystem, 6. Theil. 1. Band,
Rumphii Thesaurus,
Seba Museum Tom. III.

Echinus. Seeigel.

Ano verticuli. Regelmäßige mit dem After oben.

1.	E sculentus.
— —
— —
— —
— —
— —	Der eßbare Seeigel. <i>Klein Echinoderm. T. XI. f. F.</i>
1. α)
1. β)
1. γ)
1. δ)
1. ε) albus.
18.	Sphaera.	
19.	Droebachienfis.	
20.	Miliaris.	
	—	20. β) Balsteri.
21.	Hemisphaericus.	<i>Klein Echinoderm. T. XI. f. E.</i>
22.	Angulosus.	
	—	22. β)
23.	Excavatus.	
2.	Globulus.	Die Seeigel.
3.	Sphaeroides.	Der Seeknopf.
4.	Gratilla.	Die Seeastanie.
5.	Lixula.	Das Seeknötchen.

6.	Saxatilis.	Der Steinapfel.
	—	6. β)
	—	6. γ)
	—	6. δ)
24.	Fenestratus.	
25.	Subangularis.	
26.	Ovarius.	
7.	Diadema.	Die Seekrone.
	—	7. β)
	—	7. γ)
	—	7. δ)
	—	7. ϵ)
	—	7. ζ)
	—	7. η)
27.	Calamarius.	
28.	Araneiformis.	
29.	Stellatus.	
30.	Radiatus.	
31.	Circinatus.	
8.	Cidaris.	Der Türkische Bund.
	—	8. α)
	—	8. β)
	—	8. γ)
	—	8. δ)
	—	8. ϵ)
	—	8. ζ)
9.	Mammillatus.	Der große Bund. <i>Klein Echinoderm. T. VI.</i>
	— —	9. β)
	— —	9. γ)
	— —	9. δ)
	— —	9. ϵ)
10.	Lucunter.	Der Eyerigel.
	—	10. β)
11.	Atratus.	Die Halbfugel.
32.	Coronalis.	
	—	32. β)
	—	32. γ)
	—	32. δ)

33. Asterizans.

34. Afilulatus.

— 34. β)

35. Sardicus.

36. Flammeus.

37. Variegatus.

38. Pustulosus.

39. Granulatus.

40. Tessellatus.

41. Botryoides.

42. Toreumaticus.

43. Sinuatus.

44. Semiglobosus.

44. Quinquelabiatus.

45. Conoideus.

A.

B.

C.

D. Groß schwarzbraun mit starken Stacheln besetzt.

E. Klein braun mit braunrothen Stacheln.

F. Klein strohgelb mit kurzen feinen Stacheln.

Ano infero. Unregelmäßige, die den Aster eben so wohl als die
Mündung unten haben.

46. Albo-galerus.

47. Depressus.

48. Vulgaris.

49. Quadrifasciatus.

50. Sexfasciatus.

51. Subuculus.

— 51. α)

— 51. β)

52. Cyclostomus.

53. Semilunaris.

54. Scutiformis.

55. Scutatus.

— 55. α)

	Scutatus.	55. β)
56.	Ovatus.	
	—	56. β)
	—	56. γ)
57.	Pustulosus.	
58.	Quadriradiatus.	
59.	Minor.	
	—	59. α) Papillofus.
	—	59. β) Undosus.
	—	59. γ) Laevis.
60.	Dubius.	
14.	Rosaceus.	Die Rosenblume. <i>Klein Echinoderm.</i> T. XVII. f. A.
	—	14. β)
	—	14. γ)
	—	14. δ)
	—	14. ϵ)
61.	Altus.	
62.	Oviformis.	
	—	62. α)
	—	62. β)
	—	62. γ) <i>Seba Musf.</i> Tom. III. T. X. F. 23. a.
63.	Orbiculatus.	
64.	Biforis.	<i>Klein Echinoderm.</i> T. XXI. f. A.
65.	Pentaporus.	
66.	Hexaporus.	
67.	Emarginatus.	
68.	Auritus.	<i>Seba Musf.</i> T. XV. F. 1.
69.	Inauritus.	
	—	69. β)
70.	Tetraporus.	
71.	Laganum.	<i>Klein Echinoderm.</i> T. XXII. f. 2. c.
72.	Subrotundus.	
15.	Reticulatus.	Der Schildigel.
	— —	15. β)
73.	Orbicularis.	
74.	Corollatus.	
75.	Decadactylos.	
76.	Octodactylos.	

	Octodactylos.	76. β)
17.	Orbicularis.	Die Seescheibe.
	—	17. β)
77.	Nucleus.	
78.	Centralis.	
79.	Ervum.	
80.	Craniolaris.	
81.	Turcicus.	
82.	Vicia.	
83.	Ovulum.	
84.	Lathyrus.	
85.	Equinus.	
86.	Minutus.	
87.	Faba.	
88.	Inaequalis.	
89.	Raninus.	
90.	Bufonius.	
76.	Placenta.	Der Seefuchse.
91.	Cor anguinum.	
	— —	91. α)
	— —	91. β)
	— —	91. γ)
	— —	91. δ)
	— —	91. ε)
	— —	91. ζ)
13.	Lacunofus.	Der Todtentopf.
	—	13. β)
	—	13. γ)
	—	13. δ)
	—	13. ε)
92.	Radiatus.	
93.	Purpureus.	
94.	Puillus.	
95.	Complanatus.	
96.	Subglobosus.	
97.	Ananchytis.	
98.	Bicordatus.	
99.	Carinatus.	

12. Spatagus.	Die Hirnschaafe.
—	12. x) Maculosus.
—	12. β) Major.
—	12. γ) Nodosus.
—	12. δ) Orthopetalus.
—	12. ε) Unicolor.
—	12. ζ) Ovatus.
—	12. η) Carinatus.
—	12. θ) Grandis.

100. Briffoides.

— 100. β)

101. Teres.

102. Oliva.

103. Amygdala.

104. Ovalis.

105. Pyriformis.

106. Lapsicancris.

107. Patillaris.

Verzeichniß
der
Conchylien
nach

Schröters Einleitung in die Conchylienkenntniß,
Linné Systema Naturae Editio XIII. cura Gmelin,
Martini systematisches Conchylienkabinet,
von Argenville Conchyliologie,
Rumphii Thesaurus Cochlearum,
Knorr Vergnügen der Augen und des Gemüths,
Regenfuß auserlesene Schnecken, Muscheln und andere Schaalthiere,
v. Born Musaeum Caes. Vindebonensis,
Bonani Recreatio Mentis et Oculi,
Schröters neue Litteratur und Beyträge,
Schröters Geschichte der Flußconchylien,
Schröters Abhandlung über die Erdconchylien,
Kammerer Conchylien im Cabinet des Erbprinzen von Rudolstadt
Nachtrag zu den Conchylien im Fürstlichen Cabinet zu Rudolstadt,
Kleinii Methodus Ostracologiae,
Naturforscher,
von Linne' Natursystem von Müller, 6. Th. 1. Band.

Argonauta.

I.

I.

Nautilus.

I.

I.

VII.

9.

Cochleae, Schnecken oder einschalige Conchylien.

Argonauta. Dünnschalige Schiffsboote. Papiernautilusse.

Schröt. Einl. Linné.

— I. A rgo.	1. Der Reißbrey Nautilus. <i>Rumph. T. 18. f. A. Mart. 1. Th. T. 18. S. 156.</i>
II. Cymbium.	3. Der dünne oder feine Kahn.
1) Vitreus.	2. Die gläserne verdeckte Galeere.
2) Cornu.	4. Das antike Trinthorn.
Arctica.	5.

Nautilus. Dickchalige Schiffsboote.

Spirales rotundati. In sich selbst gewundene und abgerundete.

— I. Pompilius.	1. Das dickchalige Schiffsboot. <i>Rumph. T. 17. f. A. Arg. T. 5. S. E. F. Mart. 1. Th. T. 18. S. 164.</i>
— —	1. β)
II. Calcar.	2. Der Sporn.
III. Crispus.	3. Das punctirte und mit Reiffen umlegte Ammonshorn.
IV. Beccarii.	4. Das ächte Ammonshorn.
— —	4. β) Ammonoides.
2) Balthicus.	5. Das platte Ammonshorn.
1) Helicites.	6. Der Helicit. Die Linse.
V. Rugosus.	7. Der gerunzelte Nautilus.
VI. Umbilicatus.	8. Der genabelte Nautilus.
— VII. Spirula.	9. Das unächte Ammonshorn. <i>Rumph. T. 20. f. 1. Arg. T. 5. S. G. G. Mart. 1. Th. T. 20. S. 184.</i>
Spengleri.	10.
Unguiculatus.	11.

Schrot. Einl. Linné.

Elongati erectiusculi. Verlängerte und gerade ausgehende.

VIII.	Semilituus.	12.	Der unächte Bischofsstab.
	Lituus.	13.	
IX.	Obliquus.	14.	Das gekrümmte Orthoceras.
X.	Raphanistrum.	15.	Die wilde Senfshote.
XI.	Raphanus.	16.	Die Rettigshote.
XII.	Granum.	17.	Das Korn.
XIII.	Radicula.	18.	Die Rettig, oder Kohlsaamenschote.
XIV.	Fascia.	19.	Die Ringelschote.
	Inaequalis.	20.	
XV.	Siphunculus.	21.	Die Spritze.
XVI.	Legumen.	22.	Die Schote.
XVII.	Orthocera.	23.	Der Orthoceratit.
	Belemnita.	24.	

Conus. Regel.

Truncati sive spira fere truncata. Abgestümpfte, deren Wirbel fast glatt ist.

— I.	Marmoreus.	1.	Das Herzhorn. Rumph. T. 32. f. N. Arg. T. 12. S. M. Mart.
			2. Th. T. 61. S. 685.
	— —	1. β)	Schout bey Nacht. Mart. 2. Th. T. 62. S. 687.
	— —	1. γ)	
	— —	1. δ)	Die bandirte Herztute. Die Gesellschaft der Herzen. Chemn. 10. Th. T. 139. S. 1192.
II.	Imperialis.	2.	Die Reichskrone.
	— —	2. β)	Die Reichs, oder Kaiserkrone vom zweyten Range?
	— —	2. γ)	Die schwarzbunte Kaiserkrone.
	— —	2. δ)	Der monströse Regel.
III.	Litteratus.	3.	Die Buchstabenrute. Rumph. T. 31. f. D. Mart. 2. Th. T. 40. S. 668.
	— —	3. β)	Die Bastart guineische Tute. Der unächte Schmetterlingsflügel.
— IV.	Generalis.	4.	Der General. Rumph. T. 33. f. Y. Arg. T. 12. S. T. Mart.
			2. Th. T. 58. S. 646.
	— —	4. β)	Der General: Capitän. Chemn. 10. Th. T. 140. S. 1301.
	— —	4. β)	— — — — — 1302.
	— —	4. β)	— — — — — 1303.

Conus.

I.

I.

IV.

4.

v.

5.

vi.

6. 8.

vii.

8.

Schröt. Einl.	Linné.	
— V. Virgo.	5.	Das Wächelicht. <i>Rumph. Tab. 31. f. E. Mart, 2. Th. T. 53.</i> F. 585.
54) —	5. β)	Die gekrönte Menonittentute.
—	5. γ)	Der italienische Estrich. <i>Mart, 2. Th. T. 59. F. 653.</i>
146) —	5. δ)	
—	5. ε)	Die gekrönte Mennonisten-Tute.
VI. Capitaneus.	6.	Der Capitän. <i>Mart, 2. Th. T. 59. F. 660.</i>
— —	6. β)	
— —	6. γ)	Die olive Bandtute mit einer Binde. Der grüne Käse.
— —	6. δ)	
— —	6. ε)	
— —	6. ζ)	Der Hermelinschwanz.
— —	6. η)	Der Hermelinpelz.
— —	6. θ)	Der wahre ächte Steinadmiral. <i>Chemn, 10. Th. T. 140. F. 1298.</i>
— —	6. ι)	Der Prinz von Sumatra.
— —	6. κ)	
40) Tribunus.	7.	Der Major mit dreyfacher goldner Scherpe.
— VII. Miles.	8.	Der Soldat. <i>Arg. T. 12. F. L. Rumph. T. 33. f. W. Mart,</i> <i>2. Th. T. 59. F. 663.</i>
Cingulum.	72.	

Pyriformis basi rotundata subcylindrica quam spira sesqui longiore. Birnförmige mit abgerundeter Basis, die mehr als noch einmal so lang als breit sind.

VIII. Princeps.	9.	Der Fürst.
— —	9. β)	Die gekörnte schwarz und weiß gestamnte Tute.
— —	9. γ)	Der königliche Regel.
IX. Ammiralis.	10.	Der Admiral.

Fasciis nullis. Keine Bänder.

36) — —	10. α)	Larvatus. Der westindische Admiral ohne Bänder.
---------	--------	---

Fasciis irregularibus. Unordentliche Bänder.

— —	10. β)	Americanus.
— —	— a)	Der westindische Admiral.
37) — —	— b)	Der Vice-Admiral. <i>Rumph. T. 34. f. F. Mart, 2. Th. T. 57.</i> F. 639.
46) — —	— c)	Der gekörnte gelb oder braunmarmorirte westindische Admiral.

Schröt. Einl.	Linné.	
IX. 16) Ammiralis.	10. β)	d) Der lange westindische Admiral. Die St. Dmastyte.
— — —	—	e) Vice-Admiral aus dem rothen Meere.

Fasciis regularibus. Ordentliche Bänder.

Fascia unica. Ein Band.

50)	— — —	a) Anglicus. Der kleine rothe englische Admiral.
90)	— — —	b) Coronatus. Der gekrönte Admiral. Die Chagrinhaut.
91)	— — —	c) Der gekrönte Vice-Admiral.
140)	— — —	d) Der Stein-Admiral.

Fasciis duabus. Zwen Bänder.

43)	— — —	a) Regius. Der braunroth gekrönte westindische Admiral. Die Königskrone.
44)	— — —	b) Eine Abänderung der Königskrone.
133)	— — —	c) Der westindische Admiral. Knorr.
47)	— — —	d) Eine Abänderung des gekrönten gelb oder braunmarmorirten Admirals.

Fasciis tribus. Drey Bänder.

137)	— — —	a) Ordinarius.
92)	— — —	b) Guineensis. Der guineische Admiral.
93)	— — —	c) Surinamensis. Der surinamische Admiral.
— — —	—	f) Der Admiral unter den Admiralstuten.
— — —	—	d) vid. 137.

Fasciis quatuor. Vier Bänder.

— — —	a) Summus. Oberadmiral. Rumph. Tab. 34. f. B. Arg. T. 12. S. N. Mart. 2. Th. T. 57. S. 635.
— — —	†) Eine merkwürdige Abänderung des Oberadmirals.
— — —	b) Occidentalis. Der abendländische Admiral.

Fasciis quinque et pluribus. Fünf und mehrere Bänder.

— — —	c) Architallassus. Der mastirte Admiral.
-------	--

Cingulis punctato-articulatis. Mit gegliederten Bändern oder Perlschnuren.

— — —	a) Cedo nulli. Der Unvergleichliche.
— — —	b) Regina australis. Die Königin der Südsee.
X. Vicarius.	II. Der Viceadmiral.

xiv. " " 15.
xv. " " 16.

xvii. " " 18.

xix. " " 20.

xx. " " 21.

xxi. " " 22.

xxii. " " 23. 8.

Schröt. Einl.	Linné.
XI. Senator.	12. Der Rathsherr.
XII. Nobilis.	13. Der Edelmann. Die gelbe Herztute.
—	13. β) Der schöne Mann. Die braunröthliche Herztute.
XIII. Genuanus.	14. Der guineische Admiral.
— —	14. β) Papilio. Der Papilionflügel.
— XIV. Glaucus.	15. Das Butterwecken.
— XV. Monachus.	16. Der graue Mönch.
— —	16. β) Der Franziskaner Mönch.
XVI. Minimus.	17. Der braune Kegel.
— XVII. Rusticus.	18. Der Bauer.
12) — —	18. α) Der Aschtopf.
— —	18. β) Die gekrönte Käsetute.
— —	18. γ) Der plumpe knotige ungeschickte Kegel.
XVIII. Mercator.	19. Der Kaufmann.
— XIX. Betulinus.	20. Der gelbe Tiger.
41) — —	20. β) Medusa. Die Meduse.
128) — —	20. γ) Meta Butyri. Eine seltene Abänderung der Butterwecke.
— XX. Figulinus.	21. Die Eichenholztute. <i>Rumph. T. 31. f. V. Mart. 2. Th. T. 59. S. 656.</i>
— —	— — — Mart. 2. Th. T. 59. S. 657.
148) — —	21. β) — — Die weißbandirte gelbe Eichenholztute.
— —	21. γ) — — Conus lineatus. Der linirte Kegel.
— —	— A — — Braun mit einem Bande.
— XXI. Ebraeus.	22. Die hebräische Buchstabentute. Die Bauern Musiktute. <i>Rumph. T. 33. f. BB. Arg. T. 12. S. G. Mart. 2. Th. T. 56. S. 617.</i>
— —	22. β) Vitta nigra. Das schwarze Band. Die bandirte Bauern Musik.
XXII. Stercus muscarum.	23. Der Fliegendreck. <i>Rumph. T. 33. f. Z. Arg. T. 13. S. E. Mart. 2. Th. T. 64. S. 712.</i>
53) — — —	23. β) Der gekrönte grobkörnigte Flohdreck. Das gekrönte grobkörnigte Sandhorn.
— — —	23. γ) Der gekrönte Mückendreck. Das gekrönte starkkörnigte Sandhorn. <i>Mart. 2. Th. T. 63. S. 696.</i>
— — —	23. γ) — — — Mart. 2. Th. T. 63. S. 697.
— — —	23. δ) Conus filis punctatis cinctus. Der mit punctirten Fäden umwundene Kegel. <i>Chemn. 10. Th. T. 139. S. 1294.</i>
— — —	23. ε) Conus Indicus. Der indianische Kegel.

Schröt. Einl.
XXIII. Varius.

Linne.

— 13)	Achatinus.	24.	Die gekrönte oder glattgewundene Landkartentute.
— —	— —	24. β)	Papyrus marmorata. Das marmorirte Papier. Chemn. 10. Th. T. 138. F. 1284.
— —	— —	25.	Die amerikanische gewölbte punctirte Tute. Mart. 2. Th. T. 52. F. 579.
15)	Radiatus.	25. β)	—
19)	Leoninus.	25. γ)	Clandestinus. Der heimliche Regel.
— 20)	— —	25. δ)	Achatinus maximus. Die größte Achatute.
21)	— —	26.	Die gelbe Bandtute mit weißen senkrechten Strahlen.
22)	— —	27.	Der gelbe oder braunaufsteigende Löwe.
— —	— —	27. β)	Die schwarzbraune gewölbte Schildkrötentute.
129)	— —	27. γ)	Die braunrothe mit weißen Flecken bandirte Schildkrötentute.
130)	— —	27. δ)	Die granulirte bunte Achatute.
— —	— —	27. ε)	—
— —	— —	27. ζ)	—
— —	— —	27. η)	—
— —	— —	27. θ)	—
— —	— —	27. ι)	—
— —	— —	27. κ)	—
24)	Jaspideus.	27. λ)	Leo scandens seu scansorius. Der klimmende Löwe.
— —	— —	27. μ)	Leo scandens e mari ruhro. Der kleine klimmende Löwe aus dem rothen Meere.
Nebulosus.	— —	28.	Der kleine gekrönte Jaspis mit weißem Bande.
27)	— —	28. β)	—
29)	Oculatus.	29.	—
— 30)	Coffeae.	29. β)	Der blaue Brotad.
38)	Amadis.	30.	Die gelbe Argustute mit weißen Augen.
— —	— —	31.	Die Coffeebraune Bandtute. Mart. 2. Th. T. 56. F. 618.
39)	Fulmineus.	32.	Die Amadistute. Mart. 2. Th. T. 58. F. 642.
42)	Arachnoideus.	— — —	Chemn. 10. Th. T. 142. F. 1322.
— —	— —	33.	Die rothbraun geflammte Achatute.
Costatus.	— —	34.	Die Spinnwebentute. Mart. 2. Th. T. 61. F. 676.
46)	Leucocticus.	34. β)	Peplum. Der Trauerschleier.
— —	— —	35.	—
— —	— —	36.	Der gekrönte gelb oder braunmarmorirte Admiral.
— —	— —	36. β)	Die Königskrone. Der gekrönte oder gekrönte braunrothe Admiral.
— —	— —	36. γ)	—

xxiii.

13) " " 25.

20) " " 27. 31.

30) " " 31.

33.)

Schröt. Einl.	Linne.	
Leucofisticus.	36. δ)	
— —	36. ε)	Millies punctatus. Der tausendmal punctirte Regel.
51) Citrinus.	37.	Die gekrönte Citronentute.
52) Insularis.	38.	Der Admiral der Eilandtuten.
56) Coronatus.	39.	Die kleine gestreifte Vandrute mit geperkten Windungen.
57) — —	39. γ)	Das weiße geperkte und granulirte Käßchen.
— —	39. δ)	Murus lapideus. Das Mauerwerk.
— —	39. ε)	Eine merkwürdige Abänderung der vorigen Gattung.
142) Punctatus.	40.	Die punctirte Vandrute.
Zeylanicus.	41.	Die Zeylonische gestippelte Schattute.
Solidus.	69.	Der dickschalige Regel.
— 33) Spurius.		Die unächte Gespenstertute. Arg. T. 12. S. C. Mart. 2. Th. T. 56. S. 626.
—	— — —	Mart. 2. Th. T. 56. S. 627.
—	— — —	Mart. 2. Th. T. 56. S. 628.
43) Die Königskrone.		Mart. 2. Th. T. 61. S. 677.
55) Parvus.		Die kleine gekrönte Schattute. Mart. 2. Th. T. 63. S. 704.
—	— — —	Mart. 2. Th. T. 63. S. 705.

Elongati basi rotundata, cylindro duplo longiore quam spira.
 Verlängerte, deren Basis abgerundet, der Körper aber zweymal länger als der
 Wirbel ist.

XXIV. Clavus.	42.	Das goldne Neg.
—	42. β)	Parvus reticulatus fasciatus. Die kleine bandirte Negrolle.
XXV. Nusatella.	43.	Der rauhe Böttcherbohrer. Rumph. T. 33. f. EE. Arg. T. 13. S. P. Mart. 2. Th. T. 51. S. 567.
— —	43. β)	Terebra. Der schwarz punctirte Circulbohrer.
11) Terebellum.	44.	Der weiße Bohrer mit breiten gelben Bänden.
— —	44. β)	Terebellum violaceum. Der violette Böttcherbohrer.
— —	44. γ)	Terebellum violaceum granulatum. Der granulirte violette Böttcherbohrer.
9) Fusus.	45.	Der weiße gestreifte Böttcherbohrer.
—	45. β)	
Coccineus.	46.	
— —	46. β)	
Laetus.	47.	
4) Ochroleucus.	48.	Der glatte gelbe Böttcherbohrer. Mart. 2. Th. T. 52. S. 573.
— —	48. β)	

Echröt. Einf.	Linne.	
3) Laevis.	49.	Der glatte marmorirte Böttcherbohrer.
1) Affinis.	50.	Der admiralartige Böttcherbohrer.
—	50. β)	
155) Violaceus.	51.	Der violette Böttcherbohrer.
XXVI. Granulatus.	52.	Der gestreifte rosenfarbige Böttcherbohrer.
— —	52. β)	
151) Polyzonias	53.	Der Blattwirbel.
150) Bifasciatus.	54.	Der Oranienkegel.
149) Nivens.	55.	Die weiße Crontute.
XXVII. Arauciacus.	56.	Der Orangeadmiral.
— —	56. β)	Arauciacus sive Araucionensis. Der orangenfarbige Kegel.
XXVIII. Magnus.	57.	Der Zauberer.
— XXIX. Striatus.	58.	Der gestreifte Zieger. <i>Rumph. T. 31. f. F. Neg. T. 13. F. C.</i>
— —	— — — —	<i>Mart. 2. Th. T. 64. F. 714.</i>
— —	— — — —	<i>Mart. 2. Th. T. 64. F. 716.</i>
— —	58. β)	Textile striatum. Das rauhe gestricke goldne Zeug.
— XXX. Textile.	59.	Das goldne Zeug. <i>Rumph. T. 32. f. O. P. Mart. 2. Th.</i>
—	— — — —	<i>T. 54. F. 598.</i>
—	— — — —	<i>Mart. 2 Th. T. 54. F. 599.</i>
—	— — — —	<i>Mart. 2 Th. T. 54. F. 602.</i>
—	59. β)	Amiralis panno aureo textus. Der Admiral unter den Drap:
—	— — — —	d'or: Schnecken. <i>Chemn. 10. Th. T. 143. F. 1326. a.</i>
—	59. γ)	Textile obscuratum. Das goldene Zeug mit dunklem Grunde.
XXXI. Aulicus.	60.	Die Brünette. Die Hühnerfeder.
—	60. α)	Gloria maris Indiae orient. et Mauritaniae. Die braune
—	— — — —	ostindische Gloria Maris.
—	60. β)	Teres longus. Die Brünette. Hühnerfeder. Neßhorn.
—	60. γ)	Oblongus teres. Das gelbe Neßhorn. Die wahre Brünette
—	— — — —	oder Hühnerfeder.
—	60. δ)	
—	60. ε)	Teres aureus. Der Admiral vom guldnen Zeuge. <i>Mart.</i>
—	— — — —	<i>2. Th. T. 54. F. 601.</i>
—	60. ζ)	
Thomae.	70.	Thomas: Ente.
—	70. β)	Pseudo — Thomas.. Die unächte Thomastute.
28) Sinenfis.	61.	Das chinesische Diehenbret.

xxix. " 58.)

xxx. " 59.

Cypraea.

I. " " 1.

III. " " 2

Laxi ventricosi, in dorsum disjecti super mensam tinnitantis.
Mit weit abstehender Mündung, und bauchigt, die auf den Rücken geworfen einen Klang
von sich geben.

Schröt. Einl.	Linné.		
XXXII. Spectrum.	62.	Die Gespenstertute.	Rumph. T. 32. f. S. Mart. 2. Th. T. 52. S. 581.
— —	62. β)	Spectrum album.	Das weiße Gespenst.
— —	62. γ)	Spectrum Sumatrae.	Das Gespenst von Sumatra.
— —	62. δ)	Spectrum variegatum.	Das bunte Gespenst.
— —	62. ε)		
XXXIII. Bullatus.	63.	Der Achatbacken.	Arg. T. 13. S. H. Mart. 2. Th. T. 65. S. 726.
XXXIV. Tulipa.	64.	Die Tulpe.	Arg. T. 13. S. B. Rumph. T. 34. f. K. Mart. 2. Th. T. 64. S. 718.
— —	— —	— —	Mart. 2. Th. T. 64. S. 720.
XXXV. Geographus.	65.	Der Geograph.	Rumph. T. 31. f. G. Arg. T. 13. S. A. Mart. 2. Th. T. 64. S. 717.
31) Nubecula.	66.	Die weiß und gelb gewölkte Volute.	
— —	66. β)	Der Pfauenfuchsen.	Argenville,
	67.	vid. 33.	
34) Vexillum.	68.	Das Ordensband.	
— —	68. β)	Vexillum Americae Septentrionalis.	Die nordamerikanische Flagge.
Ventricosus.	71.	Die marmorirte weitbauchigte Tute mit hohem glatten Gewinde.	Käpplerer,

Cypraea. Porcellanschnecken.

Mucronatae. Mit äußern sichtbaren Windungen.

— I.	Exanthema.	1.	Der falsche Argus.
— —	— —	1. β)	Cypraeum maxima. Die größte unter den Porcellanschnecken. Das Firmament. Chemn. 10. Th. T. 145. S. 1343.
— —	— —		Exanthema Variet. Dunkelbraunen Grund mit großen weißen Augen.
II.	Mappa.	2.	Die Landkarte. Rumph. T. 38. f. B. Arg. T. 18. S. B. Mart. 1. Th. T. 25. S. 245.
— III.	Arabica.	3.	Die arabische Buchstabenporcellane. Mart. 1. Th. T. 31. S. 328.

Schröt. Einl.	Linné.	
III. Arabica.	3. β)	Arlequina. Der ächte Harlequin. Mart. 1. Th. T. 31. S. 331. 10. Th. T. 145. S. 1346.
31) —	3. γ)	Porcellana major. Die weißgesteckte Achatporcellane.
—		Varietäten.
IV. Argus.	4.	Der gedoppelte Argus. Rumph. T. 38. f. D. Arg. T. 18. S. D. Mart. 1. Th. T. 28. S. 285.
—	4. β)	Argus simplex. Der ächte einfache Argus.
V. Testudinaria.	5.	Die Schildkröten-Porcellane. Rumph. T. 38. f. C. Mart. 1. Th. T. 27. S. 271.
— VI. Stercoraria.	6.	Die guineischen Tropfen. Schröt. Einl. 1. Th. T. 1. S. 5.
— —	6. β)	
— —	6. γ)	Tabula lusoria. Das Damenbret.
— —	6. δ)	Cauterata. Die gebrandmarkte Porcellane.
— VII. Carneola.	7.	Der fleischfarbige Maulwurf. Mart. 1. Th. T. 28. S. 287.
— —	7. β)	
VIII. Zebra.	8.	Der graue Maulwurf. Arg. T. 18. S. G. Schröt. Einl. 1. Th. T. 1. S. 6.
— IX. Talpa.	9.	Der Maulwurf. Arg. T. 18. S. H. Mart. 1. Th. T. 27. S. 273.
X. Amethystae.	10.	Die gewölkte Achatporcellane. Das türkische Papier.
— —	10. β)	
— XI. Lurida.	11.	Die Maus.
— XII. Vanelli.	12.	Kiebigporcellane. Müller.
— XIII. Lota.	13.	Die milchfarbige Porcellane.
—	13. β)	
— XIV. Fragilis.	14.	Die Dünnschalige.
5) Guttata.	15.	Die gelbe Achatporcellane mit weißen Tropfen.
— 6) Cinerea.	16.	Die dünne aschfarbige Porcellane mit hellen Querbanden.
7) Plumbea.	17.	Die bleifarbige Porcellane mit violetten breiten Querbanden.
8) Oculata.	18.	Der dünnchalige westindische Argus mit kleinen weißen Augen.
—	18. β)	
—	18. γ)	
Histrion.	120.	vid. 3. β)
Aurantium.	121.	Die Pomeranze. Die Aurore.
13) Ferruginosa.	19.	Die kleine gelbliche dünne Porcellane mit rostfarbigen Flecken.
38) Livida.	20.	
39) Gibba.	21.	
42) Turbinata.	22.	

vi. „ „ 6.

vii. „ „ 7.

ix. „ „ 9.

xi. „ „ 11.

xii. „ „ 12.

xiii. „ „ 13.

xiv. „ „ 14.

6.) „ „ 16.

xv. " " 39.

xvi. " " 41.

xvii. " " 42.

xviii. " " 43.

xix. " " 44.

Chröt. Einf.	Linné.	
41) Turbinata.	22. β)	
51) Venerea.	23.	
77) Purpurascens.	24.	
78) — —	24. β)	
79) Albida.	25.	
80) Rufescens.	26.	
81) Translucens.	27.	
82) Punctulata.	28.	
— —	28. β)	
87) Tigrina.	29.	
88) Dubia.	30.	
104) Trifasciata.	31.	
107) Confpurcata.	32.	
108) Bifasciata.	33.	
109) Cylindrica.	34.	Die Walzenporcellane. <i>Born Mus. T. 8. f. 10.</i>
110) Teres.	35.	Die cylindrisch einfach gesäumte Porcellane.
120) Ovata.	36.	Die eysförmige lange und schmale Porcellane.
121) Minuta.	37.	Die kleine pfirsichblüthfarbene Porcellane.
15) Sanguinolenta.	38.	Die dünnchalige Porcellane mit braunen Bänden und blutroth punctirten Seiten.
Fasciata.	116.	
104) Regina.	117.	Die Königin der Porcellanschnecken.
Undulata.	118.	Die wellenförmige bemahlte Porcellane.

Obtusae absque spira manifesta. Abgestumpft, an welchen man keine Windungen gewahr wird.

— XV. Caput serpentis.	39.	Der kleine Schlangenkopf. <i>Rumph. T. 38. f. F. Mart. 1. Th. T. 30. S. 316.</i>
11) Reticulum.	40.	Das braune Netzchen.
12) — —	40. β)	
— XVI. Mauritiana.	41.	Der große Schlangenkopf. <i>Rumph. T. 38. f. E. Mart. 1. Th. T. 30. S. 317.</i>
— XVII. Vitellus.	42.	Die Salzförnchen. <i>Rumph. T. 38. f. L. Mart. 1. Th. T. 23. S. 228.</i>
— XVIII. Mus.	43.	Die Maus.
— XIX. Tigris.	44.	Die Tiegporcellane. <i>Rumph. T. 38. f. A. Born Mus. T. 8. f. 7. Mart. 1. Th. T. 24. S. 232.</i>

Schröt. Einl.		Linné.	
	Flammea.	45.	
35)	Olivacea.	46.	Die olivenfarbige braungefleckte Porcellane mit hohem Rücken.
	Feminea.	47.	
— XX.	Lynx.	48.	Der Luchs. <i>Rumph. T. 38. f. N. Born Mus. T. 8. f. 8. Mart. 1. Th. T. 23. S. 230.</i>
106)	—	48. β)	
— XXI.	Isabella.	49.	Die Isabelle. <i>Rumph. T. 39. f. G. Arg. T. 18. S. P. Mart. 1. Th. T. 27. S. 275.</i>
99)	Ambigua.	50.	
21)	Scurra.	122.	Der kleine Argus.

Umbilicatae. Genabelste.

XXII.	Onyx.	51.	Der Onyr.
	—	51. β)	Adusta. Die angebrannte Porcellane.
— XXIII.	Clandestina.	52.	Die Bleyporcellane.
XXIV.	Succincta.	53.	Das reihe Cy.
— XXV.	Ziczac.	54.	Die Zickzackporcellane. <i>Arg. T. 18. S. N. Mart. 1. Th. T. 23. S. 224.</i>
	—	—	<i>Mart. 1. Th. T. 23. S. 226.</i>
XXVI.	Hirundo.	55.	Die Schwalbe. <i>Born Mus. T. 8. f. 11. Mart. 1. Th. T. 28. S. 282.</i>
	—	—	<i>Variet. Braun mit weißen Bändern.</i>
— XXVII.	Afellus.	56.	Das Eselchen. <i>Rumph. T. 39. f. M. Arg. T. 18. S. T. Mart. 1. Th. T. 27. S. 280.</i>
XXVIII.	Erronea.	57.	Das Bastarddrachenhäupchen.
2)	Urfellus.	58.	Das Bärchen.
16)	Pyrum.	59.	Die gelbbraun gefleckte birnförmige Porcellane mit weißlichen Bändern und rothgelben Bauche.
	Maculosa.	60.	
20)	Pulla.	61.	Die schwarzbraune birnförmige Porcellane mit gelblichen Querbinden. <i>Mart. 1. Th. T. 26. S. 270.</i>
21)	Indica.	62.	Der kleine Argus. <i>Rumph. T. 39. f. H.</i>
22)	Ovum.	65.	Das Casuariney. <i>Mart. 1. Th. T. 27. S. 278.</i>
24)	Felina.	66.	Das bleifarbiges betropfelte Käzchen. <i>Mart. 1. Th. T. 28. S. 283.</i>
25)	Atomaria.	67.	Die kleine punctirte Porcellane.
	Nebulosa.	68.	
	Ochroleuca.	69.	
	Stellata.	70.	

xx. " "48.

xxi. " "49.

xxiii. " "52.

xxv. " "54.

xxvii. " "56.

xxx. " " 81.

xxxi. " " 82.

xxxii. " " 83.

xxxiii. " " 84.

Ghröf. Eint.	Linne.	
54)	Subflava.	71.
55)	Leucogaster.	72.
58)	Variolosa.	73.
59)	— —	73. β)
60)	— —	73. γ)
61)	— —	73. δ)
65)	— —	73. ε)
64)	Fulva.	74.
66)	Leucofoma.	75.
112)	Lineata.	76.
113)	—	76. β)
114)	Cancellata.	77.
117)	Lutea.	78.
118)	Badia.	79.
	Punctata.	115.
	Zonaria.	119. Die umgürtete Porcellane.
	Conoidea.	121.
30)	Die rothen Mäfern.	Mart. 1. Th. T. 29. S. 303.

Marginatae. Gesäumte Porcellane.

XXIX.	Cribraria.	80.	Das kleine Argusweibchen. Arg. T. 18. S. X. Regenf. T. 12. S. 74. Mart. 1. Th. T. 31. S. 336.
XXX.	Moneta.	81.	Die guineische oder mohrische Münze. Arg. T. 18. S. K. Rumph. T. 39. f. C. Mart. 1. Th. T. 31. S. 337.
XXXI.	Annulus.	82.	Der gelbe oder goldne Ring. Rumph. T. 39. f. D. Mart. 1. Th. T. 24. S. 239.
XXXII.	Caurica.	83.	Die Pockenporcellane. Rumph. T. 38. f. P. Mart. 1. Th. T. 26. S. 301.
	—	83. β)	Variolae. Rumph. vid. 30).
	—	83. γ)	vid. 30).
XXXIII.	Erofa.	84.	Die Brandflecken. Rumph. T. 39. f. A. Mart. 1. Th. T. 30. S. 320.
	116) Derofa.	85.	
XXXIV.	Flaveola.	86.	Das Weisauge.
XXXV.	Spurca.	87.	
	111) Oblonga.	88.	Der Gelbschmutz von Born.
XXXVI.	Stolida.	89.	Der Drachenkopf.
	26) —	89. β)	Mitra polonica. Die polnische Mütze.

	Schröt. Einl.	Linné.
XXXVI.	Stolida.	89. γ)
28)	—	89. δ) Die an den Seiten betropfelte auf den olivenfarbigen Rücken mit gestämmten Vanden belegte und gesäumte Porcellane.
	—	89. ε)
— XXXVII.	Helveola.	90. Das Sternchen. <i>Rumph. T. 39. f. B. Mart. 1. Th. T. 30. S. 326.</i>
XXXVIII.	Ocellata.	91. Der kleine gelb und schwarzäugige Argus. <i>Mart. 1. Th. T. 31. S. 333.</i>
— XXXIX.	Poraria.	92. Die Grieselporcellane.
1)	—	92. β) Die kleine violette oder purpurfarbige weißgesteckte Porcellane.
— XL.	Pediculus.	93. Die Laus. <i>Rumph. T. 39. f. P. Arg. T. 18. S. L. Mart. 1. Th. T. 29. S. 309.</i>
33)	— —	93. β) Pediculus major. Die große stark gefurchte Seelaus. <i>Mart. 1. Th. T. 29. S. 306.</i>
103)	Costata.	94. Die geribte Schelle. <i>Müller.</i>
— XLI.	Nucleus.	95. Die Reiskörnchen. <i>Arg. T. 18. S. V. Rumph. T. 39. f. I. Regenf. T. 12. S. 75. Mart. 1. Th. T. 29. S. 312.</i>
45)	Madagascariensis.	96.
	— —	96. β)
XLII.	Staphylaea.	97. Der Kellerwurm. <i>Arg. T. 18. S. S. Born Mus. T. 8. f. 18. Mart. 1. Th. T. 29. S. 313.</i>
XLIII.	Cicercula.	98. Das gekörnte Knöpfchen.
XLIV.	Globulus.	99. Das Ohrengehänge. <i>Rumph. T. 39. f. N. Born Mus. T. 8. f. 20. Mart. 1. Th. T. 24. S. 242.</i>
68)	— —	99. β)
105)	Affinis.	100.
3)	Squalina.	101. Das Emmerlingsee.
4)	—	101. β)
14)	Fimbriata.	102. Die kleine dünne gesäumte Porcellane mit grau gesteckten Vanden.
	Cruenta.	103.
	Reticulata.	104.
32)	Rubiginosa.	105. Die Rostflecken.
34)	Miliaris.	106. Die dünnschalige gelbe Porcellane mit weißen Punkten.
37)	Articularis.	107. Die kleine gelbe braungestreckte Porcellane mit weißen gestippten Saume.
40)	Crasia.	108.

xxxvii. " " 90.

xxxix. " " 92.

xx. " " 93.

xxi. " " 94.

Bulla

I. " " 1.

v. " " 5.

vi. " " 6.

vii. " " 7.

ix. " " 10.

xix. " " 14.

Schröt. Einl.	Linné.
50) Vinosa.	109.
62) Angustata.	110.
63) Similis.	111.
67) Striata.	112.
84) Chinensis.	113. Die chinesische Porcellane.
85) Pufilla.	114.

Bulla. Blasenschnecken.

— I.	Ovum.	1.	Das Hühnerey. Arg. T. 18. F. A. Rumph. T. 38. f. Q. Mart. 1. Th. T. 22. F. 205.
	—	1. β)	
II.	Volva.	2.	Die ächte Weberspule.
III.	Birostris.	3.	Die unächte Weberspule.
IV.	Spelta.	4.	Die gesäumte unächte Weberspule.
— V.	Verrucosa.	5.	Der weiße Jambus.
— VI.	Gibbosa.	6.	Der Hochrücken. Arg. T. 18. F. Q. Mart. 1. Th. T. 22. F. 211.
— VII.	Naucum.	7.	Das Taubeney.
VIII.	Aperta.	8.	Der Theelöffel. Chemn. 10. Th. T. 146. F. 1354. Schröt. Linn. 1. Th. T. 1. F. 8. a.
IX.	Hydatis.	9.	Die bauchige Oblate.
— X.	Ampulla.	10.	Das große bunte Kibitzey. Rumph. T. 27. f. G. Mart. 1. Th. T. 21. F. 188.
	— —	10. β)	Seehase, Seemandel. Mart. 1. Th. T. 22. F. 203.
	— —	—	Mart. 1. Th. T. 22. F. 204.
XI.	Lignaria.	11.	Das eingerollte Papier. Mart. 1. Th. T. 21. F. 194.
XII.	Physis.	12.	Die Prinzen oder Orangenflagge.
	—	12. β)	Die kleine glatte bandirte Tonne. Kämmerer.
	—	12. γ)	
XIII.	Amplustra.	13.	Die Bastart Prinzen, oder Staatenflagge.
— XIV.	Ficus.	14.	Die Feige. Rumph. T. 27. f. K. Arg. T. 17. F. O. Mart. 3. Th. T. 66. F. 734.
	—	—	Mart. 3. Th. T. 66. F. 735.
7)	—	14. β)	Crassa striata. Die schwere marmorirte gestreifte Feige.
8)	—	14. γ)	
	—	14. δ)	
9)	—	14. ε)	Die glatte Feige.
XV.	Rapa.	15.	Die Rübe.

Schröt. Einf.	Linné.	
XVI. Canaliculata.	16.	Die Stollenblase.
XVII. Conoidea.	17.	Die Regelblase.
XVIII. Fontinalis.	18.	Die Wasserblase.
— —	18. β)	Fontinalis Indiae Occidentalis. Die südwestindische Perlenblase.
XIX. Hypnorum.	19.	Die Moosblase.
Turrita.	20.	
Gelatinosa.	21.	
XX. Terebellum.	22.	Der bunte Bohrer. <i>Rumph. T. 30. f. S. Arg. T. II. F. G. Mart. 2. Th. T. 51. F. 569.</i>
— —	22. β)	Terebellum punctatum. Der punctirte Kyperbohler.
XXI. Cypraea.	23.	Die Porcellanblase.
— XXII. Virginea.	24.	Die Pringensfahne. <i>Arg. T. 10. F. G. Schröt. Flußcondyl. T. 8. F. 3. Chemn. 9. Th. T. 117. F. 1002.</i>
— —	24. α)	Bunte Schraubenschnecke. <i>Argenville.</i>
— —	24. β)	
— —	24. γ)	
— —	24. δ)	Virginea. Die Staatenflagge. Das Jungfernhorn.
Fasciata.	25.	Der vielfarbige Bund.
—	25. α)	vid. die vorhergehende Nummer.
—	25. β)	
—	25. γ)	
—	25. δ)	
—	25. ε)	Valde tumida et ventricosa. Die bauchichte Blasenschnecke.
Strigata.	26.	
Striatula.	27.	
Exarata.	28.	Exaratum Mülleri. Das stark geriffelte Spighorn.
10) Bifasciata.	29.	
21) Ambigua.	30.	
Zebra.	31.	Die französische Schellenschnecke von Born.
18) —	31. β)	
—	31. γ)	Achatina sinistrorsa maxima. Die größte linksgedrehte achatne Blase.
—	31. δ)	Zebra Mülleri. Die kleine Zebra-schnecke.
XXIII. Achatina.	32.	Der Ofenmund.
— —	32. β)	Achatina Linnaei. Die achatene Blasenschnecke.
— —	32. γ)	
— —	32. δ)	Das Rinthorn. <i>Argenville.</i>
1) Hyalina.	33.	Die kleine durchsichtige Wasserblase.

xxii. n. 24.

25. 3.)

vi. 2.)

5. " " 26.

Ehrh. Einl.

Linné.

2)	Ovata.	34.	Die rothbraune bucklichte Blasenschnecke.
3)	Ferruginosa.	35.	Das hellbraun geflammte Cy.
	— —	35. β)	
19)	— —	35. γ)	
— 5)	Velum.	36.	Die Tranquebarische Flagge. Chemn. 10. Th. T. 146. F. 1348.
	—	36. β)	
11)	Vesica.	37.	
13)	Cylindrica.	38.	Die walzenförmige Blase. Die cylindrische Wasserblase.
14)	— —	38. β)	
	Oliva.	39.	
	Voluta.	40.	Die walzenförmige Blasenschnecke.
	Dominicensis.	41.	Die gehürmte und gefleckte Blasenschnecke.
	Purpurea.	42.	Die purpurfarbige Blasenschnecke.
17)	Spreta.	43.	
20)	Solida.	44.	
	Stercus pulicum.	45.	Der Fälschekoth.
	Scabra.	46.	Die rauhe Blasenschnecke.
	Akera.	47.	Die kleine abgelösete Blasenschnecke.
	Soluta.	48.	Die neue Oblate. Die große abgelösete Blasenschnecke.
	Truncata.	49.	
	Carnea.	50.	

Voluta. Walzenschnecken.

Apertura integra. Die Mundöffnung hat keinen Einschnitt, sondern der Umriss derselben ist ganz.

I.	Auris Midae.	I.	Das Midasohr.
145)	— —	I. β)	
	— —	I. γ)	Auris Midae distorta. Das verdrehte, verschobene Midasohr.
103)	Flammea.	2.	Das weite geflammte Midasohr.
157)	—	2. β)	
161)	—	2. γ)	
102)	—	2. δ)	
104)	Sulcata.	3.	Das kleine gefurchte Midasohr.
105)	Bifasciata.	4.	Das kleine Midasohr mit weißen Querbänden.
106)	Flava.	5.	Das kleine gelbe kurze Midasohr. Mart. 2. Th. T. 43. F. 444.
107)	Minuta.	6.	Das kleine braune Midasohr mit weißen Querbänden.
108)	Pusilla.	7.	Das dünnchalige braune Midasohr.

E Schröt. Einl.	Linné.	
109)	Glabra.	8. Das glatte stammigte Midasohr.
	Auris fileni.	9. Das Langohr. von Born.
II.	Auris Iudae.	10. Das Judasohr.
163)	— —	10. β)
	Auris Malchi.	11. Das Malchusohr.
	— —	11. β) Auris Midae terrae australis. Midasohr aus den Südländern.
	— —	11. γ) Auris Midae fasciata terrae australis. Das bandirte Midasohr aus den Südländern.
III.	Tornatilis.	12. Die Drechselwalze.
221)	— —	12. β) Die gedrechselte Schnecke.
IV.	Solidula.	13. Die Dickschale.
V.	Livida.	14. Die Bleiwalze.
57)	—	14. β)
VI.	Coffea.	15. Die Coffeebohne.

Cylindroidae seu subcylindricae, emarginatae. Die einen cylindrischen oder cylinderähnlichen Bau haben, und unten ausgeschnitten sind.

VII.	Porphyrina.	16. Die Porphyrrwalze. Arg. T. 13. S. K. Rumph. T. 39. f. 1. Mart. 2. Th. T. 47. S. 498.
	— —	16. β) Die Porphyrrwalze mit Bänden. Mart. 2. Th. T. 45. S. 476.
	— —	16. γ) Die Porphyrrwalze mit Bänden. Knorr. 3. Th. T. 2. S. 3.
	— —	16. δ)
— VIII.	Oliva.	17. Die Olivenwalze. Die Dattel. Mart. 2. Th. T. 45. S. 472.
	—	17. α) Eine merkwürdige Abänderung. Cherni, 10. Th. T. 147. S. 1373.
10)	—	17. β) Die Eichenholzdattel.
	—	17. γ)
	—	17. δ) Die braune schwarz gewürfelte Dattel.
	—	17. ε) Die braune Dattel.
	—	17. ζ) Die dicke milchfarbige Dattel.
6)	—	17. η) Die weiße Porzellandattel.
	—	17. θ) Die bandirte Negdattel. Mart. 2. Th. T. 45. S. 478.
8)	—	17. ι) Die leberfarbige Negdattel mit Bänden.
14)	—	17. κ) Die olivenfarbige Negdattel mit schwarzbraunen unterbrochenen Bänden. Mart. 2. Th. T. 48. S. 512.
—	—	17. λ)
—	—	17. μ)
	—	17. ν)
	—	17. ξ)

VIII. „ 17.

„ 17. λ.)
„ 17. μ.)

viii.

79. " " /z.v.)

1.) " " /z.88.)

12.) " " /z.33.)

20.) " " /z.u.)

16.) " " /z.x.x.)

20.) " " 19.

25.) " " 20.

26.) " " 21.

Schröt. Einl.	Linne.
VIII. Oliva.	17. o)
12) —	17. π) Die Spinnwebdattel. Mart. 2. Th. T. 48. F. 509.
— —	17. ς) Das Prinzenbegräbniß. Mart. 2. Th. T. 45. F. 480.
9) —	17. σ) Die große bunte Zickzackdattel.
17) —	17. τ) Der Achat mit chinesischen Buchstaben. Mart. 2. Th. T. 48. F. 517.
— 73) —	— — — — — Mart. 2. Th. T. 48. F. 518.
74) —	17. υ) Die marmorirte Olive. Knorr.
— —	17. φ) Die Kloppekläffendattel. Knorr.
— —	17. χ)
— —	17. ψ)
— —	17. ω)
— —	17. αα)
— 1) —	17. ββ) Das Glimmerchen mit rothbraunen Buchstaben.
2) —	17. γγ) Die Buchstabendattel.
3) —	17. δδ) Die pfirsichblüthfarbene Achatwalze.
— 13) —	17. εε) Das goldene Wiesel.
15) —	17. ζζ) Die gelbgefleckte und gestammte Olive mit grünen Bänden.
29) —	17. ηη) Die große dickbauchige Achatdattel.
— 30) —	17. θθ) Der weiße Brokad mit schwarzbraunen Bänden. Mart. 2. Th.
— 16) —	T. 51. F. 559.
— —	17. ιι) Das gewässerte Zeug.
7) Annulata.	17. κκ) Das Camelotchen.
31) — —	17. λλ)
— 20) Utriculus.	18. Der weiße Cylinder mit einem scharfen Ring über den Leib.
19) — —	18. β) Die gewässerte Ringdattel.
— —	19. Die bunte dicke Schlauchdattel. Mart. 2. Th. T. 50. F. 541.
21) — —	19. β) Die lange Schlauchdattel mit pfeilförmigen braunen Strichen.
22) — —	19. γ) Die dicke gestickte Schlauchdattel.
— —	19. δ) Die kleine gewässerte Schlauchdattel.
23) — —	19. ε) Der kleine langgewundene Schlauch mit violetten Winkelzügen.
24) — —	Mart. 2. Th. T. 50. F. 546. 547.
— 25) Hiatala.	19. ζ) Der kleinste weiße oder violettbunte Schlauch.
— 26) Jaspidea.	19. η) Die lange geäderte und gefleckte Schlauchdattel.
28) Nivea.	20. Die schmale weitmündige Dattel. Mart. 2. Th. T. 50. F. 555.
— —	21. Der kleine italienische Jaspis. Mart. 2. Th. T. 50. F. 556.
— —	22. Die schmale langgewundene Porcellanwalze. Mart. 2. Th.
— —	T. 50. F. 558.
— —	22. β) Die kleine langgewundene Achatwalze mit nebförmigen violetten
— —	Bänden. Mart. 2. Th. T. 50. F. 557.

Schröt. Einl.	Linné.	
IX. Ispidula.	23.	Glimmerchen. Glühende Kohlen. Mart. 2. Th. T. 49. S. 524.
—	—	— — — — Mart. 2. Th. T. 49. S. 527.
—	—	— — — — Mart. 2. Th. T. 49. S. 534.
—	—	— — — — Mart. 2. Th. T. 49. S. 536.
—	—	— — — — Mart. 2. Th. T. 49. S. 537.
—	23. β)	
—	23. γ)	
—	23. δ)	
—	23. ε)	Die blauen Tropfen mit aurorefarbiger auch wohl gelber Mündung.
4) —	23. ζ)	Die schwarzblauen Tropfen mit violetter Mündung.
5) Carneola.	24.	Der kleine Carniol mit amethystfarbiger Schattirung.

Ovatae seu obovatae, effusae, emarginatae. Eysförmige, oder länglich oval, mit einem Einschnitt an beiden Enden der Mündung, und ausgeschnitten.

X. Dactylus.	25.	Das Schweinchen.
— —	25. β)	
XI. Miliaria.	26.	Das Hirsenkorn.
XII. Monilis.	27.	Der kleine durchsichtige Cornelkirschkern. Mart. 2. Th. T. 42. S. 426.
101) —	27. β)	Der kleinste Cornelkirschkern.
100) Exilis.	28.	Der kleine durchsichtige Cornelkirschkern. Das durchsichtige Gerstenkorn.
231) —	28. β)	Der bandirte Cornelkirschkern.
— XIII. Persicula.	29.	Die Cornelkirsche.
—	29. α)	Die roth punctirte Cornelkirsche. Mart. 2. Th. T. 42. S. 427.
—	29. β)	Die Cornelkirsche mit rothen Querbänden. M. 2. Th. T. 42. S. 419.
—	29. γ)	Die weiße oder blauliche Cornelkirsche. Mart. 2. Th. T. 42. S. 416.
—	29. δ)	Die schwarz gestreifte Cornelkirsche.
— XIV. Pallida.	30.	Die bleiche Gurke.
— XV. Faba.	31.	Die Bohne.
— XVI. Glabella.	32.	Die Gurke. Mart. 2. Th. T. 42. S. 429.
168) —	32. β)	
171) —	32. γ)	
207) —	32. δ)	
227) —	32. ε)	
—	32. ζ)	Die kleine weißängigte Gurke.
—	32. η)	Die Gurke mit gezählelter Lippe.
—	32. θ)	Die gewässerte Gurke. Chemn. 10. Th. T. 150. S. 1423.
97) Prunum.	33.	Die Pflaume. Mart. 2. Th. T. 42. S. 422.

ix.

" 29.

xiii.

" 29.

" "

" 29. x.)

xiv.

" 30.

xv.

" 31.

xvi.

" 32.

xviii. "

" 35.

xxi. "

" 38.

xxiv. "

" 46.

xxv. "

" 48.

Schröt. Einl.	Linne.	
XVII. Reticulata.	34.	Der Krost.
— —	34. β)	
— XVIII. Mercatoria.	35.	Das brütende Täubchen. Mart. 2. Th. T. 44. S. 453.
— —	—	— — — — Mart. 2. Th. T. 44. S. 456.
— —	—	— — — — Mart. 2. Th. T. 44. S. 458.
157)	35. β)	
218)	35. γ)	Die braune Volute mit weißen Strichen, oder vielmehr Punkten. Knorr.
219)	35. δ)	Die braune Volute mit schlangenartig gebogenen Strichen. Knorr.
220)	35. ε)	Hornfarbig mit einem braunen Bande. Knorr.
XIX. Rustica.	36.	Der gesprengte marmorirte oder punctirte Olivenkern. Mart. 2. Th. T. 44. S. 471.
111)	36. β)	Der kleine braunroth gestammte Olivenkern.
113)	36. γ)	Der goldgelbe weißgefleckte Olivenkern.
110)	36. δ)	Der kleine körnigt gestreifte Olivenkern mit schwarzbraunen Banden.
112)	36. ε)	Der große braunroth gestammte Olivenkern mit weißen Banden.
114)	36. ζ)	Der gelbbraune einfarbige Olivenkern.
115)	36. η)	Der weiße Olivenkern mit schwarzbraunen Netze.
154)	36. θ)	
155)	36. ι)	Der phrygisch gemahlte Olivenkern.
XX. Paupercula.	37.	Das Bettelweib.
183)	37. β)	
182)	37. γ)	
— —	37. δ)	Paupercula adornata. Das geschmückte Bettelweib.
— XXI. Mendicaria.	38.	Der Bettler.
XXII. Cancellata.	39.	Die gegitterte Volute. Die netzförmige Faltenschnecke.
98) Elegans.	40.	Das blaugestreifte Zeug mit goldenen Saume.
Övum.	41.	Das Ey. Chemn. 10. Th. T. 150. S. 1410.
Marginata.	42.	Die eingesäumte Cornelkirsche.
Nucea.	43.	
Porcellana.	139.	Die Porcellanvolute.
Conus.	140.	Die Kegelvolute.

Fusiformes. Spindelförmige.

XXIII. Tringa.	44.	Das Schnepfen.
— XXIV. Cornicula.	46.	Das Hörnchen. Die Krähe. Chemn. 11. Th. T. 179. S. 1733.
XXV. Virgo.	47.	Die Jungfrau. Die Menonittenvolute.
— XXVI. Scabricula.	48.	Die rauhe Nadelwalze.

Ehrh. Einl.	Linné.	
XXVII. Ruffina.	49.	Die geribbte Nadelwalze.
Nubila.	143.	
XXVIII. Sanguifuga.	50.	Der Blutsauger. Die Corallenschnecke. (ohne rothe Punkte.) Mart. 4. Th. T. 448. F. 1374.
— —	50. β)	
XXIX. Caffra.	51.	Die braune Bandnadel. Der Neger von der Caffernküste.
169) —	51. β)	
216) —	51. γ)	
XXX. Morio.	52.	Die schwarze Bandnadel.
143) Acus.	53.	Die punctirte Nadel.
XXXI. Vulpecula.	54.	Der Fuchs. Rumph. T. 29. f. R. Chemn. 4. Th. T. 148. F. 1366.
— —	54. β)	
— XXXII. Plicaria.	55.	Die Faltenwalze. Rumph. T. 29. f. S. Arg. T. 9. F. Q. Chemn. 4. Th. T. 148. F. 1362.
—	55. β)	Plicaria valde elongata. Die langgestreckte Faltenwalze.
Bullata.	129.	Die Blasenwalze.
Crenulata.	130.	Die eingekerbte Walze.
Scutulata.	131.	Die Schuppe.
Nigra.	132.	Die schwarze Walze.
Subdivisa.	133.	Die abgetheilte Walze.
Cruentata.	134.	Die blutige Walze.
Exasperata.	135.	Die rauhe Walze.
— —	135. β)	
Granosa.	136.	Die gekörnte Walze.
Casta.	137.	Die keusche Walze.
121) Leucozonias.	56.	Das weißbandirte Thürmchen.
122) Maculosa.	57.	Das kleine gefleckte Thürmchen.
124) Nodulosa.	58.	Das gitterförmige Thürmchen.
125) — —	58. β)	Das gitterförmige zusammengezogene Thürmchen.
126) Spadicea.	59.	Das röthlich bewölkte Thürmchen.
127) Aurantia.	60.	Das Orangerthürmchen mit weißen Bändern.
128) Decussata.	61.	Das gegitterte Thürmchen.
130) Polygona.	62.	Das vieleckigte Thürmchen mit merklich absehbenden Stoßwerken.
131) Acuminata.	63.	Das spitzig gegitterte tranquebarische Thürmchen.
132) Biplicata.	64.	Das zweyfaltige Thürmchen.
133) Turricula.	65.	Das Thürmchen.
134) Lineata.	66.	Das linirte Thürmchen.
135) Discors.	67.	Das zweyfarbige Thürmchen.

xxxii. 56.

xxxiv. " 94.

Schröt. Einl.	Linne.	
135) Discors.	67. β)	Das blauliche Thürmchen mit rosigelben Flecken.
137) Striata.	68.	Das queer gestreifte Thürmchen mit rothen Punkten.
138) Sulcata.	69.	Das senkrecht gefurchte Thürmchen mit weißen kleinknotigen Bände.
139) Laevigata.	70.	Das glatte dunkelbraune Thürmchen mit einem hellen Bände.
140) Ocellata.	71.	Das äugige Thürmchen.
141) Nafuta.	72.	Das rothe Thürmchen mit schwarz punctirten Linien.
142) Marmorea.	73.	Das braun und weiß marmorirte Thürmchen.
149) Barbadosis.	74.	Das Thürmchen von Barbados.
150) Clathrata.	75.	Das gitterförmige Thürmchen.
165) Tricolor.	76.	Das bucklichte Thürmchen mit weißen schwarzgewürfelten Bände.
166) Turrita.	77.	Das dunkelbraun linirte Thürmchen. Schröter.
167) Syracusana.	78.	Das weiße schwärzgelb senkrecht gestammte Thürmchen.
170) Nitens.	79.	Das glatte rothbräune Thürmchen.
176) Citrina.	80.	Das citronsfärbige Thürmchen.
184) Mucronata.	81.	Das spitzige Thürmchen.
186) Rugosa.	82.	Das runzlichte Thürmchen.
187) Strigosa.	83.	Das senkrecht rothgestreifte Thürmchen.
188) Fossilis.	84.	Das gegrabene Thürmchen.
208) Leucoflica.	85.	Das glatte dünnchalige braune Thürmchen mit zarten Linien.
210) Clathrus.	86.	Die gegitterte Straußschnecke. Knorr.
212) Virgata.	87.	Die umwundene und gestammte Straußschnecke. Knorr.
213) Leucofoma.	88.	Das röthlich braun und weiß untermischte Thürmchen.
215) Variegata.	89.	Die marmorirte Nadel. Knorr.
Filaris.	122.	Das mit rothen Fäden umwundene Thürmchen.
Volva.	126.	Der Weberspul unter den Voluten.
Ziervogelii.	127.	Die Ziervogelische Volute.
Rhinoceros.	128.	Der Rhinoceros.
ms — 228) Costata.	90.	Die braune Volute mit weißen Querbanden. vide pag. 25 huj. catalogi No. 228.
229) Spuria.	91.	Der unächte Cardinalschuth.
XXXIII. Pertusa.	92.	Der braungefleckte Mönch. Die brandige Pabstkrone.
209) —	92. β)	Das feinste quergestreifte weiße braunroth gefleckte Thürmchen.
—	92. γ)	Digitalis. Der Fingerhuth.
Cardinalis.	93.	Der Cardinalschuth.
— XXXIV. Episcopalis.	94.	Die Bischoffsmütze. Rumph. T. 29. f. K. Arg. T. 9. f. C. Chemn. 4. Th. T. 147. f. 1360.
XXXV. Papalis.	95.	Die Pabstkrone.
—	95. β)	Papalis. Die kleine gestippelte Pabstkrone. Chemn. 4. Th. T. 147. f. 1356.

Schröt. Einl.		Linné.	
XXXV.	Papalis.	95. γ)	Die gelbe braungeflamnte Bischoffsmütze. Kämmerer.
	Patriarchalis.	138.	Die patriarchalische Krone.
	— —	138. β)	Werkwürdige Abänderung der patriarchalischen Krone.
— XXXVI.	Musica.	96.	Die Notenschnecke. Arg. T. 14. F. F. Mart. 3. Th. T. 96. F. 926.
	—	— — —	Mart. 3. Th. T. 96. F. 927.
	—	96. β)	
	—	96. γ)	
	—	96. δ)	Musica sulcata et plicata. Die gefurchte faltenvolle Notenschnecke.
	—	96. ε)	Musica elongata. Die langgestreckte Notenschnecke.
— XXXVII.	Vespertilio.	97.	Die Fledermaus. Rumph. T. 32. F. H. Mart. 3. Th. T. 98. F. 937.
	— —	— — —	Mart. 3. Th. T. 98. F. 938.
	— —	97. β)	
177)	— —	97. γ)	Der gelbmündige Schweinsrüssel mit einer spinnenwebenartigen Zeichnung. Naturf. 19. St. T. 1. F. 3.
116)	— —	97. δ)	Der gekrönte Fledermausflügel. Spengler.
	— —	97. ε)	Vespertilio sinistrorsa. Die linksgewundene Fledermausschnecke.
	— —	97. ζ)	Die braune Fledermaus.
	— —	97. η)	Der Dannebrogßorden. Das weiße Band.
	— —		Variet. Langgestreckt, erste Windung ohne alle Zacken, bräunlich, mit dunkelbraunen Adern.
	Arabica.	144.	
XXXVIII.	Hebraea.	98.	Die hebräische Notenschnecke.
— XXXIX.	Turbinellus.	99.	Der zweyte Morgenstern. Rumph. T. 24. f. B. Arg. T. 14. F. P. Mart. 3. Th. T. 99. F. 944.
XL.	Capitellum.	100.	Die weiße Schweizerhose. Die Vase.
117)	— —	100. β)	Das große rothmündige Marmorhorn.
XLI.	Ceramica.	101.	Der Lucifer. Der erste Morgenstern.
217)	—	101. β)	Magellanica. Die magellanische Volute. Der Neptunuslöffel.
— XLII.	Pyrum.	102.	Die Birn. Das Opferhorn.
	—	102. β)	Die gefleckte Birne mit gezahnter Mündung. Mart. 3. Th. T. 95. F. 918.
	—	102. γ)	Das linksgewundene Opferhorn. Die Birnwalze.
	—	102. δ)	Eine Abänderung vom vorigen.
	—	A.	Das bunte getiegete Opferhorn. Chemn. 11. Th. T. 176. F. 1697.
	—		Perser von Opferhorn. Vol. Pyrum.

xxxvi. " 96.

xxxvii. " 97.

xxxix. " 99.

xxii. " 102.

159) " " 108.

xvi. " " 115.

203) " " 117.

Schröt. Einl.	Linne.	
XLIII. Laponica.	103.	Das lappländische Lapphorn. <i>Rumph. T. 37. f. 3. Mart.</i> 3. Th. T. 95. S. 920.
175) — —	103. β)	
173) — —	103. γ)	
102) Vexillum.	104.	Die Orangenflagge. <i>Rumph. T. 37. f. 2. Arg. T. 11. S. G.</i> <i>Chemn. 10. Th. Vign. 20. S. A.</i>
118) Flavicans.	105.	Die gezahnte Vergamotbirn.
119) Rupestris.	106.	Die Blißstrahlen.
120) Nassa.	107.	Die gerippte fast treppenförmige Fischreusse. <i>Chemn. 4. Th.</i> <i>T. 124. S. 1172.</i>
— 159) Craticulata.	108.	Die Wellenspindel.
Spiralis.	109.	
Magellanica.	110.	Die magellanische Volute. vid. 101. β)
217) — —	110. β)	Die gestreifte magellanische Schnecke. <i>Knorr.</i>
Filosa.	111.	Die Schnurwalze. von Born.
— 228) Fuscata.	112.	Die braune Volute mit weißen Querbinden. <i>Schröter. vide pag. 123. huj. catalogi.</i>

Ventricosae. Bauchigte oder sogenannte Rahnschnecken.

XLIV. Aethiopica.	113.	Die Möhrenkrone. <i>Arg. T. 17. S. F. Mart. 3. Th. T. 73.</i> <i>S. 778.</i>
—	113. β)	
—	113. γ)	Corona spinea. Die Dornenkrone.
XLV. Cymbium.	114.	Die Rahnschnecke. <i>Arg. T. 17. S. G. Mart. 3. Th. T. 70.</i> <i>S. 763.</i>
— XLVI. Olla.	115.	Die phillipinsche Rahnschnecke. <i>Argenv. Zoomorph. T. 11.</i> <i>S. H. Mart. 3. Th. T. 71. S. 766. Schröt. Einl. 1. Th.</i> <i>T. 1. S. 14.</i>
232) Ampla.	116.	Der weitmündige Bastart Seehaln.
— 233) Neptuni.	117.	Die große persische Gondel. Die Neptunuschaale. <i>Mart.</i> <i>3. Th. T. 71. S. 767.</i>
234) Navicula.	118.	Die kleine rothbraune oder bunte Gondel.
Papillaris.	119.	Die Warzenschnecke.
236) Indica.	120.	Die gelbe braungefleckte ostindische Gondel. <i>Mart. 3. Th.</i> <i>T. 72. S. 772.</i>
237) Scapha.	121.	Die schwere Bastartgondel mit braunrothen Wolken und Flammen.
Cymbiola.	123.	Die kleine Rahnschnecke.
Praeputium.	124.	Die Vorhaut.
Glans.	125.	Die Eichel.

Schröt. Einl.	Linne.	
Reticulata.	141.	Die hochgewundene Rahnschnecke mit zartem Netze. Kämmerer.
Spectabilis.	142.	Die hochgewundene gelbliche Rahnschnecke.
Magnifica.		Die Magnificenz. Chemnitz.

Buccinum. Rinkhorn.

Ampullacea inflata, rotundata, tenui - subdiaphana, fragilis.
 Dicke und aufgeblasen, rund, dünnchalig, etwas durchsichtig, und zerbrechlich.

— I.	Olearium.	1.	Die gewässerte oder marmorirte Tonne. Das Oehlsaß. Knorr Vergn. 5. Th. T. 12. S. 1.
II.	Galea.	2.	Der Helm.
104)	—	2. β)	
III.	Perdix.	3.	Das Rebhuhn. Rumph. T. 27. f. C. Arg. T. 17. S. A. Mart. 3. Th. T. 117. S. 1079.
— IV.	Pomum.	4.	Der Apfel. Rumph. T. 27. f. B. Mart. 2. Th. T. 36. S. 371.
	—	4. β)	
— V.	Dolium.	5.	Das gefleckte Weinsäß. Rumph. T. 27. f. A. Arg. T. 17. S. C. Mart. 3. Th. T. 117. S. 1074.
	—	—	— — — Mart. 3. Th. T. 117. S. 1073.
	—	—	— — — Mart. 3. Th. T. 118. S. 1081.
13)	Caudatum.	6.	Die geribbte Tonne mit langem Hahne.
14)	— —	6. β)	Die dünnchalige geribbte Tonne mit langem Hahne.
157)	Niveum.	7.	Die schneeweiße Tonne.
158)	Clathratum.	8.	Das Rethhorn.

Cassidea caudata: cauda exserta brevi reflexa: labro extrorsum inermi. Helmformige geschwänzte, mit einem engen kurzen zurückgebogenen Schwanz.
 Die Mündungslippe ist von außen glatt, wenigstens ohne Falten oder Knoten.

VI.	Echinophorum.	9.	Die knotige Schellenschnecke. Rumph. T. 27. f. 1. Arg. T. 17. S. P. Mart. 2. Th. T. 41. S. 407.
	— —	9. β)	
	— —	9. γ)	
	— —	9. δ)	
— VII.	Plicatum.	10.	Die gefaltete Sturmhauhe.
	—	10. β)	Cassideum plicis et nodis quasi crispatum. Das knotigt ge- faltete und gekräuselte Casquet. Chemn. 10. Th. T. 153. S. 1459.
	—	10. γ)	

buccinum.

I. " " 1.

iv. " " 4.

v. " " 5.

vii. " " 10.

ix. " " 12.

x. " " 13.

xi. " " 14.

xii. " " 15.

xiii. " " 16.

xiv. " " 17.

Schröt. Einl.	Linneé.
VIII. Cornutum.	11. Die gestrickte Sturmhaube.
—	11. β) Maxima. Der Ochsenkopf. Mart. 2. Th. T. 35. S. 362.
—	11. γ)
—	A. Cassis labiata. Die breittlippichte Sturmhaube. Chemn. 11. Th. T. 184. S. 1790.
— IX. Rufum.	12. Der glühende Ofen. Rumph. T. 23. f. B. Regenf. T. 12. S. 69. Mart. 2. Th. T. 32. S. 341.
— X. Tuberosum.	13. Das vollständige türkische Papier. Mart. 2. Th. T. 38. S. 381.
— — —	13. β)
— — —	13. γ)
— XI. Flammeum.	14. Das ächte attalische Kleid.
— — —	14. β)
— — —	14. γ)
— XII. Testiculus.	15. Das unächte attalische Kleid. Die polnische Mütze. Rumph. T. 23. f. 3. Mart. 2. Th. T. 37. S. 376.
—	15. β) Das ungesäumte dünnchalige attalische Kleid.
— XIII. Decussatum.	16. Die gestrickte Bettdecke.
— XIV. Areola.	17. Die glatte oder gestreifte Bettdecke. Rumph. T. 25. f. B. Arg. T. 15. f. J. Mart. 2. Th. T. 32. S. 344.
—	17. α) Die dünnchalige gekrönte queergestreifte Sturmhaube. Schröter,
—	17. β)
Tigrinum.	188.
98) Undulatum.	18.
112) — —	18. β)
147) — —	18. γ)
160) Cicatricosum.	19. Die narbenvolle Sturmhaube.
1) Testallatum.	20. Die dünnchalige Sturmhaube mit gewürfelten Bänden und granulirten Windungen.
2) Pennatum.	21. Die gefederte Sturmhaube.
90) Maculosum.	22. Die gefleckte Sturmhaube.
91) Bilineatum.	23. Die zweylinigte Sturmhaube.
92) Gibbum.	24. Die bucklichte Sturmhaube.
94) Ventricosum.	25. Die bauchigte Sturmhaube.
97) Strigosum.	26. Die stark queergestreifte Sturmhaube.
99) Rugosum.	27. Die gerunzelte Sturmhaube.
100) Ponderosum.	28. Die schwere Sturmhaube.
101) Recurvirostrum.	29. Die krummschnäblige Sturmhaube.
111) Trifasciatum.	30. Die dreybandige Sturmhaube.

Schröt. Einl.	Linne.	
120) Senegalicum.	31.	Die senegalische Sturmhaube.
125) Ochroleucum.	32.	Die ockergelbe Sturmhaube.
163) Striatum.	33.	Die gestreifte Sturmhaube.
Cassis.	178.	Das Casquet.
Strigatum.	179.	Das länglich bandirte Casquet.
Tyrrhenum.	180.	Das thyrrenische Casquet.
Abbreviatum.	181.	Das verkürzte Casquet.
— —	181. β)	Abänderung der vorigen Gattung.

Cassidea unguolata, labro postice extrorsum aculeato, caeterum similea caudatis. Helmförmige, die aber unten an der Mündungsleiste ausgezackt, sonst aber den vorhergehenden gleich sind.

XV.	Erinaceus.	34.	Das knotige oder gestreifte Säumchen.	Rumph. T. 25. f. D.
	— —	—	— — — — —	Arg. T. 14. f. G. Mart. 2. Th. T. 35. f. 363.
	— —	—	— — — — —	Rumph. T. 25. f. 6.
	— —	—	— — — — —	Mart. 2. Th. T. 38. f. 385.
	— —	34. β)		
	— —	34. γ)		
XVI.	Glaucum.	35.	Das gemeine Bezoarhorn.	Rumph. T. 25. f. A. Mart. 2. Th. T. 32. f. 342.
— XVII.	Vibex.	36.	Das glatte Säumchen.	Rumph. T. 25. f. E. Mart. 2. Th. T. 35. f. 364.
	141) —	36. β)		
	144) —	36. γ)		
	143) —	36. δ)		
	3) Tessulatum.	37.	Das braunroth gefleckte und gestammte unvollkommene Säumchen.	
	107) Nodulosum.	38.	Das knotige Säumchen mit breiter doppelgezählter Mündung.	
	140) Fimbria.	39.	Die gesäumte Sturmhaube.	
XVIII.	Pappillosum.	40.	Der Reißbrey. Das warzenförmige Kinkhorn.	
XIX.	Glans.	41.	Das linierte Kinkhorn. Der Golddrath.	Rumph. T. 29. f. P. Chemn. 4. Th. T. 125. f. 1196.

Callosa, columella labio dilatato incrassato. Schwülchte, die an ihrer Spindel einen breiten Saum haben.

— XX.	Arcularia.	42.	Das große Kufferhorn.	Rumph. T. 27. f. M. Arg. T. 14. f. C. Mart. 2. Th. T. 41. f. 409.
	—	42. β)	Das kleine Kufferhornchen.	Die kleine Dofenschnecke.
	—	42. γ)		

xvii. " 36.

xx. " 42.

. - 42. E.)

xxiii. " 45.

xxx. " 53.

ix. " 61.

Chröt. Einl.	Linné.	
161) Arcularia.	42. δ)	
— — —	42. ε)	Arcularia papillofa. Das Reißbrey. Kufferhorn.
XXI. Pullus.	43.	Das braune Kufferhörnchen.
XXII. Gibbosulum.	44.	Der Buckel.
155) — —	44. β)	
156) — —	44. γ)	
157) — —	44. δ)	
XXIII. Mutabile.	45.	Die Aftersturmhaube. von Born.
XXIV. Neriteum.	46.	Das neritenartige Casquet.
Detrita: columellae labium quasi abrasum, planum. Abgestumpfte, wo unten die Spindellefze wie abgeschnitten und platt ist.		
XXV. Harpa.	47.	Die Davidsharfe. Rumph. T. 32. f. L. Arg. T. 17. S. D. Mart. 3. Th. T. 119. S. 1090.
— — —	—	Die edle Harfe. Mart. 3. Th. T. 119. S. 1091.
— — —	—	Die kleine königliche Harfe. Mart. 3. Th. T. 119. S. 1097.
— — —	47. γ)	Die altmodische Harfe. Chemn. 10. Th. T. 152. S. 1451.
— — —	47. δ)	Die gegitterte Harfe.
XXVI. Costatum.	48.	Die vielgeribbte Harfe.
— — —	48. β)	
XXVII. Persicum.	49.	Die persische Schnecke. Die Rindolphusschnecke.
119) — —	49. β)	Ein violetpurpurner Weitmünder oder Rindolphus. Valentyn.
— — —	49. γ)	Die Rindolphusschnecke mit breiten Vanden und großen Flecken.
5) Monodon.	50.	Der gezahnte oder gehörnte Rindolphus.
XXVIII. Patulum.	51.	Der Weitmund.
XXIX. Haemastoma.	52.	Der Gelbmund. Mart. 3. Th. T. 101. S. 965.
XXX. Lapillus.	53.	Das Steinchen.
XXXI. Smaragdulus.	54.	Der kleine Smaragd.
6) Tuba.	55.	Die Dragonertrompete.
7) Pyrum.	56.	Die kleine rothmündige Paradiesbirn.
— — —	56. β)	
8) Spadiceum.	57.	Die braunrothe weißgewellte Holzbirn.
9) Fossile.	58.	Der ausgefalte Schlang.
10) Umbilicatum.	59.	Die weiße oder fahle gerunzelte Birn.
11) Candidum.	60.	Die glattmündige weiße Birn.
— 15) Scala.	61.	Die achte Wortreppe. Mart. 3. Th. T. 118. S. 1089.
— — —	61. β)	
— — —	61. γ)	

Schröt. Einl.	Linne.	
18) Crassum.	62.	Der dickschalige glatte Schlauch.
19) Marginatum.	63.	Die gesäumte Schlauchschnecke.
20) Labyrinthum.	64.	Die labyrinthische Schlauchschnecke.
— 21) Rusticum.	65.	Der braungestreifte Bauerjunge.
22) Varium.	66.	Der gelbe Granatapfel.
23) Filosum.	67.	Der weißliche Schlauch mit rothen Faden umwunden.
— 24) Coronatum.	68.	Der Epheukranz.
— —	68. β)	
114) Squalidum.	69.	Der banchigte Schlauch.
Crassum.	185.	Die kleine rothbandirte dickschalige Tonne. Kämmerer.
Fornicatum.	186.	Die dickschalige knotigte Tonne mit hohen Gewinde. Kämmerer.

Laevigata. Glatte.

— XXXII. Spiratum.	70.	Die weiße genabelte braunroth gezeichnete und gefleckte Fischreusse.
		Chemn. 4. Th. T. 122. S. 1118.
2) — —	70. β)	Die länglicht genabelte Fischreusse, mit braunrothen Flecken.
		Chemn. 4. Th. T. 122. S. 1119.
12) Pyrozonias.	71.	Die weiße gefaltene orangegestreifte Fischreusse.
35) Laeve.	72.	Die glatte Fischreusse mit einigen dunkeln Querbänden.
41) Ocellatum.	73.	Die schwarze weißäugige Fischreusse.
46) Pyramidale.	74.	Die stumpfe pyramidenförmige queergestreifte wolkigte Fischreusse.
		Mart. 4. Th. T. 124. S. 1170.
— —	74. β)	
49) Glaberrima.	75.	Kleine glatte Fischreussen. Chemn. 4. Th. T. 125. S. 1180.
— —	75. β)	
— —	75. γ)	
— —	75. δ)	
— —	75. ε)	
— —	A. — — —	
54) Strigosum.	76.	Queergestreifte Fischreussen.
— —	76. β)	
— —	76. γ)	
— —	76. δ)	
— —	B. — — —	
126) Trifasciatum.	77.	Fischreusse mit drey Bändern.
135) Leucozonias.	78.	Die weißbandirte Fischreusse.
136) Cancellatum.	79.	Die gezitterte Fischreusse.
60) Obtusum.	80.	Die gelbliche glatte Fischreusse mit bläulichem Wirbel.

21.) „ 65.

24.) „ 68.

xxii. „ 70.

xxxiii. " 81.

xxxv. " 84.

34.] " 86.

xxxviii. " 93.

Schröt. Einl.

Linne.

— XXXIII. Glabratum. 81. Das Achat: Kinkhorn. Der gelbe Stütcherbohrer. Chemn. 4. Th. T. 122. S. 1117.

— — 81. β) vid. 2) — 70. β)
100) Stromboides. 82. Das flügelschneckenähnliche Kinkhorn.
XXXIV. Praerosum. 83. Die schwarze Bohne.
Australe. 173. Das Tritonshorn der Flüsse.
Orbita. 183. Die große Wagengleise.
— 183. β) Die kleine Wagengleise.
Turgitum. 184. Das große rothgesprenzte Kinkhorn.

Angulata. Eckige.

— XXXV. Undosum. 84. Die wellenförmige Fischreusse.
— 84. β)
29) Affine. 85. Die gestreifte und gefurchte Fischreusse.
— 34) Tranquebaricum. 86. Die gelblich weiße tranquebarische wellenförmige Fischreusse.
Chemn. 4. Th. T. 123. S. 1146.
33) Versicolor. 87. Die bunte Fischreusse. Chemn. 4. Th. T. 123. S. 1145.
32) Cruentatum. 88. Die weiße rothgefleckte fein gestreifte Fischreusse.
159) Sulcatum. 89. Das gefurchte Kinkhorn.
117) Rumpfi. 90. Das wilde Bezoar: Kinkhorn.
XXXVI. Bezoar. 91. Die Neptunusmanschette.
XXXVII. Glaciale. 92. Das spitzbergische Kinkhorn.
— XXXVIII. Undatum. 93. Das nordische Kinkhorn. Das Wellhorn. Rumph. T. 29.
f. H. Chemn. 4. Th. T. 126. S. 1207.
— — — — — T. 126. S. 1208.
— — — — — T. 126. S. 1210.
116) — 93. β)
138) — 93. γ)
— 93. δ) Bornianum. Das links gewundene Wellhorn.
Ciliatum. 94.
Viridulum. 95.
Carinatum. 96.
165) Solutum. 97.
152) Taenia. 98. Das Bandhorn. Anorr.
151) Lineatum. 99. Das linierte Kinkhorn.
121) Maclovienfe. 100. Die kleine Schellenschncke von St. Mals. Valentyn.
118) Foliorum. 101. Das Blätterkinkhorn.
61) Textum. 102. Das feingestricke Kinkhorn.

Schröt. Einl.	Linné.
— 62) Strigosum.	103. Das geflammte und zart gestreifte Kinkhorn. Spengler.
— 63) Anglicum.	104. Das englische gestreckte Kinkhorn.
64) Porcatum.	105. Das gefurchte braune englische Kinkhorn.
— —	105. β)
66) Laevissimum.	106. Das geglättete Kinkhorn. Chemn. 4. Th. T. 127. F. 1215.
— —	106. β)
68) Igneum.	107. Das gelbgeflammte Kinkhorn.
69) Plumatum.	108. Das gefiederte Kinkhorn. Die Hahnenfeder. Chemn. 4. Th. T. 127. F. 1218.
70) Lyratum.	109. Das feine harfenartige Kinkhorn.
71) —	109. β)
158) Clathratum.	110. Das Kinkhorn.
— XXXIX. Reticulatum.	111. Die gegitterte Fischreusse. von Born. T. 9. F. 16. Chemn. 4. Th. T. 124. F. 1164. Schröt. Einl. T. 2. F. 5.
26) Niveum.	112. Die weiße gestricke Fischreusse.
Scalare.	113. Der Argus unter den Fischreussen.
27) —	113. β) Das Treppengelender.
30) Indicum.	114. Die braunliche gegitterte Fischreusse mit weiter Oeffnung. Chemn. 4. Th. T. 123. F. 1138.
31) Nodulosum.	115. Die braunmarmorirte knotige und gestreifte Fischreusse.
36) Piscatorium.	116. Die knotige Fischreusse.
37) St. Mauriti.	117. Die eysförmige knotige Fischreusse von der Insel des heil. Mauritius.
38) Armillatum.	118. Die mit ordentlichen knotenreichen Gehängen umgebene Fischreusse.
39) Plicatum.	119. Die rauhe gestricke und gefaltete Fischreusse. Mart. 4. Th. T. 124. F. 1158.
— —	119. β)
42) Vulgatum.	120. Die stumpfe längliche gegitterte Fischreusse.
43) — —	120. β) Die länglicht gefaltene Fischreusse.
44) Stolum.	121. Die bandirte mit weißen, rothen, braunen Binden umgebene Fischreusse. Chemn. 4. Th. T. 124. F. 1169.
— —	121. β) Seba Mus. Tom. III. T. 53. f. 43.
48) Nanum.	122. Die kleine gegitterte spitzig hervortretende Fischreusse, mit etwas hervortretender Mundöffnung. Chemn. 4. Th. T. 125. F. 1176.
58) Exile.	123. Die kleinsten Arten abgestumpfter Fischreussen.
59) Chaly's.	124. Die harfenförmige Fischreusse.

62.) " " 103.

63.) " " 104.

xxxix.) " " 111.

Xciii.

131.

Schröt. Einl.	Linne.	
122) Verrucosum.	125.	
124) Alatum.	126.	
128) Nigropunctatum.	127.	
XL. Nitidulum.	128.	Das Glanzhorn. Chemn. 4. Th. T. 125. F. 1194.
XLI. Laevigatum.	129.	Das glatte Horn.
Lamellosum.	173.	Das zusammengefügte Rinthorn.
Scutulatum.	174.	Das neuentdeckte Rinthorn.
Hauftorium.	175.	Die Wasserschauffel.
Ventricosum.	187.	
Testudineum.	176.	Das schildkrötenartige Rinthorn.
Catarrhacta.	177.	Der Wasserfall.
Tabitense.	182.	Das südseeische Rinthorn.
Lamellatum.	187.	Das ungenabelte blättriche Rinthorn mit verlängerter Rinne. Kämmerer.
	A.	Dunkelbraun mit einem schmalen weißen Bande, gezahnter Mündung und knotigt gefalteter Spitze.
	B.	Hat glänzend röthlich braun mit weißen Banden, ungezahnter Mündung und knotigen Windungen.
	C.	Gelbweißlicht, quengerippt, dünnschalig mit einem weißen Bande an den obern Windungen.

Turrita, laevia subulata. Thurmformige, die glatt und pfriemenförmig sind.

XLII.	Maculatum.	130.	Das große dicke Ziegerbein. Rumph. T. 30. f. A. Arg. T. 11. f. A. Chemn. 4. Th. T. 153. F. 1440.
	— —	130. β)	
	— —	130. γ)	Das weiß gefleckte Ziegerbein.
XLIII.	Subulatum.	131.	Das dünne Ziegerbein. Rumph. T. 30. f. B. Arg. T. 11. F. X. Chemn. 4. Th. T. 153. F. 1441.
167)	— —	131. β)	Das Ziegerbein mit einer dreysfachen Binde rother Flecken.
168)	— —	131. γ)	Das umwundene gestammte Ziegerbein mit getheilten Windungen.
169)	— —	131. δ)	Eine Abänderung vom vorhergehenden.
	— —	131. ε)	
	— —	131. ζ)	Die Ziegernadel. von Born.
XLIV.	Crenulatum.	132.	Die gekrönte und gekrünte Prieme oder Nadel.
	— —	132. β)	Buccinum candidum. Die weiße Nadel. von Born.
210)	— —	132. γ)	

Schröt. Einl.

Linne.

211) Crenulatum.

132. d)

207) — —

132. e) Das mit Linien umgebene und gekrönte Thürmchen. Aegenville.

XLV. Hecticum.

133. Die gedruckte Nadel.

200) — —

133. β)

— XLVI. Vittatum.

134. Die gefärbte Nadel. Chemn. 4. Th. T. 155. F. 1462.
Schröt. Einl. 1. Th. T. 2. F. 7.

— 180) — —

134. β) Die weiße und braune glatte Schraubenschnecke.

181) — —

134. γ) Eine Abänderung von der vorhergehenden.

182) — —

134. δ) Eine Abänderung von 180) — 134. β)

XLVII. Strigilatum.

135. Die geflochtene Nadel. Rumph. T. 30. F. H. Chemn.
4. Th. T. 155. F. 1456.

173) — —

135. β) Der Weinbohrer.

189) — —

135. γ)

205) — —

135. δ) Die Seilnadel. Aegenville.

XLVIII. Duplicatum.

136. Die Stahlnadel mit verdoppelten Gewinden. Chemn.
4. Th. T. 155. F. 1455.

178) — —

136. β) Die durchstochene Nadel. von Born.

XLIX. Lanceatum.

137. Die Lanzette. Rumph. T. 30. f. G. Arg. T. 11. F. Z.
Chemn. 4. Th. T. 154. F. 1450.

L. Dimidiatum.

138. Die umwundene Nadel. Rumph. T. 30. f. C. Chemn.
4. Th. T. 154. F. 1444.

LI. Murinum.

139. Die Dornnadel.

170) Tigrinum.

140. Das kleine punctirte Fiegerschein.

171) Acus.

141. Die Nethnadel.

172) Succinctum.

142. Die zartgestreifte und umgürtete Nadel.

174) Commaculatum.

143. Die roth und gelb gefleckte Nadel. Chemn. 4. Th.
T. 154. F. 1452.

175) — —

143. β)

176) Hastatum.

144. Die senkrecht gestreifte Pike.

177) Aciculatum.

145. Die durchstochene Nadel.

179) Phallus.

146. Die Spitzmorgel.

183) Flumineum.

147.

185) Asperum.

148.

186) — —

148. β)

187) Muricinum.

149.

188) Tuberculatum.

150.

190) Punctulatum.

151.

XCVI.

104.

(80.) "

" (104.β)

203.) ~ " 162.

Strombus.

11. " " 2.

Schröt. Einl.	Linne.
191) Acicula.	152.
192) Fasciolatum.	153.
193) Niveum.	154.
194) Mucronatum.	155.
195) Digitellus.	156.
196) Obliquum.	157.
197) Chalybeum.	158.
198) Fluvatile.	159.
199) Radiatum.	160.
201) Lividulum.	161.
203) Edentulum.	162.
204) Pugio.	163.
206) Canaliculatum.	164.
208) Varicosum.	165.
209) Cuspidatum.	166.
216) Cinereum.	167.
217) Virginicum.	168.
Proximum.	169.
Monile.	170.
Cingulum.	171.
Geminum.	172.

Das Fingerchen. Rumpf.

Die Stahlnadel oder Magnetenadel. Rumpf.

Die Flußnadel. Rumpf.

Der kleine Dolch mit punctirten Bänden. Argenville. Arg.
T. II. f. Q. von Born T. 10. F. 10.

Die aschgraue Nadel. von Born.

Das Virginianische grünlich gelbe Schraubenhorn mit zwey dun-
kelrothen Bänden. Mart, berlinisches Magazin.

Strombus. Flügelschnecken.

Digitati, labio in lacinias lineares exeunte. Mit Fingern versehene,
deren letzte in lange nicht allzubreite Finger oder Zacken ausgeht.

I.	Fusus.	1.	Die Sternspindel. Die Zahnspindel. Chemn. 4. Th. T. 158. F. 1496. Naturf. 9. St. T. 6. F. 2.
10)	—	1. β)	Fusus absque dentibus. Die ungezähnte Spindel.
	—	1. γ)	Fusus dentatus. Die feinste Zahnspindel. Die seltenste Sternspindel.
II.	Pes pellicani.	2.	Der Pelikanfuß. Arg. T. 14. F. M. Mart, 3. Th. T. 85. F. 849.
III.	Chiragra.	3.	Die Teufelsklaue. Rumph. T. 35. f. A. Mart, 3. Th. T. 86. F. 853.

Schrot. Einl.

Linné.

III. Chiragra.

3. β) Junior. Stümpfschen. Unausgewachsen. *Rumph. T. 35.*
f. B. *Mart. 3. Th. T. 92. S. 896.*

IV. Scorpins.

4. Der Scorpion.

— V. Lambis.

5. Die bucklichte Krabbe.

— —

5. β) Die gefleckte Krabbe mit sieben Zacken. *Arg. T. 14. S. E.*
Mart. 3. Th. T. 87. S. 858.

—

5. a) Gestammte Stümpfschen mit gestreiften Querbanden.

—

5. b) Das Weibchen von der siebenzackig gelbgeflochten Krabbe. *Mart.*
3. Th. T. 92. S. 902.

—

5. γ) Der Scorpion ohne Knoten.

—

5. δ) Camelus. Das Cameel.

VI. Millepeda.

6. Das Tausendbein.

—

6. β) Die neunfache gezackte Krabbenschnecke.

—

6. γ) Multipes. Der Vielfuß.

VII. Clavus.

7. Die Keule. *Arg. T. 10. f. A. Chemn. 4. Th. T. 159.*
S. 1502.

Lobati. Gewölbte, die einen gewölbten Mündungsfaum haben.

— VIII. Lentiginosus.

8. Die Sommerprossen. *Rumph. T. 37. f. Q. Arg. T. 15.*
S. C. Mart. 3. Th. T. 81. S. 827.

— —

8. α) Das Stümpfschen der Sommerprossen.

— —

8. β) Papilio. Der Semmervogel.

— Fasciatus.

9. Die westindische bandirte Flügelschnecke. *Mart. 3. Th. T. 82.*
S. 834.

— —

9. a) Das Stümpfschen der westindischen knotigten Flügelschnecke.

— —

9. β) Polifasciatus. Die vielfach bandirte Flügelschnecke. *Chemn.*
10. Th. T. 155. S. 1483.

63) Raninus.

10. Die rothe Froschschnecke. *Knorr.*

IX. Gallus.

11. Der Hahn.

3) —

11. β) Der gerippte marmorierte Kampfhahn. Das Karzer.

54) —

11. γ) Das Stümpfschen vom gerippten marmorirten Kampfhahn.

4) —

11. δ) Der dreyeckigte braunroth gestammte Kampfhahn.

5) —

11. ε) Der dreyeckigte elfenbeinerne Kampfhahn.

—

11. a) Das Stümpfschen vom dreyeckigten elfenbeinerne Kampfhahn.

6) —

11. ζ) Der weiße gesäumte glatte Kampfhahn. *Schröter.*

50) —

11. η)

—

11. θ) Laciniatus. Die gleichsam zerrissene Flügelschnecke.

V. " " 5.
" " " 5. B.)

VIII. " " 8.

" " " 9.

x. " " 12.

xi. " " 13.

xiii. " " 16.

xiv. " " 17.

xv. " " 18.

xvi. " " 19.

	Schröt. Einl.	Linné.	
— X.	Auris dianaë.	12.	Das Dianenohr. <i>Rumph. T. 37. f. R. Arg. T. 14. S. O. Mart. 3. Th. T. 84. S. 839.</i>
	— —	12. β)	Der glatte beschneyte Weiser.
15)	— —	12. γ)	— —
	— —	12. δ)	Zelandiae novae. Das neuseeländische Dianenohr.
	— —	12. ε)	Adusta. Das angebrannte Dianenohr.
— XI.	Pugilis.	13.	Der Fechter. <i>Arg. T. 15. S. A. Mart. 3. Th. T. 81. S. 831.</i>
	—	13. a)	Das Stümpfchen vom Fechter.
	—	13. β)	Duplicatus. Der Fechter mit doppelten Gliedern.
8)	Alatus.	14.	Das schwarze Flügelschneckenhorn.
XII.	Marginatus.	15.	Die Lappenschnecke. <i>Schröter. Der Echarfrand. Chemnitz. Schröt. Einl. 1. Th. T. 2. S. 10. Chemn. 10. Th. T. 156. S. 1489.</i>
— XIII.	Luhuanus.	16.	Der schwarze Schlund. <i>Rumph. T. 37. f. S. Mart. 3. Th. T. 77. S. 789.</i>
	— —	16. a)	Das Stümpfchen von schwarzen Schlund. <i>Mart. 3. Th. T. 88. S. 865.</i>
62)	— —	16. β)	Die gefleckte Canarienschnecke. <i>Knorr.</i>
	— —	16. γ)	Merkwürdige Varietät der schönischen Flügelschnecke. <i>Chemn. 10. Th. T. 157. S. 1499.</i>
— XIV.	Gibberulus.	17.	Die bucklichte Canarienschnecke. <i>Rumph. T. 37. f. V. Arg. T. 14. S. N. Mart. 3. Th. T. 77. S. 795.</i>
	— —	17. a)	Das Stümpfchen von der bucklichten Canarienschnecke.
— XV.	Oniscus.	18.	Der Kellermurm. <i>Mart. 2. Th. T. 34. S. 357.</i>

Ampliat. Die einen breiten Flügel haben.

— XVI.	Lucifer.	19.	Das Cameelhorn. <i>Rumph. T. 49. f. M. Mart. 3. Th. T. 90. S. 881.</i>
	—	—	<i>Arg. T. 14. S. J.</i>
25)	—	19. β)	—
29)	—	19. γ)	—
20)	—	19. δ)	—
17)	—	19. ε)	—
	—	19. ζ)	—
XVII.	Gigas.	20.	Der Riese. <i>Mart. 3. Th. T. 80. S. 824.</i>
XVIII.	Latissimus.	21.	Die Breitlippe.
	— —	21. α)	Das Stümpfchen von der Breitlippe.
7)	— —	21. β)	Die westindische unvollkommene Breitlippe.

Schröt. Einl.	Linne.	
— XIX. Epidromis.	22.	Das ausgespannte Vesanssegel. <i>Rumph. T. 36. f. M. Mart.</i> 3. Th. T. 79. S. 821.
23) — —	22. β)	
XX. Minimus.	23.	Das kleine Vesanssegel. <i>Rumph. T. 36. S. P. Chemn.</i> 10. Th. T. 156. S. 1491.
XXI. Canarium.	24.	Das aufgeblasene Vesanssegel. <i>Rumph. T. 36. f. N. Arg.</i> T. 14. S. Q. <i>Mart.</i> 3. Th. T. 79. S. 818.
33) — —	24. β)	
57) — —	24. γ)	
— — —	24. δ)	
XXII. Vittatus.	25.	Das schmale Segel.
— — —	25. β)	
— — —	25. γ)	Das schmalere Vesanssegel.
— — —	25. δ)	Das Vesanssegel aus dem rothen Meere.
— XXIII. Succinctus.	26.	Die breite Canarienschnecke. <i>Rumph. T. 37. f. X. Arg. T. 10.</i> S. C. <i>Mart.</i> 3. Th. T. 79. S. 815.
— — —	26. a)	Das Stümpfchen der breiten Canarienschnecke.
— XXIV. Spinofus.	27.	Die gedornete Flügelschnecke.
XXV. Fisurella.	28.	Die Spalte. <i>Chemn.</i> 4. Th. T. 158. S. 1498.
— XXVI. Urceus.	29.	Die knotigte Canarienschnecke. <i>Rumph. T. 37. f. T. Mart.</i> 3. Th. T. 78. S. 806.
— — —	29. a)	Das Stümpfchen der knotigten Canarienschnecke. <i>Mart.</i> 3. Th. T. 88. S. 870.
24) — —	29. β)	Die geblühte Canarienschnecke.
37) — —	29. γ)	
38) — —	29. δ)	
39) — —	29. ε)	
40) — —	29. ζ)	
44) — —	29. η)	
48) — —	29. θ)	
1) Tridentatus.	30.	Der Samaar. Die geflickte dünnchalige Canarienschnecke.
— — —	30. β)	Der glatte Samaar.
— XXVII. Dentatus.	31.	Die gefaltene Flügelschnecke. <i>Schröter, Schröt, Linl. T. 2. S. 12.</i>
46) — —	31. β)	
49) — —	31. γ)	
49) — —	31. δ)	
2) Costatus.	32.	Der Habichtsfügel.
— — —	32. a)	Das Stümpfchen von Habichtsfügel.

xix. " 22.

xxiii. " 26.

xxiv. " 27.

xxvi. " 29.

xxvii. " 31.

xxviii. " " 37.
xxix. " " 38.

" " 43.

" " 44.

Murex.

Schröt. Einl.	Linné.	
9)	Bryonia.	33. Die Gichtrübenwurzel.
—	—	33. a) Die unvollkommene Gichtrübenwurzel.
18)	Affinis.	34.
53)	Latus.	35.
64)	Laevis.	36.
	Vexillum.	52. Die kleine Orangenflagge.
	Norwegicus.	53. Der nördische Strombus.

Turriti, spira longissima. Thurmformige mit einem überaus langen Zopfe.

— XXVIII.	Tuberculatus.	37.	Die knotige Nadel.
— XXIX.	Palustris.	38.	Die westindische Bastardabstrone.
XXX.	Ater.	39.	Die schwarze Nadel.
	Lineatus.	40.	
	Punctatus.	41.	
		42. β)	
—	Auritus.	43.	Die afrikanische Flußtrommelschraube. Chemn. 9. Th. T. 136. S. 1265.
—	Aculeatus.	44.	Die braune gezackte afrikanische Trommelschraube.
	— —	44. β)	
30)	Agnatus.	45.	
32)	Dealbatus.	46.	
59)	Fuscus.	47.	Die geflügelte Nabelschnecke. Knorr.
61)	Marginatus.	48.	
XXXI.	Lividus.	49.	Die braungelbe Flügelnadel.
	Striatus.	50.	
	Sinister.	51.	Der Schrötersche linksgewundene versteinerte Strombit.

Murex. Purpurschnecken.

Spinofi cauda exserta. Die mit Dornen versehen sind, und einen langen dünnen Schwanz haben.

I.	Haustellum.	I.	Der Schöpfer. Der Schnepfentopf. Rumph. T. 26. f. F. Arg. T. 16. S. B. Mart. 3. Th. T. 115. S. 1066.
	— —	I. β)	Das kurzschwablichte junge Schöpferchen.
	— —	I. γ)	
27)	— —	I. δ)	

Schröt. Einl.		Linné.	
II.	Tribulus.	2.	Der einfache Spinnentopf. <i>Rumph. T. 26. f. G. Mart. 3. Th. T. 113. S. 1055.</i>
	—	2. β)	Der doppelte Spinnentopf. <i>Chemn. 11. Th. T. 190. S. 1822.</i>
III.	Cornutus.	3.	Der gezackte Schnepfentopf.
IV.	Brandaris.	4.	Die Herkulesteule. <i>Argenv. Zoomorph. T. 4. S. C. Mart. 3. Th. T. 114. S. 1058.</i>
	— —	— — —	<i>Mart. 3. Th. T. 114. S. 1059.</i>
	— —	4. β)	
	— —	4. γ)	
	— —	4. δ)	Der dreyfach gezackte Schnepfentopf.
	— —	4. ε)	Die handirte Purpurschnecke.
	— —	4. ζ)	Die Corduan oder Chagrinschnecke.
	— —	A.	Klein, braun knotigt gestreift, ohne Zacken.
V.	Trunculus.	5.	Der Hochschwanz. <i>Mart. 3. Th. T. 109. S. 1019.</i>
	— —	5. β)	
	— —	5. γ)	
	— —	5. δ)	
	— —	5. ε)	Die linksgewundene Spenglerische Purpurschnecke.
	— —	5. ζ)	Rosarium. Der Rosenstock. <i>Chemn. 10. Th. T. 161. S. 1528.</i>
	— —	5. η)	Die weiße braungefleckte Corduanische Schnecke. <i>Kammerer.</i>
20)	Pomum.	6.	Die apfelförmige krummschnablige Purpurschnecke.
21)	Decussatus.	7.	Die hochrippige Purpurschnecke mit verschlossenen Schnabel. <i>Mart. 3. Th. T. 110. S. 1027.</i>
	— —	— — —	<i>Mart. 3. Th. T. 110. S. 1028.</i>
	Triacanthus.	8.	
16)	Melanamathos.	9.	Der schwarz stachelichte kleine spanische Reuter.
	Radix.	10.	Die schwarz belaubte Wurzel. <i>Argenv. Zoomorph.</i>
115)	Candidus.	11.	
169)	Fasciatus.	12.	

Fronfosi futuris crispato - frondescentibus, cauda abbreviata, vulgo Purpurae dicti. Blättrichte, welche mit krausen Blättern besetzt sind, und gemeinlich den Namen der Purpurschnecken führen.

VI.	Ramosus.	13.	Die Krausschnecke. Der blättrichte Murex. <i>Rumph. T. 26. f. A Arg. T. 16. f. C. Mart. 3. Th. T. 102. S. 980.</i>
	— —	— — —	<i>Mart. 3. Th. T. 103. S. 981.</i>
	— —	— — —	<i>Mart. 3. Th. T. 105. S. 989.</i>

Chröt. Einl.	Linne.	
VI. Ramosus.	13.	Die Kraußschnecke. Der blättrichte Murex. Mart. 3. Th. T. 105. S. 992.
—	—	— Mart. 3. Th. T. 106. S. 996.
—	13. β)	Das schwarze Brandhorn.
15)	13. γ)	Das braune Brandhorn mit regelmäßigen Querstreifen.
22)	13. δ)	Die schwere dreyeckigte Purpurschnecke. Mart. 3. Th. T. 110. S. 1030.
23)	13. ε)	Die geflügelte dreyeckigte Purpurschnecke.
24)	13. ζ)	Die bunte geflügelte Purpurschnecke.
96)	13. η)	Ungezacktes apfelblütiges Brandhorn. Valentin.
Foliat.	174.	Die breitblättrichte Purpurschnecke.
VII. Scorio.	14.	Der Scorpion.
VIII. Saxatilis.	15.	Das Brandhorn mit fünf Blätterreihen.
—	15. β)	Der doppelte spanische Reuter.
—	15. γ)	
114)	16.	Das weiße Brandhorn. Argenville.
116)	17.	Die krause Laktuke.
163)	18.	Das bunte Brandhorn.
IX. Erinaceus.	19.	Die vieleckigte Purpurschnecke. von Born.
18)	20.	Das weiße doppelte braunblättrigte Brandhorn.
172)	21.	Die dreysflüglige Purpurschnecke. von Born.
Sacellum.	164.	Der persianische Gögentempel.
Motacilla.	165.	Die Bachstelze.
173)	22.	Die dreysseitige Purpurschnecke.

Varicosi, futuris rotundatis torosis crassisque. Mit leisten, Näthen oder Klammern versehene, welche abgerundete, knotigte und starke Ribben oder leisten haben.

	Lyratus.	175.	
X.	Rana.	23.	Die französische Beuteltasche. Rumph. T. 24. f. G. Chemn. 4. Th. T. 133. S. 1270.
	—	23. β)	Die Kröte mit langen Stacheln. Chemn. 4. Th. T. 133. S. 1274.
70)	—	23. γ)	
92)	—	23. δ)	
XI.	Gyrinus.	24.	Die gestricke oder gegitterte Kröte. Arg. T. 9. S. P. Chemn. 4. Th. T. 127. S. 1224.
	—	—	— Chemn. 4. Th. T. 128. S. 1230.

Schröt. Einl.	Linné.
XI. Gyrinus.	24. Die gestricke oder gegitterte Kröte. Chemn. 4. Th. T. 128. S. 1234.
97) —	24. β)
—	24. γ)
98) Affinis.	25.
XII. Lampas.	26. Der knotigte Delschen.
1) —	26. β) Bufo. Der Hector. Rumph. Rumph. T. 28. f. C. Chemn. 4. Th. T. 129. S. 1238.
2) —	26. γ) Rubeta. Der Njar. Rumph. Rumph. T. 28. f. D. Arg. T. 9. S. D. Chemn. 4. Th. T. 128. S. 1236.
XIII. Olearium.	27. Der Delschen mit Rosinen.
— —	27. β)
156) — —	27. γ)
XIV. Femorale.	28. Die dreyeckigte getrocknete Birn. Mart. 3. Th. T. 111. S. 1039.
XV. Cutaceus.	29. Die Hautschnecke. Mart. 3. Th. T. 118. S. 1088.
XVI. Lotorium.	30. Der Delschen.
34) — —	30. β) Der umwickelte Delschen.
XVII. Pileare.	31. Der haarigte Delschen.
—	31. β)
33) Bufonius.	32. Die eigentliche wahre Kröte.
XVIII. Pyrum.	33. Die getrocknete Birn. Rumph. T. 26. f. E. Arg. T. 10. S. O. Mart. 3. Th. T. 112. S. 1042.
—	— — — — Knorr Vergn. 6. Th. T. 26. S. 2.
—	33. β) Der Frosch. Der kleine krummschnablige Schöpfer.
6) —	33. γ)
26) —	33. δ) Der Schildkrötenschwanz. Mart. 3. Th. T. 112. S. 1051.
25) Caudatus.	34. Die ausgekehrte getrocknete Birn.
55) — —	34. β)
XIX. Rubecula.	35. Die Livreeschnecke. Arg. T. 9. S. K. Chemn. 4. Th. T. 132. S. 1259.
— —	— — — — Chemn. 4. Th. T. 132. S. 1265.
XX. Scrobiculator.	36. Der glatte Murex.
XXI. Reticularis.	37. Die Neßschnecke. Mart. 2. Th. T. 41. S. 405.
Lamellosus.	174.
Nodatus.	177.
XXII. Anus.	38. Das alte Weib. Rumph. T. 124. f. F. Arg. T. 9. S. H. Mart. 2. Th. T. 41. S. 403.
99) —	38. β)

Schröt. Einl.	Linné.
19) Miliaris.	39. Die Corduan oder Chagrinschnecke.
181) Senegalensis.	40.

Ecaudati subechinati. Die keinen Schwanz haben, und gewissermaßen dornicht oder stachlicht sind.

XXIII.	Ricinus.	41.	Die gezackte Maulbeere.
XXIV.	Nodus.	42.	Die Himbeere.
XXV.	Neritoideus.	43.	Die knotigte Maulbeere. Mart. 3. Th. T. 102. S. 976.
11)	Fucus.	44.	Das Schminckpflasterchen. Mart. 3. Th. T. 100. S. 960.
	Loco.	45.	
XXVI.	Hystrix.	46.	Die gezackte Maulbeere.
	—	46. β)	
XXVII.	Mancinella.	47.	Die lange knotigte Maulbeere. Mart. 3. Th. T. 101. S. 970.
12)	— —	47. β)	Die große schwarze Maulbeere aus Guinea.
178)	— —	47. γ)	
XXVIII.	Hippocastanum.	48.	Das Pimpelchen von Banda. Die stachlichte Maulbeere.
10)	— —	48. β)	Die wilde Kastanie mit weißen Bändern und Knoten. Mart. 3. Th. T. 100. S. 956.
9)	— —	48. γ)	Das gefaltete blaumündige Pimpelchen aus Ostindien.
58)	— —	48. δ)	Der weiße Helm.
59)	— —	48. ε)	
13)	— —	48. ζ)	Das runde weit genabelte Pimpelchen mit vier stumpfen Knotenreihen.
	— —	48. η)	
28)	— —	48. θ)	Das gerunzelte gelbmündige ostindische Pimpelchen.
93)	— —	48. ι)	Das weitmündige Pimpelchen.
XXIX.	Senticofus.	49.	Das Distelhöhrchen. Rumph. T. 29. f. N. Chemn. 4. Th. T. 155. S. 1466.
XXX.	Melongena.	50.	Die Bettdecke. Rumph. T. 24. f. 2. Arg. T. 15. S. H. Mart. 2. Th. T. 39. S. 391.
164)	— —	50. β)	Die Muscardennuß.
168)	— —	50. γ)	
95)	— —	50. δ)	
1)	— —	50. ε)	Die zackichte Bastard Bettdecke. Rumph. T. 24. f. 4. Mart. 2. Th. T. 40. S. 400.
2)	— —	50. ζ)	Die graue gestreifte Bastard Bettzüge von Curacao.
	— —	50. η)	Die vierfach gezackte Bettdecke.
Consul.		159.	Der Bürgermeister.
Lima.		176.	

Caudigeri: cauda subulata clausa recta elongata, testa inermi.
 Geschwänzte, die einen pfriemensförmigen verschlossenen, geraden, verlängerten Schwanz,
 auf der Schale aber keine Stacheln haben. Spindeln.

Schröt. Einl.	Liné.
XXXI. Cariosus.	51. Die Flußspindel.
XXXII. Babylonius.	52. Der babylonische Thurm.
215) — —	52. β) Der gekrönte Babelsturm.
214) — —	52. γ) Der schneeweiße hochgeribbte und tiefgefurchte Thurm.
213) — —	52. δ) Der unächte babylonische Thurm. Chemn. 4. Th. T. 143. S. 1334.
220) — —	52. ε) Die gefleckte Wandspindel. Der rothgefleckte babylonische Thurm.
— —	52. ζ) Der Taurusbaum. Der dornichte Rock. Der mit Manschetten besetzte Thurm.
XXXIII. Javanus.	53. Der javanische Thurm. Chemn. 4. Th. T. 143. S. 1336.
44) Sinenfis.	54. Der chinesische Thurm. Arg. T. II. S. F. Chemn. 4. Th. T. 157. S. 1489.
42) —	54. β) Der chinesische Thurm oder Obelisk.
—	54. γ)
197) —	54. δ) Die mit gekörnten Bändern umwundene Schraube.
—	54. ε)
Stramineus.	55. Der Straußfuß.
195) Australis.	56.
198) Uncinatus.	57. Die marmorirte gezackte Pyramide. Schröter,
252) Turris.	58.
Costatus.	59.
229) Asper.	60. Das rauhe Thürmchen.
XXXIV. Colus.	61. Die Tabatspfeife. Rumph. T. 29. f. F. Arg. T. 9. S. B. Chemn. 4. Th. T. 144. S. 1342.
—	61. β)
—	61. γ) Die getiegerte Spindel. Chemn. 10. Th. T. 160. S. 1523.
—	61. δ) Die fenstervolle Spindelschnecke.
XXXV. Morio.	62. Die Möhrenbinde. Regensf. T. 11. S. 61. Chemn. 4. Th. T. 139. S. 1301.
202) —	62. β) Die aschgraue wellenförmige unebene Spindel.
XXXVI. Cochlidium.	63. Die Franziscanerinn ohne Gürtel.
XXXVII. Spirillus.	64. Der flache scharfrandige Schöpfer. Schröt. Einl. 1. Th. T. 3. S. 4. Mart. 3. Th. T. 115. S. 1069.
	XXXVIII.

Schröt. Einl.	Linne.
XXXVIII. Canaliculatus.	65. Die unwundene Feige.
4) Ficus.	66. Die stark gestreifte knotige Feige.
—	66. β)
—	66. γ) Die knotenvolle Feige des rothen Meeres.
7) Carica.	67. Die bunte gelbmündige schwere gezackte Feige.
8) Rapa.	68. Das dickschalige Kettiegen. Mart. 3. Th. T. 68. S. 750.
56) —	68. β)
57) —	68. γ)
89) Niveus.	69.
XXXIX. Granum.	70. Das Gerstenkorn.
—	— — — Ein Eyerstock. Ellis Corallen, T. 33. S. A. a.
XL. Aruanus.	71. Die aruanische Spindel.
XLI. Perversus.	72. Die linke Feige.
63) — —	72. β)
— —	72. γ) Die knotige dickschalige links gewundene Feige.
XLII. Antiquus.	73. Das nordische Kinkhorn.
—	73. β)
—	73. γ)
—	73. δ)
XLIII. Despectus.	74. Das nordische Kinkhorn mit zwey erhöhten Linien. Schröt. Einl. 1. Th. T. 3. S. 5. Chemn. 4. Th. T. 138. S. 1295.
246) — —	74. β)
— —	74. γ) Der knotenvolle Meerrettig.
Fornicatus.	75.
Incrassatus.	76.
Truncatus.	77.
32) Argus.	78. Der bandirte Argus.
35) —	78. β) Der kleine bandirte Argus.
—	78. γ)
36) Maculosus.	79. Das höchst seltene gefleckte Kinkhorn.
— —	79. β)
38) Magellanicus.	80. Der Granatapfel.
— —	80. β) Der magellanische Murex.
160) Cancellatus.	81. Das gegitterte Kinkhorn. Knorr.
161) Scolopaceus.	82. Die Schneppe. Schröter.
162) — —	82. β) Die knotigte Schneppe.
175) Litteratus.	83. Die Buchstaben Nadel. von Born.
179) Trigonus.	84.
180) Semilunaris.	85.

Ehrh. Einf.	Linne.	
181) Costatus.	86.	
183) Sulcatus.	87.	
182) Fusiformis.	88.	
XLIV. Tritonis.	89.	Das Tritonshorn. Die Trompete. <i>Rumph. T. 28. f. B.</i> <i>Chemn. 4. Th. T. 135. F. 1282.</i>
—	89. β)	Das grobe knollichte und knotige Tritonshorn.
—	89. γ)	
XLV. Passio.	90.	Die unächte Bischoffsmähe.
XLVI. Tulipa.	91.	Die Tulpe. <i>Rumph. T. 49. f. H.</i> <i>Chemn. 4. Th. T. 136. F. 1286.</i>
—	— — —	<i>Chemn. 7. Th. T. 137. F. 1288.</i>
255) —	91. β)	
XLVII. Clathratus.	92.	Die gefaltene Schraube.
30) Nassa.	93.	Die schwarze oder hellbraune Fischeussse mit einem weißen Bande.
31) Plicatus.	94.	Die knotige geribbte Fischeussse.
Scala.	95.	Der Argus unter den Fischeussen.
Fiscellum.	160.	Der Maufforb. <i>Chemn. 10. Th. T. 160. F. 1524.</i>
Corona.	161.	Die mexikanische Krone.
XLVIII. Dolarium.	96.	Die Vortreppe. von Born.
XLIX. Corneus.	97.	Die Hornschnecke. Die hornfarbige Spindel. <i>Lister,</i>
L. Lignarius.	98.	Die Holzspindel.
LI. Trapezium.	99.	Das persianische Kleid. <i>Rumph. T. 49. f. K.</i> <i>Arg. T. 10. F. F.</i> <i>Chemn. 4. Th. T. 139. F. 1298.</i>
— —	99. β)	Das umgewundene Horn. <i>Chemn. 4. Th. T. 140. F. 1310.</i>
— —	99. γ)	Die schwarz linirte Spindel. <i>Chemn. 4. Th. T. 141. F. 1317.</i>
209) Vespertilio.	100.	Das unächte Fleischhorn. <i>Chemn. 4. Th. T. 142. F. 1323.</i>
267) — —	100. β)	
— —	100. γ)	Das doppelt gezackte unächte Fleischhorn.
210) Scolymus.	101.	Das ächte Fleischhorn.
— —	101. β)	
211) Harpa.	102.	Harfenartig gebaute Spindel.
212) Tuba.	103.	Die Dragonertrompete.
LII. Syracusanus.	104.	Die syracusanische Spindel.
LIII. Craticulatus.	105.	Die Netzspindel.
LIV. Scriptus.	106.	Die Schriftspindel.
203) Ternatannus.	107.	Die ternatanische kurze Spindel.
204) Infundibulum.	108.	Der Trichter. Die Ananasspindel.

Schröt. Einl.

Linné.

205)	Polygonus.	109.	Die stumpfe vieleckigte gestreifte schwarzbraune Bandspindel.	
	— —	—	— — — —	Chemn. 4. Th. T. 141. S. 1314.
	— —	—	— — — —	Chemn. 4. Th. T. 141. S. 1316.
206)	Islandicus.	110.	Die isländische Spindel.	
207)	Laevigatus.	111.	Gegrabene runde glatte oder feingestreifte Spindel.	
208)	Fossilis.	112.	Gegrabene gegitterte Spindel.	
216)	Candidus.	113.	Die große weiße lange höckerichte Spindel.	
217)	Anfatus.	114.	Das braune Linienhorn mit langen Handgriff.	
218)	Undatus.	115.	Die längste weiße glatte eckigte wellenförmige Spindel.	
219)	Longissimus.	116.	Die längste weiße gestreifte knotige Spindel.	
221)	Lancea.	117.	Die kleine gegitterte Spindel. Die Lanze.	
222)	Angustus.	118.	Die dünne seltene Spindel.	
223)	Versicolor.	119.	Die runde gerippte braunbunte Spindel.	
224)	Verrucosus.	120.	Die knobblichte Spindel.	
	— —	120. α)	Die kleine Spindel mit schwarzen Knoten.	
225)	— —	120. β)		
226)	— —	120. γ)		
227)	Striatulus.	121.	Die dünnste zartgestreifte Spindel. Chemn. 4. Th. T. 146.	S. 135r.
228)	Pardalis.	122.	Der Parder.	
	—	122. β)		
240)	Gigas.	123.	Der Riese unter den Spindeln.	
259)	Lignosus.	124.		
271)	Gibbulus.	125.	Die höckerichte Spindel. Knorr.	
272)	Granularis.	126.		
273)	Vexillum.	127.	Die orangenfahnen Spindel. Knorr.	
274)	Vulpinus.	128.	Die rothbraune Spindel. von Born.	
275)	Afer.	129.		
285)	Campanicus.	130.		
	Arenosus.	131.		
287)	Maroccensis.	132.	Die kleine linke Spindel aus Marocco. Chemn. 9. Th.	T. 105. S. 896.
	Lineatus.	166.	Der linirte Murex.	
	Perron.	167.	Der Perron.	
	Larva.	168.	Die Raupenpuppe.	
	Neritoideus.	169.	Der neritenartige Murex.	
	Prismaticus.	170.	Das Prisma.	
	Columbarium.	171.	Das Taubenhaus.	

Schröt. Einl.

Linné.

Asperrimus.

172.

Die braune weißbandirte raue Spindel. Kämmerer.

Undulatus.

173.

Die braungeflamnte knotige mit breiten Rippen umschlungene Spindel. Kämmerer.

Turriti subulati, cauda brevissima. Thurm- und pflemlenförmige, mit einem überaus kurzen Schwanze.

LV. Vertagus.

133.

Der Entenschnabel. Rumph. T. 30. f. K. Arg. T. 11. f. P. Chemn. 4. Th. T. 156. f. 1479.

—

133. β) Die bandirte Schnabelschraube.

LVI. Aluco.

134.

Die Bastart Pabstkrone. Rumph. T. 30. f. O. Schröt, flusiconchyl. T. 8. f. 13. Chemn. 4. Th. T. 156. f. 1473.

—

134. β) Der Rabenschnabel.

—

134. γ) Der Köffel von Ebenholz.

196) —

134. δ)

Die knotige chinesische Pyramide mit engerer gerader Mündung. Schröter.

81) —

134. ε)

110) —

134. ζ)

41) Annularis.

135.

Die mit Ringen umlegte Schnabelschraube.

43) Plicatulus.

136.

Die knotigt gefaltene Schnabelschraube.

45) Sordidus.

137.

Die knotige Schnabelschraube.

46) Cingulatus.

138.

Die kleine granulirte Schnabelschraube. Chemn. 4. Th. T. 157. f. 1492.

47) Fuscus.

139.

Die braune Trommelschraube.

48) Fasciatus.

140.

Die afrikanische Trommelschraube.

49) —

140. β)

Die afrikanische dunkelbraune Trommelschraube.

52) Fluvialis.

141.

Die braune an den ersten Gewinden gezackte an den folgenden knotige oder gekörnte Trommelschraube.

230) Alatus.

142.

Die geflügelte Bandspindelschraube.

231) Nodulosus.

143.

Die geflügelte Schraubenschnecke mit wellenförmigen Knoten.

39) Terebella.

144.

Der geperte Bohrer. Chemn. 4. Th. T. 155. f. 1458.

88) — —

144. β)

176) — —

144. γ)

Die Nadelfeile. von Born.

LVII. Fuscatus.

145.

Die gezackte Schnauzennadel.

LVIII. Torulosa.

146.

Die Gärtelnadel.

LIX. Radula.

147.

Die Nadelfeile.

LX. Asper.

148.

Die raue Nadel.

LXI. Granulatus.

149.

Die granulirte Nadel.

Schröt. Einl.	Linné.	
LXII. Decollatus.	150.	Die gefaltene Nadel mit abgebrochener Spitze. Die Stumpfnadel.
40) Moluccanus.	151.	Die Mangonsnadel.
71) Minimus.	152.	
170) Strigilatus.	153.	Die gestriegelte Nadel. von Born.
171) Tuberculatus.	154.	Die knotige Nadel. von Born.
174) Gibbosus.	155.	Die höckerige Stachelnadel. von Born.
177) Atratus.	156.	Die schwarze Stachelnadel. von Born.
244) Contrarius.	157.	Die nordische kurze verkehrt gewundene Spindel. Der rothe Meerrettig.
Eburneus.	158.	Die weiße Spindel.
Conditus.	174.	Der überzuckerte Murex.
Clava.	162.	Die bunte Simsonsteule.
Hexagonus.	163.	Die sechseckige Pyramide.
A.		Die gestricke braun bandirte Schnabelschraube. Schröter.

Trochus. Kreifelschnecken.

Umbilicati erecti, perforata columella. Genabelste, die in die Höhe steigen, und deren Spindel durchbohrt ist.

I.	Niloticus.	1.	Der größte gefleckte Kreisel. Die glatte Pyramide.
II.	Maculatus.	2.	Der gefleckte Kreisel. Die blutige grob gekörnte Pyramide.
	— —	—	Schröt. Einl. 1. Th. T. 3. S. 9.
	— —	—	Chemn. 5. Th. T. 168. S. 1616.
48)	— —	2. β)	Der hellweiße braunroth gefleckte und granntirte Kreisel.
	— —	—	Chemn. 5. Th. T. 169. S. 1623.
145)	— —	2. γ)	
III.	Perspectivus.	3.	Die Perspectivschnecke. Rumph. T. 27. f. L. Arg. T. 8.
	— —	—	J. M. Chemn. 5. Th. T. 172. S. 1691.
	— —	—	Chemn. 5. Th. T. 172. S. 1693.
	— —	—	Chemn. 5. Th. T. 172. S. 1695.
116)	— —	3. β)	
162)	— —	3. γ)	
138)	— —	3. δ)	
139)	— —	3. ε)	
142)	— —	3. ζ)	
IV.	Hybridus.	4.	Die Labyrinthschnecke.

Schröt. Einl.	Linné.	
V. Cruciatum.	5.	Der Kreuzkreisel.
VI. Pharaonis.	6.	Die Pharaoschnecke.
83) —	6. β)	Der Bauernknopf.
VII. Magus.	7.	Der Hexenmeister.
181) —	7. β)	
VIII. Modulus.	8.	Das egyptische abhängende Dach.
127) —	8. β)	
128) —	8. γ)	
IX. Muricatus.	9.	Der Dornkreisel.
X. Scaber.	10.	Der rauhe Kreisel.
XI. Varius.	11.	Der bandirte Kreisel.
XII. Cinerarius.	12.	Der aschfarbige Kreisel.
XIII. Divaricatus.	13.	Das Blutband.
XIV. Umcilicaris.	14.	Der tiefgenabelte Kreisel.
XV. Solaris.	15.	Das Sonnenhorn.
171) —	15. β)	Das genabelte westindische Sonnenhorn.
28) Tectum.	16.	Das westindische abhängende Dach. Chemn. 5. Th. T. 165. S. 1567.
29) —	16. β)	Das westindische abhängende Dach.
128) —	16. γ)	Das einzahnichte Kreiselchen.
41) Conus.	17.	Der rothbunte Spitzkegel.
42) Spinofus.	18.	Der dornigte gleichsam mit einem Ordensabande umwundene Kreisel.
43) Jujubinus.	19.	Der genabelte Jujubentkeisel.
44) Alveare.	20.	Der genabelte chinesische Vienenkorb. Chemn. 5. Th. T. 168. S. 1619.
47) —	20. β)	Eine andere Art des chinesischen Vienenkorbes.
45) Concavus.	21.	Der äußerst seltene, gefaltete, violette und grüne Kreisel mit hohler Vase.
— —	21. β)	
— —	21. γ)	
49) Vernus.	22.	Der Frühlingkreisel.
50) Consperfus.	23.	Der an seiner Spitze mit rothen Blut- und schwarzen Dintenflecken bespritzte Kreisel.
51) Tentorium.	24.	Das Zelt.
52) Ochroleucus.	25.	Der runzelhafte und saltenvolle chinesische Vienenkorb.
55) — —	25. β)	Der bunte chinesische Vienenkorb.
53) Stellatus.	26.	Der Sternkreisel.
54) Spengleri.	27.	Der Spenglerische grobkörnigte Kreisel.

Schröt. Einl.	Linné.	
56) Costatus.	28.	Der gerippte Kreisel.
57) Inaequalis.	29.	Der unebene Kreisel.
58) Regius.	30.	Der königliche Kreisel.
59) Verrucosus.	31.	Der knotige genabelte Spiegelfel.
60) Cylindricus.	32.	Der cylindrische Kreisel.
61) Radiatus.	33.	Der roth und weiß gestrahlte Kreisel.
62) —	33. β)	— — — — — Chemn. 5. Th. T. 170. F. 1641.
63) —	33. γ)	
64) —	33. δ)	
65) Viridis.	34.	Der genabelte grüne Perlenkreisel von Neuseeland.
66) Rusticus.	35.	Der genabelte Mauerkreisel.
67) Nigerrimus.	36.	Der schwarze, genabelte bundsförmige, gefaltete Kreisel.
68) Fanulum.	37.	Das kleine chinesische Tempelchen. Chemn. 5. Th. T. 170. F. 1648.
69) Strigosus.	38.	Der genabelte Streifkreisel.
70) —	38. β)	Der rosenrothe genabelte Sternkreisel.
71) Pyramis.	39.	Der kleine granulirte pyramidalische am erhobenen Rande der Gewinde knotige Kreisel.
72) —	39. β)	
74) Capensis.	40.	Der bunte Kreisel vom Vorgebürge der guten Hoffnung.
75) Aegyptius.	41.	Das egyptische abhängende Dach.
76) Depressus.	42.	Der niedergedrückte Perlenkreisel.
77) —	42. β)	
78) Laevigatus.	43.	Der glatte Kreisel.
79) Groenlandicus.	44.	Der grönländische Kreisel.
80) Roseus.	45.	Der rosenfarbige Knopf.
81) Petholatus.	46.	Der nassauische Kreisel.
82) Viridulus.	47.	Der grünbunte Knopf.
84) Urbanus.	48.	Der Bürgerknopf. Chemn. 5. Th. T. 171. F. 1679.
85) Guineensis.	49.	Der guineische Knopf.
86) Nodulus.	50.	Der Westknopf.
87) Carneus.	51.	Der Hemdekknopf.
88) Tessellatus.	52.	Der genabelte Würfelkreisel.
89) Croceus.	53.	Der genabelte Safrankreisel.
91) Obliquatus.	54.	Der schiefstrahlte Kreisel. Chemn. 5. Th. T. 171. F. 1685.
92) Vittatus.	55.	Der bandirte Kreisel.
94) Schroeteri.	56.	Die genabelte Eröblerin,
95) Indicus.	57.	Das ungezackte ostindische Sonnenhorn.

Schröt. Einl.	Linne.	
97) Infundibuliformis.	58.	Der flache trichterförmige Kreisel.
96) Stramineus.	59.	Die strohfarbene perspectivische Schnecke.
98) Variegatus.	60.	Das bunte perspectivische.
99) Areola.	61.	Das Gartenbeetchen. Chemn. 5. Th. T. 173. S. 1708.
100) Inermis.	62.	Das westindische ungeackte Sonnenhorn.
101) Imperialis.	63.	Die Imperial oder Kaiser Sonne.
102) Planus.	64.	Das flache Sonnenhorn.
175) Albidus.	65.	Der schiefstrahlige Kreisel. von Born.
176) Fuscatus.	66.	Die Wirbelschnecke. von Born.
177) Fasciatus.	67.	Die gebänderte Kreifelschnecke. von Born.
178) Corallinus.	68.	
179) — —	68. β)	
180) Griseus.	69.	
184) Ferrugineus.	70.	Ein linksversteinerter Kreisel.
189) Novus.	71.	Ein linker Pyramidalkeisel.
190) Fragilis.	72.	Der aufgeblasene Kreisel mit drey zugespitzten Windungen. Schröter.
191) Callosus.	73.	Die kantige Kreifelschnecke.
192) —	73. β)	Der gestreckte genabelte Kreisel. Schröter.
180) Afer.	74.	
Neritoideus.	123.	
Perlatus.	128.	Der niedrige mit granulirten Rippen umgebene Kreisel. Kammerer.

Imperforati erecti, umbilico clauso. Ungenabelte, die in die Höhe gewunden sind, und einen verschlossenen Schnabel haben.

XVI. Vestarius.	75.	Das Wulstknöpfchen. Chemn. 5. Th. T. 166. S. 1601. a. e. g. h.
40) —	75. β)	Die Zwergbohne.
160) —	75. γ)	
—	75. δ)	Das gewässerte Wulstknöpfchen.
—	75. ε)	Das gekrönte Wulstknöpfchen aus China.
161) —	75. ζ)	
XVII. Labio.	76.	Die Dicklippe. Chemn. 5. Th. T. 166. S. 1581.
34) —	76. β)	Der Schlangenzug. Knorr.
—	76. γ)	
XVIII. Tuber.	77.	Der Faltenzug. Der Knotenzug. Chemn. 5. Th. T. 165. S. 1576. 174)

Schröt. Einl.	Linné.
174) Tuber.	77. β)
XIX. Striatus.	78. Der gestreifte Kreisel. Chemn. 5. Th. T. 162. S. 1527.
XX. Conulus.	79. Der kegelförmige Kreisel. Chemn. 5. Th. T. 166. S. 1589.
XXI. Zizyphinus.	80. Der Zizyphenkreis. Chemn. 5. Th. T. 166. S. 1592.
— —	— — — — — S. 1597.
37) — —	80. β) Der tranquebarische Kreisel. Chemn. 5. Th. T. 166. S. 1595.
146) — —	80. γ)
1) Obeliscus.	81. Die grünbunte Pyramide.
2) Distortus.	82. Der monströse lyonnétique Kreisel.
3) Virgatus.	83. Die geperlte Rosenpyramide.
4) —	83. β)
5) Faveolatus.	84. Der einfach gezahnte Kreisel des rothen Meeres.
6) —	84. β) Der doppelt gezackte knotige Kreisel.
7) Diaphanus.	85. Der weiß und roth geperlte Kreisel von Neuseeland.
8) Iris.	86. Der Regenbogen. Chemn. 5. Th. T. 161. S. 1523.
—	86. β)
9) Rostratus.	87. Der Grünschnabel.
10) Notatus.	88. Der Rothschnabel. Schröter.
11) Elegans.	89. Die kleine Schöne.
12) Melanostoma.	90. Der schwarzmäulichte Kreisel.
13) Erithroleucos.	91. Der roth und weiß gestreifte Kreisel.
14) Punctulatus.	92. Der ganz kleine fein punctirte rothe Kreisel.
15) Imbricatus.	93. Der tiefgefaltete, runzelvolle, gefurchte westindische doppelt rinnenförmige Kreisel.
16) —	93. β)
17) Americanus.	94. Der einfach gefaltete, etwas granulirte gelbliche Kreisel.
18) Caelatus.	95. Der geschnigte wie mit Bildhauerarbeit gezierte Kreisel.
—	95. β) Virgineus. Der jungfräuliche Kreisel.
19) Purpureus.	96. Der dunkelrothe Kreisel.
20) Cookii.	97. Der Cookskreis. von Cooks Meerenge.
21) Nodulosus.	98. Der kleinknötige Kreisel.
22) Mauritianus.	99. Der bunte geknobbelte zackenvolle Kreisel.
23) Fenestratus.	100. Der wie mit Fenstern versehene ungenabelte Kreisel.
24) Helicinus.	101. Ungenabeltes westindisches Sonnenhorn.
25) Argyrostromus.	102. Der schwarze bundförmige Silbermund.
26) Sinensis.	103. Die schwarze Amsel.
30) Lugubris.	104. Das Trauerknöpfchen.

Schröt. Einl.	Linné.	
31) Asper.	105.	Der rauhe ungenabelte Banrenkreisel.
32) Tessellatus.	106.	Der buntförmige Würfelkreisel.
35) — —	106. β)	Der punctirte Würfelkreisel.
36) — —	106. γ)	Der kleinste Würfelkreisel.
33) — —	106. δ)	Der größere gestreckte Würfelkreisel.
34) Citrinus.	107.	Der Schlangenhaut. Knorr.
73) Granatus.	108.	Der Granatapfel.
90) Crocatus.	109.	Der Safrankreisel.
93) Conchyliophorus.	110.	Der Conchylienträger.
182) Pantherinus.	111.	
183) — —	111. β)	
Grandinatus.	126.	Der großgedrönte Kreisel.
Inaequalis.	127.	
Tigris.	128.	
Pulligo.	131.	
	A.	Weißlicher Kreisel, mit schwarzen dichten Flammen und einfach gezahnter Mündung.
Turriti, columella exserta, qui positi cadunt in latus. Thurm- förmige, die einen verengerten ausgestreckten Nabel haben, und nicht aufrecht stehen können, sondern auf die Seite fallen.		
XXII. Telescopium.	112.	Die Seetonne. Das Telescop. Rumph. T. 21. f. 12. Arg. T. 11. S. B. Chemn. 5. Th. T. 160. S. 1507.
XXIII. Dolabratus.	113.	Die wohlgeglättete Schiffesahne. Der Goldfaden.
129) — —	113. β)	
— —	113. γ)	
— —	113. δ)	
XXIV. Perversus.	114.	Die verkehrte Kreiselnael. Der punctirte linke Kreisel.
185) Pusillus.	115.	Der linke gestreckte Kreisel.
186) Undulatus.	116.	Der linke wellenförmige knotige Kreisel.
187) Ventricosus.	117.	Der linke bandigte Kreisel.
188) Annulatus.	118.	Der linke mit weitläufigen Rissen umlegte Kreisel.
192) Flumineus.	119.	Der gestreckte genabelte Kreisel. Schröter.
XXV. Punctatus.	120.	Der punctirte Kreisel. Linné.
XXVI. Striatellus.	121.	Der zartgestreifte Kreisel. Linné.
38) Ziczac.	122.	Der glatte Zickzackkreisel. Chem. 5. Th. T. 166. S. 1599.
39) —	122. β)	Der gestreifte Zickzackkreisel.
Lunaris.	123.	Der mondformige Kreisel.
Hortensis.	124.	Der Gartenkreisel.

Turbo.

Turbo. Mondschnecken.

Neritoidei, aperturae margine columnari plano imperforato. Haben einen neritenähnlichen Bau, und der Rand in der Gegend der Spindelsäule ist platt, und undurchbohrt.

Schröt. Einl.	Linné.	
I. Obtusatus.	1.	Die wilde Kirsche. Chemn. 5. Th. T. 185. F. 1854. n. 1.
II. Neritoides.	2.	Die Neritenartige Strandmondshnecke.
III. Littoreus.	3.	Die Strandmondshnecke. Die gebratene Castanie. Chemn. 5. Th. T. 185. F. 1852. n. 1.
58) —	3. β)	Die weißgelbliche nordische Strandmondshnecke.
59) —	3. γ)	Grönländische Mondshnecke.
65) —	3. δ)	
66) —	3. ε)	
IV. Muricatus.	4.	Die Reißkrey Mondshnecke. Chemn. 5. Th. T. 177. F. 1752.
Lituus.	III.	
Punctulatus.	113.	

Solidi imperforati. Dichte, die also eine starke Schale und keinen Nabel haben.

V. Cimex.	5.	Die Wanze.
VI. Pullus.	6.	Die Bockschnecke. von Born. Born Mus. T. 12. f. 17.
VII. Personatus.	7.	Die Larvenschnecke.
VIII. Petholatus.	8.	Der Nassauer. Die Petholaschnecke. Rumph. T. 19. f. 7. Arg. T. 6. F. K. Chemn. 5. Th. T. 183. F. 1828.
104) —	8. β)	
105) —	8. γ)	
106) —	8. δ)	
107) —	8. ε)	
88) —	8. ζ)	
76) —	8. η)	Pomeranzenfarbige sonst unbekante Nassauer. Valentyn.
70) —	8. θ)	
IX. Cochlus.	9.	Die Schlangehaut.
64) —	9. β)	
93) —	9. γ)	
111) —	9. δ)	
X. Chrysofomus.	10.	Der Goldmund. Der glühende Ofen. Rumph. T. 19. f. E. Arg. T. 6. F. D. Chemn. 5. Th. T. 178. F. 1766.
Echinatus.	110.	

Schröt. Einl.	Linné.
Echinatus.	110. β)
XI. Tectum persicum.	11. Das persische Dach. Chem. 5. Th. T. 163. F. 1543.
79) — —	11. β)
XII. Pagodus.	12. Die Pagode.
Sulcatus.	112.
XIII. Calcar.	13. Der Sporn.
1) —	13. β) Der südländische Sporn. Der Sternkreisel.
113) —	13. γ)
114) —	13. δ)
115) —	13. ε)
22) —	13. ζ) Der Sporn des mittländischen Meeres.
—	13. η) Die grüne scharfe dornichte Seehundshaut.
XIV. Rugosus.	14. Die grüne scharfe Seehundshaut.
34) —	14. β) Die röthliche geperlte Neuseeländische Mondschncke.
87) —	14. γ)
XV. Marmoratus.	15. Das bunte knotige Niesenohr.
XVI. Sarmaticus.	16. Das' geperlte Orangenaue. Die Cocudnuß. Die geperlte Wittbe. Chemn. 5. Th. T. 179. F. 1778.
110) — —	16. β)
XVII. Olearius.	17. Das Niesenohr. Rumph. T. 19. f. A. Chemn. 5. Th. T. 178. F. 1771.
72) —	17. β)
19) —	17. γ) Das grüne Knobelhorn. Der grüne Topf.
21) Cornutus.	18. Der gehörnte Silbermund. Chemn. 5. Th. T. 179. F. 1779.
23) Radiatus.	19. Der Silbermund des rothen Meeres.
24) Imperialis.	20. Die Imperialmondschncke.
25) Coronatus.	21. Die verschlossene Crone.
26) —	21. β)
27) Canaliculatus.	22. Der rinnenartige Silbermund.
28) Setosus.	23. Die schwarze Bürste.
29) Spinosus.	24. Der gestreckte Silbermund.
30) Sparverius.	25. Der Sperber.
31) Moltkianus.	26. Die gräflich Moltkische Mondschncke.
32) Spenglerianus.	27. Die Spenglerische Mondschncke.
33) — —	27. β) Die Herrmannische Mondschncke. Schröter.
35) Castanea.	28. Die westindische mit weißen Flammen bezeichnete Castanie.
36) —	28. β) Die westindische mit weißen Flammen bezeichnete Castanie.

Schröt. Einl.	Linné.
37) Castanea.	28. γ) Die westindische mit weißen Flammen bezeichnete Castanie. Chemn. 5. Th. T. 182. S. 1813.
38) —	28. δ) Die, mit glatten Reifen umlegte Castanie. Schröter.
39) Crenulatus.	29. Die gekerbte Mondschnecke.
40) Smaragdus.	30. Die Smaragdschnecke von Neuseeland.
41) Papyraceus.	31. Die papierne Mondschnecke.
42) — —	31. β) Papier Mondschnecke.
43) Aethiops.	32. Die Mohrin mit den weißesten Zähnen.
44) Nicobaricus.	33. Der Nicobarische Goldmund.
45) — —	33. β) Der Nicobarische Goldmund.
46) — —	33. γ) Der gefleckte Halbmond. von Born,
47) Cidaris.	34. Der Bund des türkischen Kaisers.
48) —	34. β) Der Bund des Emirs. Der grüne Bund.
49) —	34. γ) Der orangenfarbige Bund.
50) —	34. δ) Der bandirte Bund.
51) —	34. ε) Der braunrothe Bund.
52) —	34. ζ) Der marmorirte Bund.
53) —	34. η) Polyzonias. Seba.
53. 1) —	34. θ) Der gelbliche Bund.
53. 2) —	34. ι) Der pfirsichblüthne mit blau gemischte Bund.
53. 3) —	34. κ) Der braunrothe Bund.
53. 4) —	34. λ) Der bräunliche Bund mit einem breiten Rande an der Grundfläche.
53. 5) —	34. μ) Der hell und dunkelbraun geflammte Bund, mit weißen Flecken.
53. 6) —	34. ν) Der braungelbe Bund mit einzeln dunkeln Flammen.
54) Nigerrimus.	35. Die glatte kohlschwarze Mondschnecke aus der Südsee.
55) — —	35. β) Die schwarze weißgefleckte Mondschnecke aus Neuseeland.
116) Helicinus.	36. Die Schnirkelmondshnecke. von Born.
120) Punctatus.	37.
Haemastomus.	38.
Torquatus.	106. Die Mondschnecke mit einen Ringfragen, oder mit einen getreifelten Halsbände.
Undulatus.	107. Die wellenförmige bemahlte oder bandirte Mondschnecke.
Niveus.	108. Die schneeweiße durchsichtige Mondschnecke.
Helicoides.	109. Der kleine Sonderling.

Solidi umbilico perforato. Die eine starke Schaafe und einen
offnen Nabel haben.

E Schröt. Einl.	Linne.
XVIII. Pica.	39. Die Elfter. Arg. T. 8. F. G. Regenf. T. II. F. 57. Chemn. 5. Th. T. 176. F. 1750.
56) —	39. β) Die ungenabelte kleine Elsterschnecke von Neuseeland.
57) —	39. γ) Die ungenabelte kleine Elsterschnecke von Neuseeland.
18) —	39. δ) Die knotige Mondschnecke.
XIX. Sanguineus.	40. Die kleine wie mit Blut besteckte Mondschnecke. Chemn. 5. Th. T. 177. F. 1756.
XX. Argyrostomus.	41. Der Silbermund. Arg. T. 6. F. F. Rumph. T. 19. f. 2. Regenf. T. II. F. 50. Chemn. 5. Th. T. 177. F. 1764.
77) — —	41. β) Ein grau gefarbter Silbermund mit schwarzen die Länge herab- gehenden Flammen. Valentyn.
108) — —	41. γ)
XXI. Margaritaceus.	42. Der dicke Silbermund.
8) Versicolor.	43. Der flache genabelte grünbunte Silbermund.
13) — —	43. β) Die flache umwölkte Mondschnecke.
14) — —	43. γ) Die flache umwölkte Mondschnecke.
XXII. Delphinus.	44. Der Delphin. Arg. T. 6. F. H. Rumph. T. 20. f. H. Chemn. 5. Th. T. 175. F. 1732.
— —	— — — Chemn. 5. Th. T. 175. F. 1734.
6) — —	44. β) Der purpurrothe Delphin.
7) — —	44. γ) Der zornige Delphin.
5) Nodulosus.	45. Der knotenvolle Delphin.
XXIII. Distortus.	46. Der rothe Delphin.
1) Stellaris.	47. Der südländische Sporn. Der Sternkreisel.
2) Aculeatus.	48. Der Nikobarische Sporn mit grünen Lappen und Stacheln.
3) — —	48. β) Der Spenglerische Sporn.
4) Stellatus.	49. Der leichte gestirnte Kreisel.
9) Mespilus.	50. Die Mispel.
10) Granulatus.	51. Die granulirte knotenvolle genabelte Mondschnecke.
11) — —	51. β) Die granulirte knotenvolle genabelte Mondschnecke.
12) — —	51. γ)
15) Ludus.	52. Das Bretspiel.
16) Atratus.	53. Die geschwärzte Mondschnecke.
17) Dentatus.	54. Die gezahnte, glatte, genabelte, marmorirte Mondschnecke.
20) Diadema.	55. Die bundförmige genabelte südländische Mondschnecke.

Schröt. Einl.

117) Cinereus.

118) Carinatus.

121) Afer.

122) —

Planorbis.

Marginellus.

Helicoides.

Foliaceus.

Anguis.

Porphyrites.

Smaragdus.

Linné.

56. Die aschgraue Mondschnecke. von Born.

57. Die gefielte Mondschnecke. von Born.

58.

58. β)

59.

102. Die unbefleckte Mondschnecke.

103. Die bunte schnirkelförmige Mondschnecke.

104. Die blätterichte Mondschnecke.

110.

111.

112.

Cancellatti. Gekitterte.

XXIV. Crenellus.

XXV. Thermalis.

XXVI. Scalaris.

123) —

XXVII. Clathrus.

133) —

XXVIII. Ambiguus.

XXIX. Crenatus.

XXX. Lacteus.

XXXI. Striatulus.

XXXII. Uva.

175) —

—

XXXIII. Corneus.

XXXIV. Reflexus.

XXXV. Lincina.

Lunulatus.

60) Labeo.

61) Elegans.

119) Dubius.

Limbatus.

60. Die Kerbenschnecke.

61. Die Badschnecke.

62. Die achte Wendeltreppe. Arg. T. II. S. V. Rumph.

T. 49. f. A. Chemn. 4. Th. T. 152. S. 1426.

62. β) Die seltene enge gerippte Wendeltreppe.

63. Die unächte oder falsche Wendeltreppe. Rumph. T. 29.

f. W. Chemn. 4. Th. T. 153. S. 1434.

63. β)

64. Die Bastard Wendeltreppe.

65. Die gekerbte Wendeltreppe.

66. Die milchfarbene Wendeltreppe.

67. Die gestreifte Treppe.

68. Das Bienenkörbchen. Chemn. 4. Th. T. 153. S. 1439.

68. β) Der Fannenzapfen.

68. γ) Das linksgeflochtene Bienenkörbchen.

69. Die Horntrappe.

70. Die Hanglippe.

71. Der Breitrand.

72.

73. Die große Lincina.

74. Die feingestreifte Deckelschnecke. Schröter,

75. Der Breitrand. von Born.

105. Die wohlgerandete Mondschnecke.

Turriti, proprie dicti. Thurnförmige oder gestreckte im
eigentlichen Verstande.

Schröt. Einl.	Linné.	
XXXVI. Impricatus.	76.	Die marmorirte Schraubenschnecke. Chemn. 4. Th. T. 152. S. 1422.
XXXVII. Replicatus.	77.	Die glatte Trommelschraube. Neg. T. 11. S. E. Chemn. 4. Th. T. 151. S. 1412.
136) — —	77. β)	
XXXVIII. Acutangulus.	78.	Die einfach scharf umwundene Trommelschraube. Die Press- schraube. Chemn. 4. Th. T. 151. S. 1413.
165) — —	78. β)	
XXXIX. Duplicatus.	79.	Die doppelt scharf umwundene Trommelschraube. Chemn. 4. Th. T. 151. S. 1414.
168) — —	79. β)	Die gestreifte Trommelschraube. von Born.
XL. Exoletus.	80.	Die stark oder schwächer gerippte Eisenkeinschraube. Schröt. Flußconchyl. T. 8. S. 10.
XLI. Terebra.	81.	Die eigentliche Trommelschraube. Der Bohrer. Chemn. 4. Th. T. 151. S. 1419.
173) —	81. β)	
—	81. γ)	Eine vorzüglich große ostindische Trommelschraube. Die Schraube ohne Ende.
—	81. δ)	Der kleine glatte genabelte Bohrer.
XLII. Variegatus.	82.	Die ausgefleckte Marmorschraube. Die Holzschraube.
XLIII. Ungulinus.	83.	Die Nagelschraube.
— Crytallinus.	84.	
— Albulus.	85.	
XLIV. Annulatus.	86.	Die Ringelschraube.
XLV. Bidens.	87.	Die Zahnschraube. Chemn. 9. Th. T. 112. S. 960.
—	87. β)	Die linke gefleckte Zahnschraube.
—	87. γ)	Die bey der Mündung eingeschrumpfte linke Erdschraube.
XLVI. Perversus.	88.	Die Linkschraube.
170) —	88. β)	Die linksgedrehte und gestreifte Erdschraube mit sieben Win- dungen.
128) —	88. γ)	
—	88. δ)	Die linksgewundene Marcianische Schraube oder Meernadel.
—	88. ε)	Die hornfarbige dreysach gezahnte verkehrte Schraube.
—	88. ζ)	Die lange, weiße, raue ungezähnelte Erdschraube.
—	88. η)	Fragment eines linksgewundenen versteinerten Turbiniten.

Fusulus.

Schröt. Einl.	Linné.	
Fusulus.	89.	
Fusus.	90.	
Sulcatus.	91.	Die gefurchte Schnirkelschnecke.
Quadridens.	92.	
147) Tridens.	93.	Das Haserkorn.
XLVII. Muscorum.	94.	Die Moosschraube. Chemn, 9. Th. T. 123. S. 1076.
— —	94. β)	
Obtusius.	95.	
XLVIII. Auriscalpium.	96.	Das Ohrlöffelchen.
XLIX. Politus.	97.	Das Lecksteinchen. Der polirte Turbo.
L. Nautilus.	98.	Die Nautilusschraube.
167) Obsoletus.	99.	Die alte Schraube. von Born.
169) Quinquedentatus.	100.	Die fünfzählige Schraube. von Born.
172) Pyramidalis.	101.	Die rechtsgedrehte Erdschraube mit sehr engen Windungen.
		Schröter,

Helix. Schnirkelschnecken.

Ancipites, testa longitudinaliter utrinque angulata. Auf beyden Seiten scharf, wo nemlich die Schaafe die Länge herab allenthalben winklicht ist.

I.	Scarabaeus.	1.	Der Käfer. Die Regenschnecke. Rumph. T. 27. f. J. Arg. T. 9. S. T. Chemn, 9. Th. T. 136. S. 1251.
----	-------------	----	---

Carinatae, anfractibus margine acutis. Rielförmige, die an den Windungen einen scharfen Rand haben.

II.	Lapicida.	2.	Die scharfgewundene braunbunte Nabelschnecke. Chemn, 9. Th. T. 126. S. 1107.
	Marginata.	3.	
	Ciaticofa.	4.	Die narbenvolle Schnecke.
279)	Aegophthalmos.	5.	Das Becksaue. Argenville.
III.	Oculus capri.	6.	Das Becksaue.
	— —	6. β)	
IV.	Albella.	7.	Der Scharfrand.
	Maculata.	8.	
56)	Albina.	9.	
V.	Striatula.	10.	Der queergestreifte Helix. Der Streifstiel.

Schröt. Einl.	Linné.
VI. Algira.	11. Der Sechswinder.
307) —	11. β) Der Wacheschnirkel.
VII. Læucas.	12. Der Purpurstrich.
Laevipes.	13. Die tranquebarische linke Gartenschnecke.
Vermiculata.	253. Die Nudelschnecke.
Exilis.	14. Die tranquebarische Gartenschnecke.
233) Candida.	15.
Spadicea.	16.
226) Incarnata.	17. Die fleischfarbige Schnecke.
Sericea.	18.
55) Crenulata.	19.
VIII. Planorbis.	20. Die Scheibenschnecke.
—	20. β) Die Tellerschnecke mit gebrochenem Rande.
IX. Complanata.	21. Das platte Ammonshorn. Schröt, Einl. 2. Th. T. 4. S. 1.
— —	Chemn. 9. Th. T. 127. S. 1121.
	21. β)
X. Ringens.	22. Das gezähnelte Mundstück.
53) —	22. β)
54) —	22. γ)
57) —	22. δ)
66) Sinuata.	23. Die kleine gezähnelte Nuß.
65) —	23. β).
62) —	23. γ)
Lucerna.	24. Die gezähnelte Lampe.
Lampas.	25.
XI. Carocolla.	26. Die Bastartlampe.
—	26. α)
—	26. β) Die bunte Schnirkelschnecke. von Born.
59) Lychnuchus.	27.
58) Cepa.	28.
XII. Cornu militare.	29. Die bandirte Bastart-Lampe.
33) Pellis serpentis.	254. Die Schlangenhaut.
XIII. Vortex.	30. Das Posthörnchen mit fünf bis sechs Gewinden und scharfen Rande. Schröt, Flußconchyl. T. 5: S. 16. 17.
	Chemn. 9. Th. T. 127. S. 1127. β.
XIV. Scabra.	31. Der raue Helix.
XV. Gothica.	32. Das Rostband.
XVI. Gualtieriana.	33. Der Gualtierische Helix.

Schröt. Einl.	Linné.	
Tricarinata.	34.	Die dreykandige oder dreyfach gekielte Schnecke.
62) Ilognomostomos.	158.	
182) Oculus comunis.	159.	Das Ammonsauge. Das Vocksauge.
198) Affinis.	161.	
199) Marginella.	162.	Der eingesäumte Schnirkel.
200) Sinuosa.	163.	Der ausgeschnittene Helix.
201) Maculosa.	164.	Der gefleckte Helix.
202) Punctata.	165.	Der punctirte Zahnwirbel. von Horn.
204) Vitrea.	166.	Der Glasschnirkel. von Horn.
324) Annulata.	167.	Der mit Reifen umlegte Planorb. Schröter.
325) Rhenana.	168.	Der Planorb mit gebrochenen Rande. Schröter.
Naevia.	245.	Die bunte westindische Erdschnecke.
26) Corrugata.	246.	Die rauhe runzelhafte Schnirkelschnecke.
Faba.	252.	
Crenata.	254.	

Rotundatae anfractibus et umbilicatae. Mit runden Windungen und einem Nabel.

XVII.	Cornea.	35.	Die Coccinellschnecke. Schröt. Flußconchyl. T. 5. S. 19. Chemn. 9. Th. T. 127. S. 1113. Chemn. 9. Th. T. 127. S. 1116.
	—	—	—
319)	—	35. β)	Die Coccinellschnecke mit dreyeckiger Mundöffnung.
XVIII.	Spirorbis.	36.	Das kleine platte Posthörnchen mit fünf runden Gewinden.
308)	Polygyra.	233.	Die vielfach gewundene Tellerschnecke.
XIX.	Contorta.	37.	Das kleine viermal gewundene Posthörnchen.
	Nitida.	38.	Das genabelte wachsfarbige Posthörnchen. Schröter.
	Alba.	39.	Das kleine weiße Posthörnchen mit drey runden Gewinden. Schröter.
320)	Similis.	40.	Das durchsichtige feingestreifte Posthörnchen mit drey Windungen. Schröter.
XX.	Cornu arietis.	41.	Das Widderhorn.
XXI.	Hispida.	42.	Die rauhe Schnecke. Chemn. Conch. 9. Th. T. 122. S. 1057.
XXII.	Ampullacea.	43.	Die Schlammschnecke. Schröt. Flußconchyl. T. 9. S. 14. Chemn. Conch. 9. Th. T. 128. S. 1133.
	— —	43. β)	Der Abgott Manetou.
81)	— —	43. γ)	Das Ammonsauge.
154)	— —	43. δ)	Das blaue Vand. Argenville,
	Piscinalis.	44.	

Schröt. Einl.	Linné.	
221) Pufilla.	45.	Das kleine genabelte Schlangelchen mit vier flachen Gewinden.
Sphaerica.	46.	
XXIII. Pomatia.	47.	Die Gartenschnecke.
124) —	47. β)	
—	47. γ)	Die linksgewundene Weinbergesschnecke. von Born,
19) —	47. δ)	
21) —	47. ε)	
22) —	47. ζ)	
24) —	47. η)	
25) —	47. θ)	
92) —	47. ι)	
110) —	47. κ)	
214) —	47. λ)	
194) —	47. μ)	
—	47. ν)	Die linke Weinbergesschnecke.
—	47. ξ)	Die Nicobarische linksgewundene Erdschnecke.
XXIV. Glauca.	48.	Das Kühnauge. Das Kalbeauge.
XXV. Citrina.	49.	Die Citronschnecke.
Rapa.	50.	Die Rübenschnecke.
Castanea.	51.	Die Castanie. Chemn. 9. Th. T. 131. S. 1177.
17) Globulus.	52.	Die kugelförmige Erdschnecke.
20) —	52. β)	
Lactea.	237.	Der schwarze Schlund.
Incisa.	238.	Die eingeschnittene Schnirkelschnecke.
XXVI. Arbuftorum.	53.	Die gefleckte Gartenschnecke. Chemn. 9. Th. T. 133. S. 1202.
— —	53. β)	
Fulva.	54.	
30) Epythilium.	55.	
Cincta.	56.	
111) Ligata.	57.	Die bandirte Weinbergesschnecke.
22) Aspersa.	58.	Die besprenzte Schnecke.
Extensa.	59.	
229) Pisana.	60.	Die rothlippige Erdschnecke von Pisa.
27) Strigata.	61.	
Nemorensis.	62.	Die Kreidenschnecke.
XXVII. Zonaria.	63.	Der gesäumte Mund. Die Gürtelschnecke. Chemn. 9. Th. T. 132. S. 1189.
228) Striata.	64.	

Schröt. Einf.	Linné.	
Ericetorum.	65.	Das ungleich gewundene flache Posthorn mit Bänden.
282) — —	65. α)	
276) — —	65. β)	
130) — —	65. γ)	
129) — —	65. δ)	
130) — —	65. ε)	
163) Nitens.	66.	Die glänzende Schnirkelschnecke.
Costata.	67.	
Pulchella.	68.	
290) Rotundata.	69.	Der Knopf.
230) Cellaria.	70.	Die Weinkellerschnecke.
Obvoluta.	71.	
280) —	71. α)	Die Sammettschnecke mit dreyeckigen Munde.
—	71. β)	
Strigofula.	72.	
37) Adiata.	73.	
CrySTALLINA.	74.	
XXVIII. Ungulina.	75.	Das Schlangenhorn.
Varica.	76.	
227) Fruticum.	77.	Die Busch- oder Staudenschnecke.
265) Lucena.	78.	Die weiße oder röthliche tranquebarische Mondschncke. Schröt.
Vittata.	79.	Die bandirte tranquebarische Gartenschnecke.
Rosacea.	80.	
XXIX. Itala.	81.	Die italiänische Landschnecke.
XXX. Lusitanica.	82.	Die portugiesische Landschnecke.
— —	82. β)	Die grüne Pflaume.
XXXI. Mammillaris.	83.	Die Warze.
XXXII. Hispana.	84.	Die spanische Landschnecke.
XXXIII. Lutaria.	85.	Die Morasttschnecke.
Ovalis.	86.	Die Eierschnecke.
8) Oblonga.	87.	Der Rosenmund. Chemn. 9. Th. T. 119. F. 1022.
117) Flammea.	88.	Die geflammte Blasenschnecke.
Pileus.	89.	Der kreiselförmige Huth.
Aculeata.	90.	Die stachlichte Schnirkelschnecke.
23) Volvulus.	91.	Das Wirbelhorn.
44) Involvulus.	92.	Das Wirbelhorn. von Born.
Neritina.	93.	Die bandirte Nerite mit tiefem Nabel und flachen Windungen.

Kämmerer.

Schröt. Einl.	Linné.	
100) Turturum.	169.	Die dünnuschalige hornfarbige Nabelschnecke.
137) Oblivorum.	170.	
203) Badia.	171.	Das Schlangenhorn. von Born.
206) Cretacea.	172.	Die Kreidenschnecke. von Born.
208) Pileata.	173.	Der Huthschnirkel. von Born.
224) Fuscescens.	174.	Die bräunliche Meritenähnliche Mondschncke mit und ohne Bänder. Schröter.
245) — —	174. β)	Die gelbliche bauchige Flußschnecke. Schröter.
227) Terrestris.	175.	Die weiße, fleisch- oder achatsfarbige Nabelschnecke. Schröt.
228) Nivea.	176.	
229) Media.	177.	
230) Tenella.	178.	Die perlenfarblige, hornfarbige, erdfarbige oder weiße Tellerförmige Nabelschnecke. Schröter.
232) Crepuscularis.	179.	
233) Hyalina.	180.	
234) —	180. β)	
Avellana.	181.	Die Haselnuß aus dem südländschen Meere.
237) Rufescens.	182.	Die röthliche Flußschnecke mit einem Bande. Schröter.
241) Pervia.	183.	Die mit einem Reif umlegte Kreiselschnecke. Schröter.
242) Laevissima.	184.	Der gestreckte genabelte Kreisel. Schröter.
246) Fascicularis.	185.	Der Federbuschträger. Schröter.
Holosericea.	186.	
323) Turgida.	187.	Das Posthorn mit aufgeblasenen Windungen. Schröter.
326) Tenuis.	188.	Die dünnuschalige hornfarbige Nabelschnecke. Schröter.
Coriacea.	226.	
Cornu venatorium.	227.	Das wahre ächte Jagdhorn.
— —	227. β)	Das linksgewundene Jagdhorn des heil. Hubertus.
Elegans.	229.	Der Land- oder Erdkreisel.
Cookiana.	230.	Ein weißer Kreisel aus den Südländern.
Bidentata.	231.	Das Knöpschen oder der zwiefach gezahnte Kreisel.
Turbo.	232.	Die kreiselförmige Mondschncke.
11) Trifasciata.	247.	Die dreifach umgürtete tranquebarische Landschncke.
Bontia.	248.	Die bonzische Schnirkelschnecke.
Trochoides.	249.	Die kreiselförmige linke Schnirkelschnecke.

Rotundatae imperforatae. Abgerundet und ungenabelt.

XXXIV. Perversa.	94.	Die Topfschnecke. Rechtsgewunden.
—	94. β)	Eine merkwürdige Abänderung von der verdrehten gelben Schnecke.

Schröt. Einl.	Linné.
XXXIV. Perversa.	94. γ) Die bandirte aufgeblasene Linkschnecke.
—	94. δ) Die grüne mit weißen Querbänden umwundene verkehrte Schnecke.
—	94. ε) Die linke Stahetische Flußschnecke.
—	94. ζ) Das Rinkhorn mit weißer umgebogener Lippe. Kämmerer,
3) Dextra.	95. Die citrongelbe rechtsgewundene Schnecke.
Recta.	96.
13) Inversa.	97. Die verkehrte gestreifte Schnecke.
Interrupta.	98. Die unterbrochene Rechtschnecke.
Contraria.	99. Die unterbrochene Linkschnecke.
11) Laeva.	100. Linksgewundene Prinzenflagge.
Arenaria.	228. Kleine linksgewundene Schnirkelschnecke.
194) Jamaicaensis.	234. Die braune Erdschnecke aus Jamaica mit weißen Bänden.
Rhodia.	239. Landschnecke von der Insel Rhodus.
Labiosa.	101. Das spigköpfige Wickelkind.
Pudica.	102. Die Jungfernschnecke.
XXXV. Janthina.	103. Der blaue Kreisel. Chemn. 5. Th. T. 166. S. 1577.
Gigantea.	104.
XXXVI. Vivipara.	105. Die lebendig gebährende Wassertschnecke. Chemn. 9. Th. T. 132. S. 1183.
—	105. α) Eine ausländische Abänderung mit schwarzbrauner Mäandring.
95) —	105. β) Die lebendig gebährende Wassertschnecke. Chemn. 9. Th. T. 132. S. 1185.
142) Fasciata.	106.
266) Diffimilis.	107. Die lebendig gebährende Flußschnecke ohne Bänder.
XXXVII. Nemoralis.	108. Die Waldschnecke. Die Libereyschnecke.
—	108. α)
—	108. β)
—	108. γ)
—	108. δ)
—	108. ε)
—	108. ζ)
—	108. η)
—	108. θ)
—	108. ι)
—	108. κ)
—	108. λ)
—	108. μ)

Schröt. Einl.		Linné.	
XXXVII. Neromalis.		108. v)	
	—	108. ξ)	
	—	108. o)	
	—	108. π)	
	—	108. ρ)	
	—	108. σ)	
	—	108. τ)	
26)	—	108. υ)	
27)	—	108. φ)	
38)	—	108. χ)	
	—	108. ψ)	
86)	—	108. ω)	
	—	108. αα)	
118)	—	108. ββ)	
186)	—	108. γγ)	
235)	—	108. δδ)	Die gelbe gesprenkelte, weiße oder fleischfarbige genabelte Mondschnecke. Schröter.
226)	—	108. εε)	
268)	—	108. ζζ)	Die weiße Ceylonsche Erdschnecke mit schwarzer Mündung. Schröter.
	—	108. ηη)	Die Liveryschnecke.
	Hortensis.	109.	Die gemeinste Gartenschnecke. Chemn. 9. Th. T. 133. S. 1201.
	—	109. α)	
	—	109. β)	Die achatfarbige Erdschnecke. Schröt, Erdcondh, T. 2. S. 27.
	—	109. γ)	
	—	109. δ)	
	—	109. ζ)	
	—	109. η)	
117)	—	109. θ)	
XXXVIII. Lucorum.		110.	Die Waldschnecke.
XXXIX. Grisea.		111.	Die graue Erdschnecke.
XL. Haemastoma.		112.	Der blutige Mund. Chemn. 9. Th. T. 130. S. 1150.
194)	Pulla.	113.	vid. 194) — 234.
	Venusta.	114.	Der gelbe, rothbandirte, weitbauchigte Kreisel mit flachen Gewinde und gesäumter Lippe.
	Picta.	189.	Die Schelfe oder Schaale der Citrone.

Schröt. Einl.	Linne.	
195) Variegata.	190.	
197) Solida.	191.	Der dickschalige Helix.
205) Aperta.	192.	Die Peritenartige Schnirkelschnecke.
207) Versicolor.	193.	Die bunte Schnirkelschnecke.
Afra.	194.	
Nucleus.	255.	
Coccinea.	256.	

Turritae. Thurmformig gebaute.

XLI.	Decollata.	115.	Die abgestumpfte Nadel. Chemn. 9. Th. T. 136. F. 1255.
6)	— —	115. β)	Die Marmornadel. von Born.
	— —	115. γ)	Die geköpfte und bandirte Schnecke.
	— —	115. δ)	Die schwarze stark gestreifte und geköpfte Surinamische Erdschnecke.
	Scalaris.	116.	Die langgestreckte Weinbergesschnecke.
	Circinata.	117.	Die niedrige zartgestreifte Mondschnecke, mit absteigenden Windungen. Kämmerer.
XLII.	Subcylindrica.	118.	Der cylindrische Helix mit abgestumpften Wirbel.
XLIII.	Stagnorum.	119.	Das kleinste Epigorn der süßen Wasser. Schröter.
XLIV.	Octona.	120.	Die Flußnadel. Der Senkel.
	—	120. β)	Die westindische Flußnadel.
	Tenera.	121.	Das gestreifte Horn.
14)	Columna.	122.	Die Säule. Die Walze. Das Wachelicht.
XLV.	Pella.	123.	Das bandirte Brünnetzen.
209)	Plicaria.	195.	Der gefaltene nadelförmige Helix. Schröter.
210)	Undulata.	196.	Der gefleckte nadelförmige Helix. Schröter.
211)	Fuscata.	197.	Die schwarze thurmformige Nadel.
212)	Priapus.	198.	
213)	Folliculus.	199.	
218)	Sepium.	200.	Die weiße gewölbte Schraubenschnecke.
	Splendidula.	201.	
262)	Mitra.	202.	Die Fluß: Bischoffsmütze.
149)	Atra.	210.	
150)	Cuspidata.	240.	Der zugespitzte Thurm.
	Crenata.	241.	Die gekerbte Nadel.
	Carinula.	242.	Die freidenartige thurmformige Erdschnecke.
	Crocea.	243.	Das glatte nackte Wickelkind.

Schröt. Einl.	Linné.	
Tauschaurica.	244.	Eine Flußschnecke von Tauschauer.
Obtusata.	250.	Die weiße Schraubenschnecke, mit gesäumter Lippe und stumpfer Spitze.
Purpurea.	257.	

Ovatae imperforatae. Enfförmige, ungenabelte.

XLVI.	Pupa.	124.	Das Püppchen.
XLVII.	Barbara.	125.	Der Helix aus Algier.
XLVIII.	Amarula.	126.	Die Fluß-Pabstkrone. Chemn. 9. Th. T. 134. S. 1218.
	—	126. β)	Eine merkwürdige Abänderung der Fluß-Pabstkrone.
	Naevia.	251.	Die gestreifte schwärzlich gefleckte Strauchschnecke. Kämmerer.
	Aspera.	127.	Der quergestreifte thurmförmige rauhe Helix. Chemn. 9. Th. T. 136. S. 1259.
XLIX.	Stagnalis.	128.	Die spitze Flußschnecke.
	—	128. β)	
L.	Fragilis.	129.	Der zerbrechliche Helix. Schröt. Flußcond. T. 7. S. 8.
159)	—	129. β)	
255)	Glabra.	130.	Die hornfarbige cylindrische Trompete. Schröter.
	Palustris.	131.	
250)	—	131. β)	Das braune Spighorn mit einer weißen Binde in den Gewinden. Schröter.
251)	—	131. γ)	Das schmutzig weiße Spighorn, dessen erste Windungen aufgeblasen ist. Schröter.
253)	Truncatula.	132.	Die kleine schwarze Flußtrompete von fünf bis sechs Gewinden. Schröter.
	Peregra.	133.	Die schwarze schmale Ohrschnecke.
	Glutinosa.	134.	
LI.	Putris.	135.	Die Kahnschnecke. Chemn. 9. Th. T. 135. S. 1248.
	Acuta.	136.	Die Spighschnecke.
	Papilla.	137.	Die Warze.
	Minuta.	138.	
143)	Detrita.	139.	Die mit rothen Wellentinten bezeichnete Trompete. Schröter, Chemn. 9. Th. T. 134. S. 1225.
	Ventricosa.	140.	
	Obscura.	141.	
223)	Lubrica.	142.	Die glänzende Spighschnecke. Schröter.
LII.	Limosa.	143.	Die Morastschnecke.
	Contortaplicata.	144.

Schröt. Einl.	Linné.	
80) Angularis.	145.	Die grünliche Flußschnecke mit dreysacher Kante auf jeglicher Windung.
LIII. Tentaculata.	146.	Der Thürküster. Chemn. 9. Th. T. 135. F. 1245.
LIV. Auricularia.	147.	Die Ohrschnecke. Chemn. 9. Th. T. 135. F. 1241.
— —	147. β)	Die schwarze schmähle Ohrschnecke. Schröter.
252) — —	147. γ)	Das bauchige Buccinum mit kurzen spitzigen Zopfe. Schröter.
LV. Laevigata.	148.	Der glatte Helix.
LVI. Balthica.	149.	Der Helix des Balthischen Meers.
LVII. Neritoidea.	150.	Der Neritenähnliche Helix.
LVIII. Perspicua.	151.	Der Glaseschnirkel.
LIX. Haliotoidea.	152.	Der Milchnapf. Mart. 1. Th. T. 16. F. 151.
— —	152. β)	Die Neritenartige Schnirkelschnecke.
43) Muralis.	153.	
Cartusiana.	154.	
Vertigo.	155.	
Carychium.	156.	
LX. Ambigua.	157.	Der zweifelhafte Helix.
222) Corvus.	203.	Das schwarze Spizhorn mit sechs Gewinden. Der Kabe. Schröter.
231) Pyrum.	204.	
239) Marmorata.	205.	Die marmorirte linke Trompetenschnecke. Schröter.
240) Achatina.	206.	Das achatsfarbige linke Buccinum mit kurzen Zopfe. Schröt.
243) Lugubris.	207.	Die queergestreifte Trompete mit gerippten Zopf. Schröter.
247) Minima.	208.	Die kleinste weiße Trompete mit runder Mündung. Schröt.
248) Inflata.	209.	Die Flußtrompete mit aufgeblasener Mündung. Schröter.
249) Albicans.	210.	Das weiße gestreckte Spizhorn von fünf Gewinden. Schröt.
256) Repanda.	211.	Das weiße bauchigte Buccinum von vier Gewinden und ausgeschweiffter weiter Mündung. Schröter.
257) Opaca.	212.	Das kleine weiße undurchsichtige Spizhorn. Schröter.
258) Turgida.	213.	Die kleinste weiße Flußschraube mit weiten bauchigten Windungen. Schröter.
259) Caerulefcens.	214.	Die kleinste blauliche Flußschraube mit engern bauchigten Windungen. Schröter.
260) Cinerea.	215.	Die kleinste graue Flußschraube mit abgestumpfter Spitze. Schr.
143) Undata.	216.	Die mit rothen Welllinien bezeichnete Trompete. Schröter.
144) Teres.	217.	Das eyrunde zartgestreifte Buccinum. Schröter.
145) Substriata.	218.	Die weiße feingestreifte Flußtrompete. Schröter.
151) Trigonostoma.	220.	

Schröt. Einl.	Linné.	
46) Canrena.	1. 2)	
55) —	1. 3)	
58) —	1. 4)	
61) —	1. 5)	
71) —	1. 6)	
73) —	1. 7)	
84) —	1. 8)	
89) —	1. 9)	
91) —	1. 10)	
4) —	1. 11)	Der gestreifte Esel oder der Zebra unter den Neriten.
5) —	1. 12)	Die Buchstaben Nerite.
6) —	1. 13)	Die Tigerhaut.
76) —	1. 14)	
14) Cancellata.	2. 1)	Die runzelvolle granulirte und gestammte Nerite.
— —	2. 2)	Die gegitterte Nerite.
II. Glaucina.	3.	Der Testikel. Arg. T. 7. F. V. Chemn. 5. Th. T. 186. F. 1856.
45) —	3. 1)	
59) —	3. 2)	
72) —	3. 3)	
96) —	3. 4)	
93) —	3. 5)	Die dicklippige Schwimmschnecke. von Born.
III. Vitellus.	4.	Die gelbe Eyerdotter. Rumph. T. 22. f. D. Chemn. 5. Th. T. 186. F. 1866.
IV. Albumen.	5.	Die gedruckte Eyerdotter.
63) —	5. 1)	
V. Mammilla.	6.	Die weiße oder braune Mutterbrust. Arg. T. 7. F. X. Chemn. 5. Th. T. 189. F. 1928.
20) —	6. 1)	Der Elephantenfuß.
60) —	6. 2)	
88) —	6. 3)	
Leucozonias.	7.	Die braune weißbandirte Nerite. Kämmerer.
1) Spadicea.	8.	Die rothbraune Nerite.
8) —	8. 1)	Die kugelförmige Nerite. Chemn. 5. Th. T. 188. F. 1896.
2) Rufa.	9.	Die dunkelbraune mit einem weißen Halsband umwundene Nerite.
3) Fulminea.	10.	Die flammichte Nerite.
30) —	10. 1)	
57) —	10. 2)	

Schröt. Einl.	Linné.	
7) Stercus muscarum.	11.	Der Fliegendreck.
9) Orientalis.	12.	Die rothfarbene Nerite.
10) —	12. β)	Die elfenbeinerne Nerite.
11) Cruentata.	13.	Die mit rothen Flecken bespritzte Nerite.
12) Rugosa.	14.	Die runzelvolle Nerite.
13) Marochiensis.	15.	Die Marockanische Nerite.
15) Sulcata.	16.	Die gefurchte Schwimmschnecke.
16) Arachnoidea.	17.	Die mit den feinsten röthlichen Linien wie mit einem Spinnwebgewebe übersponnene Nerite.
17) Vittata.	18.	Die kleine auf braunen Grunde zierlichst umwundene Nerite. Chemn. 5. Th. T. 188. S. 1917.
21) Melanostoma.	19.	Die angebrannte Nerite. Chemn. 5. Th. T. 189. S. 1926.
22) — —	19. β)	Die Rinde der Pomeranze.
23) — —	19. γ)	Die Brust der Indianerin.
24) — —	19. δ)	Die Zize der Affenbrust.
26) — —	19. ε)	Die Zize der Wolfsbrust.
50) — —	19. ζ)	Schwarz Mund.
24) Papilla.	20.	Die Zize der Kagenbrust. Chemn. 5. Th. T. 189. S. 1939.
97) Clathrata.	21.	Die platte fein gegitterte Nerite mit halb verdeckten Nabel. Schröter,

Valvata.	22.
Islandica.	23.
Affinis.	24.
217) Australis.	25.

Imperforatae labio edentulo. Ungenabelte und ungezähnte.

VI. Corona.	26.	Die dornichte Nerite. Chemn. 9. Th. T. 124. S. 1083.
VII. Radula.	27.	Die rauhe Nerite. Die Naspel.
VIII. Cornea.	28.	Die Hornnerite.
IX. Fluvialis.	29.	Die Fluß-Nerite. Chemn. 9. Th. T. 124. S. 1088. γ.
149) — —	29. β)	
— —	29. γ)	Die Westindische Flußnerite.
— —	29. δ)	Der Zebra unter den Flußneriten.
X. Littoralis.	30.	Die Strandnerite.
XI. Lacustris.	31.	Die hornartige Nerite. Die Sumpferite.
225) Magdalanae.	32.	
226) Marginata.	33.	Die runde gekämmte Nerite mit knotigen Querstreifen. Schr.
120) Dubia.	34.	Die zweifelhafte Nerite.

Imper-

Imperforatae labio dentato. Ungenabelte mit einer gezähnten Leiste.

Chröt. Einl.	Linné.	
XII. Pulligera.	35.	Das Rothauge.
106) Undulata.	36.	Die feinere und leichtere gewässerte Nerite.
109) Aterrima.	37.	Die kohlschwarze Nerite.
119) Larva.	38.	Die Larve.
XIII. Pupa.	39.	Das Püppchen.
XIV. Bidens.	40.	Die zweyzähnlige Nerite.
—	40. β)	Die blumichte Nerite.
XV. Viridis.	41.	Die grüne Nerite. Chemn. 9. Th. T. 124. S. 1089.
XVI. Virginea.	42.	Das Perlhühnchen. Chemn. 9. Th. T. 124. S. 1087. a—l.
135) —	42. β)	
136) —	42. γ)	
137) —	42. δ)	
138) —	42. ε)	
XVII. Polita.	43.	Die glatte Nerite. Das Alpen Gebirge. Chemn. 5. Th. T. 193. S. 2001.
132) —	43. β)	
172) —	43. γ)	
173) —	43. δ)	
174) —	43. ε)	
175) —	43. ζ)	
195) —	43. η)	
201) —	43. θ)	
202) —	43. ι)	
203) —	43. κ)	
204) —	43. λ)	
XVIII. Peloronta.	44.	Der blutige Zahn.
XIX. Albicilla.	45.	Die schwarzbunte Nerite. Chemn. 5. Th. T. 193. S. 2000. a.
XX. Histrio.	46.	Die weiß und schwarzbunte Nerite.
XXI. Plicata.	47.	Die Faltennerite.
—	47. β)	
XXII. Grossä.	48.	Die gesprenkelte Nerite.
XXIII. Chamaeleon.	49.	Der Chameleon.
XXIV. Undata.	50.	Die wellenförmige Nerite.
XXV. Exuvia.	51.	Die breitgefurchte Nerite. Chemn. 5. Th. T. 191. S. 1972.
98) Maxima.	52.	Die größte ungenabelte schwarz und gelblich weiß gestamte Nerite.

Schröt. Einl.	Linné.	
99) Textilis.	53.	Die geflochtene Nerite.
100) Atrata.	54.	Die geschwärzte Nerite.
101) Ascensionis.	55.	Die Nerite von der Insel Ascension.
102) Lineata.	56.	Die linierte Nerite.
103) Versicolor.	57.	Die bunte Nerite. Chemn. 5. Th. T. 191. S. 1962.
104) Pica.	58.	Die Elster unter den Neriten.
105) Costata.	59.	Die gerippte Nerite. Chemn. 5. Th. T. 191. S. 1966.
107) Quadricolor.	60.	Die Nerite des rothen Meeres.
108) Malaccensis.	61.	Die breitgefurchte Nerite mit erhabener Spitze und glatter innerer Lippe.
110) Antillarum.	62.	Die gefurchte und gestreifte schwarze Nerite.
111) Flammea.	63.	Die gestreifte Nerite mit weißen Zähnen und einzeln Flammen.
112) —	63. β)	Die gestreifte Nerite mit weißen Zähnen und einzeln Flammen.
113) —	63. γ)	Die gestreifte Nerite mit weißen Zähnen und einzeln Flammen.
114) Fulgurans.	64.	Die ungenabelte Blignerite.
115) Tessellata.	65.	Die gewürfelte Nerite.
116) Bifasciata.	66.	Die doppelte bandirte Nerite.
117) Litterata.	67.	Die Nerite mit chinesischen Buchstaben.
118) —	67. β)	Die hieroglyphische Nerite.
218) Violacea.	68.	Die rare Neritenförmige Napfschnecke, mit violetten Ringe.
219) —	68. β)	
221) Senegalensis.	69.	
223) Promontorii.	70.	
224) Tricolor.	71.	
Perversa.	72.	Die linksgewundene Schmidelsche Nerite.
Turrita.	73.	Die gehörnte Nerite.
Aculeata.	74.	Die stachelichte Nerite.

Haliotis. Seeohren.

I.	Midæ.	1.	Das Riesenoehr.	
II.	Tuberculata.	2.	Das knotige Meerohr.	
6)	— —	2. β)		
5)	— —	2. γ)		
4)	— —	2. δ)		
III.	Striata.	3.	Das gestreifte Meerohr.	Knorr. 1. Th. T. 17. S. 2. Mart. 1. Th. T. 14. S. 138.
	—	3. β)		

Schröt. Einl.	Linné.	
8) Striata.	3. 7)	Das gestreifte dünnchalige Seeohr mit zwey oder drey erhabenen Linien. Schröter.
IV. Varia.	4.	Das gewölkte Meerohr mit knotigen Rippen.
V. Marмората.	5.	Das marmorirte Seeohr. Knorr. 2. Th. T. 17. S. 4. Mart. 1. Th. T. 16. S. 149.
VI. Asinina.	6.	Das Eselsohr.
VII. Parva.	7.	Das kleine Meerohr. Knorr. 1. Th. T. 20. S. 5. Mart. 1. Th. T. 14. S. 140.
1) Bistriata.	8.	Das grünbunte Meerohr mit doppelten Streifen. Mart. 1. Th. T. 15. S. 142.
2) —	8. β)	Das grünbunte schuppigte Meerohr.
7) Australis.	9.	Das Südländische Seeohr.
9) Guineensis.	10.	Das dickchalige gestreifte Meerohr. Schröter.
10) Imperforata.	11.	Das undurchbohrte kleine Seeohr mit austretenden Wirbel. Neuschen.
11) Perverfa.	12.	Das kleine Meerohr mit verkehrter Mündung.
12) Plicata.	13.	
Glabra.	14.	Das glatte Meerohr.
Pulcherrima.	15.	Das schönste Meerohr.
Virginea.	16.	Das jungfräuliche Ohr.
Ovina.	17.	Das Schaafsohr.
Gigantea.	18.	Das Riesenohr von Neuholland.
Iris.	19.	Das Regenbogen-Ohr.

Patella. Napfmuscheln.

Labiatae seu labio interno instructae. Zuwendig mit einem schaligten Ansaß oder gleichsam einer Lippe.

I. Equestris.	1.	Die Fischeurweiberhaube. Die Dragonermütze.
—	1. β)	Das chinesische Dach.
II. Neritoidea.	2.	Die Neritendähnliche Patelle.
III. Chinenfis.	3.	Die chinesische Mütze. Mart. 1. Th. T. 13. S. 121.
—	—	— — — — Arg. T. 2. S. F. Bonann. Recr. 1. S. 12. Mart. 1. Th. T. 13. S. 124.
—	3. β)	
IV. Porcellana.	4.	Die Porcellanpatelle.
V. Fornicata.	5.	Der Pantoffel. Der Mönchschuh.

Schröt. Einl.	Linné.
Fornicata.	5. β) Der glänzend weiße flachgewölbte Pantoffel. Kämmerer,
150) —	5. γ) Der gewölbte quengerippte Pantoffel. Schröter.
137) —	5. δ)
138) —	5. ε) Der bunte Pantoffel. Knorr.
146) Aculeata.	6. Der flachlichte Pantoffel. Die flachlichte Austerpatelle.
—	6. β)
147) Trochiformis.	7. Der Westindische gerippte Sonnenstrahlschirm. Neuschen.
136) — —	7. β) Die gestreifte kreiselförmige Napfschnecke. Martini. Der ostindische gerippte Sonnenschirm. Neuschen.
Auricula.	8. Das Ohrlein.
Inaequalis.	9. Die weiße dünnchalige ungleich ausgeschweifte Patelle. Schröter neue Literatur. 3. Th.
135) Goreensis.	10. Der kleine chinesische Pantoffel.
140) Contorta.	11. Die gedörnte chinesische Mütze. Walch.
148) —	11. β) Die gewundene stark gefaltene Napfschnecke.
143) Depressa.	12. Das niedergedruckte Sturmhäubchen. Neuschen.
144) Plicata.	13. Das gefaltene chinesische Häubchen. Neuschen.
145) Striata.	14. Das gestreifte chinesische Häubchen. Neuschen.
146) Solea.	15. Das ganz glatt gewölbte Sohlenchen. Neuschen.
149) Echinata.	16. Die gewundene flachlichte Napfschnecke mit Kammern.

Dentatae basi seu margine angulata. Gezähnelte, deren Basis oder Rand winklicht ist, oder die einen ausgezackten Rand haben.

VI. Crepidula.	17. Der Schuh oder Pantoffel.
VII. Laciniola.	18. Die doppelte Sternpatelle mit zwey Augen.
VIII. Sacharina.	19. Die Sternpatelle mit sieben Strahlen.
IX. Barbara.	20. Das Schiffermütchen. Knorr. 5. Th. T. 13. S. 5. Schröt. Einl. 2. Th. T. V. S. 1.
X. Granularis.	21. Die dornigte Patelle. Arg. T. 2. S. H. Mart. 1. Th. T. 8. S. 61.
XI. Granatina.	22. Der bunte Schmetterling. Knorr. 1. Th. T. 30. S. 2. Regenf. T. 9. S. 31. Mart. 1. Th. T. 9. S. 72.
XII. Vulgata.	23. Die gemeine Patelle. Mart. 1. Th. T. 5. S. 38.
—	23. β) Der gemeine Trichter. Schröt. neue Litt. 3. Th.
75) —	23. γ) Der grünliche Klippfleher. Knorr.
XIII. Caerulea.	24. Die blaue Napfschnecke.
XIV. Tuberculata.	25. Die knotige Patelle.
64) Lepas.	26. Die Muschelpatelle.

Lepas.

Schröt. Einl.	Linné.
Lepas.	26. β)
Tricostata.	27. Die dreysach gerippte Patelle.
86) —	27. β) Die dreykantige Napfschnecke. von Born.
130) —	27. γ) Die flache Patelle mit acht knotigen und gerunzelten Rippen. Schröter.
100) Mytilina.	28. Der Magellonische Nachen.
Depressa.	29.
Stellata.	30.
Islandica.	31. Die graue scharf gerippte Patelle. Kämmerer.
29) Cypria.	32. Die weiße cypriische Napfschnecke.
34) —	32. β) Die braune gerippte Schüsselfmuschel mit weißen Wirbel und gezackten Rande.
Costata.	33. Die ovale enngerippte Schüsselfmuschel. S. n. L. 3. Th.
—	33. β) Die ovale weitläufig gerippte Schüsselfmuschel. S. n. L. 3. Th.
—	33. γ) Die scharf gezackte braungestrahlte Schüsselfmuschel. Schröt. neue Litt. 3. Th.
18) Leucopleura.	34. Die kleine schwarz und weiß gestreifte Napfschnecke mit weißen Wirbel.
— —	34. β) Die kleine weißgerippte Napfschnecke mit braunen Furchen und spitzigen Wirbel. Schröt. neue Litt. 3. Th.
— —	34. γ) Eine Abänderung von 18) — 34.
— —	34. δ) Die kleine gerippte Napfschnecke, mit spitzen zur Seite übergehenden Wirbel. Schröt. neue Litt. 3. Th.
— —	34. ε) Die kleine flache enngerippte Patelle mit braunen Wirbel. Schröt. neue Litt. 3. Th.
— —	34. ζ) Die kleine hellbraune flache Patelle mit weißen knotigen Rippen. Schröt. neue Litt. 3. Th.
— —	34. η) Die braune flache Patelle mit erhabenen weißen Rippen. Schröt. neue Litt. 3. Th.
Striatula.	35. Die schwarze flache Patelle mit sehr flachen weißen Streifen. Schröt. neue Litt. 3. Th.
Octoradiata.	36. Die flache Patelle mit acht knotigen und gerunzelten Rippen.
31) — —	36. β) Die weiße oder braunröthliche doppelte Sternpatelle mit einem Auge und elf Strahlen.
— —	36. γ) Die flache Sternpatelle mit sechzehn Strahlen. S. n. L. 3. Th.
— —	36. δ) Die flache weiße Patelle, mit innig weißen Rippen und schwartzlichen Auge. Schröt. neue Litt. 3. Th.
112) Rubra.	37. Die schuppicht rothe Patelle mit abgerundeten Rippen. Schr.

Schröt. Einl.	Linne.
113) Hepatica.	38. Die leberfarbige Nagelpatelle. Schröter.
102) Badia.	39. Die große braune Sternschüssel mit blau punctirten Wirbel. Schröt. Einl. 2. Th. T. 5. F. 9.
—	39. β) Die braune Sternpatelle mit grün punctirten Rande. Schröt. neue Litt. 3. Th.
—	39. γ) Die braune gewässerte grün punctirte Sternpatelle. Schröt. neue Litt. 3. Th.
—	39. δ) Die grau und braun gewässerte Sternpatelle mit grünen Puncten. Schröt. neue Litt. 3. Th.
—	39. ε) Die bräunlich grau gemischte und grün punctirte Sternpatelle. Schröt. neue Litt. 3. Th.
—	39. ζ) Eine Abänderung von der vorhergehenden. S. n. L. 3. Th.
—	39. η) Die bräunliche scharf gerippte Sternpatelle mit grünen Puncten. Schröt. neue Litt. 3. Th.
103) —	39. θ) Die flache grau gewässerte Sternpatelle mit grün punctirten Strahlen. Schröter.
—	39. ι) Die leberfarbene Sternpatelle mit hellern Wirbel und grün punctirten Rande. Schröt. neue Litt. 3. Th.
—	39. κ) Die grau punctirte Sternpatelle mit grün punctirten Streifen. Schröt. neue Litt. 3. Th.
104) —	39. λ) Die flache gestreifte Sternpatelle mit grün punctirten Rande. Schröter.
105) —	39. μ) Die feingestreifte Sternpatelle mit grünen Strahlen. Schr.
—	39. ν) Die schwarz braun gefleckte Sternpatelle mit hangirenden grünen Puncten. Schröt. neue Litt. 3. Th.
—	39. ξ) Die braune marmorirte Sternschüssel mit grün punctirten Rande. Schröt. neue Litt. 3. Th.
—	39. ο) Die dünnchalige gelbe Sternpatelle mit braun gefleckten und grün punctirten Rande. Schröt. neue Litt. 3. Th.
—	39. π) Die flache leberfarbene marmorirte Sternpatelle mit blaß grünen Puncten. Schröt. neue Litt. 3. Th.
Fußfelsens.	40. Die große bräunliche Sternpatelle. Schröt. n. L. 3. Th.
—	40. β) Die kaffeebraune Sternschüssel mit schmutzig weißer Ein- fassung. Schröt. neue Litt. 3. Th.
—	40. γ) Die braune gewässerte Sternpatelle mit scharfen Rippen. Schröt. neue Litt. 3. Th.
—	40. δ) Die braune marmorirte Sternpatelle mit stumpfen Strahlen. Schröt. neue Litt. 3. Th.

Schröt. Einl.	Linné.
Fufcescens.	40. ε) Die braune Sternpatelle mit flachen ungleichen Strahlen. Schröt. neue Litt. 3. Th.
—	40. ζ) Die braune Sternpatelle mit langen spitzigen Strahlen. Schröt. neue Litt. 3. Th.
Maculosa.	41. Die flache braun gefleckte Sternpatelle mit zehn gleichen Strahlen. Schröt. neue Litt. 3. Th.
—	41. β) Die gelbe flache braun marmorirte Sternpatelle. Schröt. neue Litt. 3. Th.
Rotundata.	42. Die abgerundete braune Schüffelmuschel mit hellern Streifen. Schröt. neue Litt. 3. Th.
—	42. β) Die abgerundete braun gefleckte und gestreifte Schüffelmuschel. Schröt. neue Litt. 3. Th.
Pecten.	43. Die braune ovale gewölbte Schüffelmuschel mit Rammzinken ähnlichen Streifen. Schröt. neue Litt. 3. Th.
—	43. β) Die ovale gewölbte und gestreifte Patelle mit schwarz eingefaßten Rande. Schröt. neue Litt. 3. Th.
—	43. γ)
Corrugata.	44. Die rothe ovale Patelle mit runzlichten Streifen. Schröt. neue Litt. 3. Th.
Alboradiata.	45. Die braune gerippte ovale Patelle mit einzelnen weißen Strahlen. Schröt. neue Litt. 3. Th.
115) Olivacea.	46. Die kleine flache olivenfarbige Nagelpatelle mit gelb braun marmorirten Wirbel. Schröter.
Cerea.	47. Die ovale wachsgelbe Patelle mit braun punctirten Rande. Schröt. neue Litt. 3. Th.
—	47. β) Die gelbe gerippte Patelle mit zwey schwarz punctirten Ringen am Wirbel. Schröt. neue Litt. 3. Th.
Impressa.	48. Die flache gerippte Patelle mit eingedrückten Wirbel. Schröt. neue Litt. 3. Th.
Aurantia.	49. Die gelbe flache Napfschnecke mit gerunzelten Streifen. Schröt. neue Litt. 3. Th.
Melanozonias.	50. Die schwarz bandirte Napfschnecke mit abseßenden ungleichen Rippen. Schröt. neue Litt. 3. Th.
— —	50. β) Abänderung der vorhergehenden. Schröt. neue Litt. 3. Th.
127) Oculata.	51. Der kleine feingerippte Trichter mit weißen schwarzbraun eingefassten Auge. Schröter.
6) Magellanica.	52. Der Magellanische Trichter.
Ochroleuca.	53. Der fein gerippte bandirte Trichter. Schröt. n. L. 3. Th.

Schröt. Einl.	Linne.	
Denticulata.	54.	Der scharf gerippte Trichter mit ausgezackten Rande, und einem schwarz grauen Bande. Schröt. neue Litt. 3. Th.
Nodulosa.	55.	Der braun gestrahlte Trichter mit knotigen Rippen. Schröt. neue Litt. 3. Th.
—	55. β)	Der knotige gerippte braun bandirte und gestrahlte Trichter. S. n. L. 3. Th.
Cinerea.	56.	Der scharf gerippte Trichter mit runzlichten Furchen. Schröt. neue Litt. 3. Th.
—	56. β)	Eine kleinere Abänderung des vorhergehenden Trichters, mit einem braunrothen Bande auf gelben Grunde. S. n. L. 3. Th.
Exalbida.	57.	Der gerippte braun bandirte Trichter mit runzlichen Furchen. Schröt. neue Litt. 3. Th.
Cancellata.	58.	Der graue gerippte Trichter mit einem knotigen Wulste. S. neue Litt. 3. Th.
4) —	58. β)	Die fahle gegitterte Napfmuschel mit gelben Linien.
Laeyis.	59.	Der gelblich grüne glatte Trichter mit zwey dunklern braun punctirten Bändern. Schröt. neue Litt. 3. Th.
Argentea.	60.	Der glatte dickschalige braun gestrahlte Trichter mit inwendig versilberten Rande. Schröt. neue Litt. 3. Th.
III) Cuprea.	61.	Der ovale stark gerippte Trichter mit weißen Furchen. Schr.
—	61. β)	Der braune gerippte ovale Trichter mit einem weißen Bande. Schröt. neue Litt. 3. Th.
Sanguinea.	62.	Der flache scharf gerippte leberfarbige Trichter. S. n. L. 3. Th.
Inaequalis.	63.	Der oben glatte, unten gerippte flache, braungestrahlte flache Trichter. Schröt. neue Litt. 3. Th.
Flaveola.	64.	Der flache ungleich gerippte braungestrahlte Trichter. Schröt. neue Litt. 3. Th.
Infundibulum.	65.	Der flache gerippte auf beyden Seiten glatte Trichter. Schröt. neue Litt. 3. Th.
Cyathus.	66.	Der kleine weiße Trichter. Schröt. neue Litt. 3. Th.
10) Sinica.	67.	Der große weiße chinesische Sonnenschirm.
17) Punctulata.	68.	Die weiße Napfschnecke mit vielfarbigen Puncten.
19) Lugubris.	69.	Die schwarze dickschalige Napfschnecke mit schwarzen gefurchten Rücken, weißen Wirbel und weißen gekerbten Rande.
20) Ulyssiponensis.	70.	Die gelblich gestreifte Napfschnecke mit schwarz braunen Strahlen. Mart. 1. Th. T. 8. F. 62.
21) Umbella.	71.	Der gerippte roth und weiß gestrahlte Sonnenschirm.

Schröt. Einl.	Linné.	
22) Crenata.	72.	Die feingestreifte schwärzlich oder olivenfarbig gestrahlte Napfschnecke mit eingekerbten Rande.
23) Ferruginea.	73.	Die große starkgerippte rostfarbige Napfschnecke mit weißen Bänden und dunkelbraunen Wellenlinien.
24) Melanogramma.	74.	Die flache schwarzbraun gestreifte Napfschnecke mit glatten Wirbel und gekerbten Rande.
25) Repanda.	75.	Die platte faltigt gestreifte Napfschnecke mit braunen Röhren. Mart. 1. Th. T. 8. S. 68.
26) Angulosa.	76.	Die weiße zartgestreifte Napfschnecke mit hellrothen Flecken und ausgeschweiften Rande.
27) —	76. β)	Die kleine neunstrahlige Sternpatelle.
28) Tigrina.	77.	Die getiegerte oder punctirte Sternpatelle.
30) Monopis.	78.	Die doppelte schwarzbraune Sternpatelle mit einem Auge.
31) —	78. β)	Die weiße oder braunröthliche doppelte Sternpatelle mit einem Auge und elf Strahlen.
32) Chlorostica.	79.	Die braune Sternschüssel mit grünen Puncten.
33) Margaritacea.	80.	Die weiße längliche Napfschnecke mit ungleichen Streifen und eingekerbten Rande.
— —	80. β)	Die graue flachgerippte Patelle. Kämmerer.
35) Tennis.	81.	Die flache doppelte Sternpatelle mit zehn bis zwölf hohlen Strahlen.
36) Mitrula.	82.	Die weiße dickschalige faltige Dragonermütze.
84) Plicaria.	83.	Die Faltenpatelle. Das Medusenhaus.
70) —	83. β)	Die gedoppelte Sternpatelle. Knorr.
85) Pentagona.	84.	Der spanische Huth. von Born.
99) Aenea.	85.	Der braungestahlte Magellanische Kupferglanz.
100) Conchacea.	86.	Der Magellanische Nachen. Die muschelförmige Napfschnecke.
114) Stannea.	87.	Die silberfarbige gerippte Patelle mit kupferfarbigen Wirbel. Schröter.
Candidissima.	88.	Die weiße gerippte Napfschnecke, mit glatten Wirbel und gekerbten Rande. Schröt. neue Litt. 3. Th.
46) Patella hartlepolensis.		Die runde, trichterförmige braune Patelle von Hartlepol. Schröter.
	A.	Der länglicht fein gestreifte schwarz und weiß gestrahlte Trichter. Schröter.
	B.	Patella Aurea. Die gestreifte graue schwarz punctirte inwendig vergoldete Patelle. Schröter.

Schröt. Einl.

Linné.

C. Compressiuscula. Die eysförmige braune, stark aber flach gestreifte Patelle mit gezähnelten Rande. Schröter.

Mucronatae vertice acuminato recurvo. Patellen mit einem spitzigen zurückgebogenen Wirbel.

XV.	Hungarica.	89.	Die Narrentappe. Die Matrosen oder Dragonermütze.
XVI.	Antiquata.	90.	Die schuppichte Narrentappe.
XVII.	Mammillaris.	91.	Die Brustwarze. Mart. 1. Th. T. 7. F. 58.
XVIII.	Tricarinata.	92.	Die enge gefaltene Matrosenmütze. Schröter.
XIX.	Pectinata.	93.	Die Kammuschelförmige Patelle.
XX.	Lutea.	94.	Die gelbrothe Patelle.
XXI.	Unguis.	95.	Die schuppichte Patelle.
XXII.	Cristata.	96.	Die gezackte Patelle. Die Hahnenkammsförmige Patelle.
XXIII.	Lacustris.	97.	Die Flusspatelle. Die kleine Dragonermütze. Arg. T. 27.
F. 1. Schröt. Flussconch. T. 5. F. 1.
	Fluviatilis.	98.	Die ovale Patelle ohne merklichen Wirbel. Schröt. Schröt.
Flussconchyl. T. 5. F. a. b.
	Caeca.	99.	
	Virginea.	100.	
	Tessellata.	101.	
	Fulva.	102.	
	Subspiralis.	103.	
	Ambigua.	104.	
	Rubella.	105.	
	Borniana.	106.	
	Calyptra.	107.	Die Pelzmütze.
48)	Melanoleuca.	108.	Die kleine schwarz und weiß gestreifte Napfschnecke mit
weißen Wirbel. Mart. 1. Th. T. 7. F. 156.
	— —	108. β)	Die schwarze weißgerippte Napfschnecke. S. n. L. 3. Th.
40)	Pectunculus.	109.	Die gelbliche und schwarzbunte Mütze mit körnigten Streifen.
Mart. 1. Th. T. 12. F. 115.
	— —	109. β)	Kammuschelförmige Napfschnecke durchaus schwarz. Schröt.
neue Litt. 3. Th.
	— —	109. γ)	Ebendieselbe schwarz mit gelblichen Furchen. S. n. L. 3. Th.
	— —	109. δ)	Ebendieselbe weißgelb mit bräunlichen Dornen. Schröt.
neue Litt. 3. Th.
	— —	109. ε)	Ebendieselbe auf gelbbraunen Grunde schwarzgrau gefleckt.
S. n. L. 3. Th.

Pec.

Schröt. Einl.	Linné.
Pectunculus.	109. 3) Ebendieselbe braun und weiß gemischt. S. n. L. 3. Th.
— —	109. 4) Ebendieselbe abgezogen.
41) — —	109. 5) Die Kammpatelle. von Horn.
Fasciata.	110. Die fein gerippte Patelle mit grauen ausgeschweiften Rande und braun eingefassten Wirbel. Schröt. n. L. 3. Th.
Elegans.	111. Die gerippte fein in die Quere gestreifte, stark gewölbte, und roth gestrahlte Napfsschnecke. Schröt. n. L. 3. Th.
Squamosa.	112. Das große braune schuppicht gerippte Schild. S. n. L. 3. Th.
—	112. β)
—	112. γ) Das braune schuppicht gerippte Schild. S. n. L. 3. Th.
Squalida.	113. Die braune gerippte Narrenkappe. S. n. L. 3. Th.
Crocea.	114. Die gelbe glatte braungestahlte Mäße mit übergebogenen Wirbel. Schröt. neue Litt. 3. Th.
129) Candida.	115. Die flache Narrenkappe mit einem rosenrothen Bunde. Schr.
Trigona.	116. Die kleine dreieckigte gegitterte, braun bandirte Narrenkappe aus den Südländern. Schröt. neue Litt. 3. Th.
Minima.	117. Die sehr kleine roth und weiß marmorirte Narrenkappe. Schröt. neue Litt. 3. Th.
38) Tranquebarica.	118. Die kleine schuppicht gefleckte Napfsschnecke von Tranquebar mit krummen spitzigen Wirbel.
39) Perversa.	119. Die kleine hornartige Napfsschnecke mit verkehrten krummen Wirbel.
97) Cernua.	120. Das überhängende Narrenkappchen.
98) Incurva.	121. Das gekrümmte Narrenkappchen.
116) Interrupta.	170. Die glatte leberfarbige Schildpatelle mit grünlichen unterbrochenen Strahlen.
117) —	170. β) Die bräunliche glatte Schildpatelle mit häufigen grün punctirten Strahlen.

Integerrimae absque vertice mucronato. Patellen, die weder einen durchbohrten Wirbel noch einen ausgezackten Rand, noch einen spitzigen Wirbel haben.

1) Afra.	122. Die grünlich gestreifte Haube mit stumpfen Wirbel.
2) Lusitanica.	123. Die kleine weiße Haube mit braunen körnigten Streifen.
	Mart. 1. Th. T. 5. S. 35. a.
3) —	123. β) Die kegelförmige gestreifte Napfsschnecke mit roth braunen und weißen gekörnten Strahlen.
9) —	123. γ) Eine Abänderung von 2) — 123.

Schröt. Einl.	Linné.	
4) Jamaicensis.	124.	Die fahle gegitterte Napfmuschel mit gelben Linien.
7) Areolata.	125.	Die Magellanische fahlrothe pyramidenförmige Napfschnecke mit amerhystrfarbigen Auge.
8) Flammea.	126.	Die braungeflamnte eysförmige Napfschnecke mit weißen Aug.
11) Indica.	127.	Der große rothfahle indianische Sonnenschirm.
12) Surinamensis.	128.	Die braungestrahlte dickschalige Napfschnecke von Surinam.
13) Vitellina.	129.	Die inn- und auswendig gelbe gefurchte Napfschnecke.
14) Sanguinolenta.	130.	Die rothpunctirte Carthaginensische Napfschnecke. Mart. 1. Th. T. 7. S. 52.
15) — —	130. β)	Die geschliffene Carthaginensische Napfschnecke mit roth gefleckten Eirkeln.
16) Laevigata.	131.	Die gelbe flachgestreifte Napfschnecke mit glänzend weißen Wirbel.
— — — — —	— — — — —	Eine Abänderung.
17) Punctulata.	132.	Die weiße Napfschnecke mit vielfarbigen Puncten.
XXIV. Pellucida.	133.	Die durchsichtige Patelle.
— —	133. β)	
XXV. Testudinaria.	134.	Die Schildkrötenpatelle.
Testudinalis.	135.	Die Grönländische Schildkrötenpatelle.
— —	135. β)	
XXVI. Compressa.	136.	Das Schild.
67) —	136. β)	
122) —	136. γ)	Das weiße feingestreifte Schild mit einwärts gebogenen Rande.
XXVII. Rustica.	137.	Die Vanernpatelle. Schröt. Einl. 2. Th. T. V. S. 4.
XXVIII. Fusca.	138.	Die braungestrahlte Patelle.
XXIX. Notata.	139.	Die Patelle mit herzförmig gezeichneter Wirbeltiefe. Schröt. Einl. 2. Th. T. V. S. 5.
XXX. Crucata.	140.	Die Kreuzpatelle.
XXXI. Reticulata.	141.	Die Netzpatelle.
Deaurata.	142.	Der bronzirte Schild.
Stellifera.	143.	Die Sternpatelle.
Radians.	144.	Die strahlichte Neu- Seeländische Patelle.
Rota.	145.	Das Wagenrad.
Umbellata.	146.	Der chinesische Sonnenschirm.
Pustulata.	147.	
Symmetrica.	148.	
Citrina.	149.	Die citronfarbige glatte Patelle. Kämmerer.
Capensis.	150.	Das braun und weiß strahlige fein gerippte Schild. Kamm, Ano.

Schröt. Einf.	Linné.	
Anomala.	151.	
118) Guttata.	152.	Die kleine schwarzgraue weißpunctirte feingestreifte Schildpatelle. Schröter.
121) —	152. a)	Die kleine pfirsichblüthfarbige marmorirte grüngestrahlte und feingestreifte Schildpatelle. Schröter.
128) Mytiliformis.	153.	Die bleifarbig muschelförmige Patelle.
Scutiformis.	154.	Die schwarzgestrahlte schildförmige Napfsschnecke. S. n. L. 3. Th.
— —	154. a)	Die dünnchalige gerippte schildförmige Patelle mit braunroth gestrahlten Furchen. Schröt. neue Litt. 3. Th.
— —	154. b)	Die dünnchalige glatte braungestrahlte schildförmige Patelle. Schröt. neue Litt. 3. Th.
66) Cochlear.	155.	Der Löffel. Knorr, <i>Born Mus.</i> T. 18. f. 3. Knorr. 2. Th. T. 26. F. 3.
—	155. β)	Der Löffel. Schröt. neue Litt. 3. Th.
—	155. γ)	Der stark gestreifte und stark gewölbte Löffel, mit röthlichen Querbändern. Schröt. neue Litt. 3. Th.
—	155. δ)	Der milchweiße glatte Löffel. Schröt. neue Litt. 3. Th.
—	155. ε)	Der Löffel. von Born.
Craticulata.	156.	Der gegitterte braunrothe Schirm. Schröt. neue L. 3. Th.
—	156. a)	Der gekörnte Schirm mit grau rothen Strahlen und roth punctirten Wirbel. Schröt. neue Litt. 3. Th.
—	156. b)	Der fein gegitterte Schirm mit gelb braunen Strahlen und roth punctirten Wirbel. Schröt. neue Litt. 3. Th.
—	156. c)	Der flache fein gegitterte Schirm mit dunkelrothen ungleichen Strahlen. Schröt. neue Litt. 3. Th.
—	156. d)	Der kleine fein gegitterte roth und weiß gestrahlte und gefleckte Schirm. Schröt. neue Litt. 3. Th.
Cruentata.	157.	Der körnigte roth und weiß gefleckte Schirm. S. n. L. 3. Th.
—	157. a)	Der gerippte roth gefleckte Schirm mit schwarz gefleckten Wirbel. Schröt. neue Litt. 3. Th.
—	157. b)	Der graue blaßroth gefleckte Schirm mit runzligen Streifen. Schröt. neue Litt. 3. Th.
—	157. c)	Der fein gekörnte roth weiß gefleckte Schirm. S. n. L. 3. Th.
—	157. d)	Der flache gekörnte roth und grau gefleckte Schirm. S. n. L.
109) Papyracea.	158.	Der gerippte braunrothe Schirm. Schröter.
110) Cylindrica.	159.	Der cylindrische dunkelroth gefleckte Schirm. Schröter.
108) —	159. β)	Der flache rosenroth gefleckte und gestrahlte Schirm. Schröt.
—	159. γ)	Der fein gerippte Schirm mit körnigen Streifen und weißen braun eingefassten Wirbel. Schröt. neue Litt. 3. Th.

Cylin.

Schröt. Einl.	Linne.	
Cylindrica.	159. d)	Der fein gestreifte Schirm mit körnigen Streifen und blumensförmig eingefassten Wirbel. Schröt. neue Litt. 3. Th.
—	159. e)	Der ovale braungelbe Schirm mit fein punctirten Streifen. Schröt. neue Litt. 3. Th.
—	159. f)	Der enge roth und weiß gefleckte und gestrahlte Schirm. S. n. L.
—	159. g)	Der dunkelroth gefleckte fein gekörnte Schirm. S. n. L. 3. Th.
Decussata.	160.	Der roth gefleckte queergestreifte Schirm mit glatten Rippen und Streifen. Schröt. neue Litt. 3. Th.
107) Haematosticta.	161.	Der roth und weiß punctirte Schirm. Schröter.
Asteroides.	162.	Der braunrothe fein gezitterte Schirm, mit sternförmig gestrahlten Wirbel. Schröt. neue Litt. 3. Th.
106) Ovalis.	163.	Die weiße ovale gestreifte Patelle mit braunen Strahlen. S.
Rubella.	164.	Der kleine röthliche feingestreifte Schirm. S. n. L. 3. Th.
—	164. a)	Der dickschalige röthliche Schirm mit weißen Wirbel. S. n. L.
Spectabilis.	165.	Der röthlich weiß zart gerippte Schirm mit braunrothen Bänder in der Gegend des Wirbels. S. n. L. 3. Th.
133) Conspurcata.	166.	Die schwarze grau punctirte Patelle. Schröter.
134) Melanosticta.	167.	Die weiße grau gestrahlte und schwarz punctirte Napfschnecke. Schröter.
Atra.	168.	Die schwarze gestreifte Napfschnecke mit weißlichen Wirbel. Schröt. neue Litt. 3. Th.
Specularis.	169.	Die Spiegelglatte leberfarbene Patelle. S. n. L. 3. Th.
Canescens.	170.	Die schwarze weißgraue gerippte Patelle. S. n. L. 3. Th.
132) Virescens.	171.	Die olivengrüne gestreifte und weiß gestrahlte Patelle. Schröt.
Pulla.	172.	Die braune weiß gerippte quer gerunzelte Patelle. S. n. L.
131) Revoluta.	173.	Die dunkel und hellroth gefleckte und gestrahlte Patelle mit auswärts gebogenen Rande. Schr. Einl. 2. Th. T. VI. F. 7.
123) Squamata.	174.	Die ovale geschuppte schwarz und weiß marmorirte Patelle. Schröter.
Testacea.	175.	Die erdfarbige zart gestreifte Patelle mit braunen Queerringen. Schröt. neue Litt. 3. Th.
Capillaris.	176.	Die dünnchalige ovale Patelle mit haarförmigen Streifen. Schröt. neue Litt. 3. Th.
Glauca.	177.	Die ovale bläuliche feingestreifte Patelle mit braungelber heller eingefassten Wirbeltiefe. Schröt. neue Litt. 3. Th.
Obscura.	178.	Die kleine glatte gelb und braun marmorirte und grün punctirte Patelle. Schröt. neue Litt. 3. Th.
124) Exoleta.	179.	Die ovale gerunzelte Patelle mit einzeln schwarzen Strahlen. Schröter.

Schröt. Einl.	Linné.	
Affinis.	180.	Die ovale glatte Patelle mit einzeln schwarzen Strahlen. S. n. L.
126) Fuscata.	181.	Die kleinste feingestreifte schwarz gefleckte Patelle. Schröter.
—	181. β)	Die zartgerippte braunroth punctirte Patelle. S. n. L. 3. Th.
—	181. γ)	Die ovale schmähle bräunliche Patelle. Schröt. n. L. 3. Th.
125) Mellea.	182.	Die honiggelbe Patelle mit braungefleckten Rande. Schröter.
Anceps.	183.	Die an dem einen Ende zugespitzte glatte Patelle. S. n. L. 3. Th.
Guineensis.	184.	Die roth braune glatte Patelle mit glänzenden gelben glatten Wirbel. Schröt. neue Litt. 3. Th.
Complanata.	185.	Die runde gegitterte Patelle mit platten Wirbel. S. n. L. 3. Th.
88) Virgata.	186.	Die Strahlpatelle. von Born.
90) Nivea.	187.	
91) Grisea.	188.	
93) Navicula.	189.	Das ausgebreitete Nächstchen. Menschen.
94) —	189. β)	Das zweyte ausgebreitete Nächstchen. Menschen.
95) Cingulata.	190.	Das ovale Stürzchen mit wulstartigen Streifen. Menschen.
96) Scapha.	191.	Die schmähle Föhre. Menschen.

Perforatae vertice. Patellen mit einem durchbohrten Wirbel.

XXXII. Fissura.	192.	Der Spalt. Die aufgesetzte Dragonermähne.
Fissurella.	193.	
XXXIII. Pustula.	194.	Die Blatter.
—	194. β)	Der platt gedruckte Daumennagel. Schröt. neue L. 3. Th.
—	194. γ)	Das flache durchbohrte Schildchen. Menschen.
XXXIV. Graeca.	195.	Die griechische Patelle. Mart. I. Th. T. II. S. 104.
XXXV. Nimbofa.	196.	Der gestrahlte Trichter. Das kleine Boot.
XXXVI. Nubecula.	197.	Das Wölkchen.
151) Picta.	198.	Die große weiße und grünliche Magellanische Napfschnecke mit offenen Wirbel und gestammten violetten Strahlen.
152) Barbadosis.	199.	Die länglichte rothbraune oder rothfahl und weißgestrahlte Napfschnecke mit körnigten oder schuppigen Streifen.
153) Jamaicensis.	200.	Die weiße knotigt gerippte Napfschnecke mit gefalteten Rande. Mart. I. Th. T. II. S. 94.
— —	200. β)	Die knotigt gerippte Napfschnecke mit gefalteten Rande. S. n. L.
154) Casira.	201.	Die schwarzgestrahlte Napfschnecke.
Perforata.	202.	vid. 152) — 199.
155) Porphyrozonias.	203.	Die kleine weiße gestreifte Napfschnecke mit purpurfarbigem Ringe.
— —	203. β)	Die flache gerippte Napfschnecke mit bräunlichen Strahlen.
156) Rosea.	204.	Die kleine weiße gestreifte Napfschnecke mit zehn bis zwölf Rosenrothen Strahlen.

Schröt. Ent.	Linne.	
162) Scutellum.	205.	Das durchbohrte Schildchen. Menschen.
161) —	205. β)	Das tiefgefurchte durchbohrte Schildchen. Menschen.
166) —	205. γ)	Das grau und weiß marmorierte durchbohrte Kähnen. Schröt.
167) —	205. δ)	Das rothgestrahlte und fein gerippte durchbohrte Kähnen. Schr.
165) —	205. ε)	Das bläulich durchbohrte Kähnen mit den feinsten Streifen. S.
164) —	205. ζ)	Das feingestreifte grau gestrahlte durchbohrte Kähnen. Schröt.
—	205. η)	Das graue durchbohrte Schildchen oder Kähnen. S. n. L. 3. Th.
—	205. θ)	Das Rosenroth durchstrahlte fein gestreifte durchbohrte Kähnen. Schröt. neue Litt. 3. Th.
163) Avellana.	206.	Die doppelt durchbohrte Muschelschale. Menschen.
—	206. β)	
168) Spinosa.	207.	Die stachelig gerippte Napfschnecke. Schröter.
169) Denticulata.	208.	Die gerippte schwarzgestrahlte Napfschnecke. Schröter.
170) Nodulosa.	209.	Die kleine knotig gerippte Napfschnecke mit schwarzen Wirbel.
—	209. β)	Die kleine körnig gerippte Napfschnecke mit grünlichen gestreiften Furchen. Schröt. neue Litt. 3. Th.
171) Angusta.	210.	Die flache gerippte Napfschnecke mit rothbraunen Wirbel. Schr.
172) Inaequalis.	211.	Die ungleiche röthlich gestrahlte Napfschnecke. Schröter.
173) Minuta.	212.	Die kleine Patelle mit zwölf Rippen. Schröter.
174) Conspersa.	213.	Die auf den Seiten gestrahlte rothpunctirte Napfschnecke. Schr.
175) Rubescens.	214.	Die röthlich fein gestreifte Patelle mit einem weißen Bande. Schr.
176) Sanguinea.	215.	Die dunkelrothe fein gestreifte Patelle. Schröter.
177) Ventricosa.	216.	Die gewölbte bauchige rothgestreifte Patelle. Schröter.
178) Triradiata.	217.	Die kleine gestreifte Patelle mit drey überaus breiten braunen Strahlen. Schröter.
179) Tenuis.	218.	Die dünnschalige gestreifte und gestrahlte Patelle mit offenen erhabenen Wirbel. Schröter.
Melanozonias.	219.	Die schuppig gerippte schwarz bandirte und Rosenroth gestrahlte Patelle. Schröt. neue Litt. 3. Th.
Effusa.	220.	Die knotig gerippte Napfschnecke mit ausgebreiteten Bänder. Schröt. neue Litt. 3. Th.
—	220. β)	Die runzlich gerippte konver gewölbte Napfschnecke mit einzeln Rosenrothen Strahlen. Schröt. neue Litt. 3. Th.
—	220. γ)	Eine Abänderung von der vorhergehenden. S. n. L. 3. Th.
Punicea.	221.	Die längliche rothbraun gestrahlte Patelle mit gefärbten Rippen. Schröt. neue Litt. 3. Th.
—	221. β)	Eine Abänderung von der vorhergehenden, pyramidenförmig gebaut. Schröt. neue Litt. 3. Th.
Rufescens.	222.	Die röthliche Patelle mit fein gekörnten Rippen. S. n. L. 3. Th.

Schröt. Einl.	Linne.	
Dimidiata.	223.	Die gerippte convexe Patelle mit einem Rosenrothen Bande. Schröt. neue Litt. 3. Th.
Lactea.	224.	Die weiße scharfgerippte convexe Patelle mit röthlichen Wirbel. Schröt. neue Litt. 3. Th.
Pyramidalis.	225.	Die convexe Patelle mit zwölf starken Rippen und Rosenrothen Strahlen. Schröt. neue Litt. 3. Th.
Bicolor.	226.	Die schuppicht gerippte schmale Patelle mit einwärts gebogenen Rande und braunrothen Strahlen. S. n. L. 3. Th.
Crythrocephala.	227.	Die runzlich gerippte schmale Patelle, mit einwärts gebogenen Rande und Rosenrothen Streifen. Schr. n. L. 3. Th.
Verrucosa.	228.	Die knotigt gerippte Patelle mit rothgestrahlten Rande und braungefärbten Wirbel. Schröt. neue Litt. 3. Th.
Contaminata.	229.	Die braun getüpfelte knotigt gestreifte Napfschnecke mit grauen durchbohrten Wirbel. Schröt. neue Litt. 3. Th.
Atrata.	230.	Die enge flachgerippte Napfschnecke mit braun eingefasster Wirbelöffnung. Schröt. neue Litt. 3. Th.
Candicans.	231.	Die doppelt gerippte Patelle, mit braun roth eingefassten Rande. Schröt. neue Litt. 3. Th.
Succincta.	232.	Die ungleich gerippte und mit einer knotigen Queerrippe versehene Napfschnecke. Schröt. neue Litt. 3. Th.
Puilla.	233.	Die kleine runde Patelle mit scharfen Rippen und röthlicher Wirbelöffnung. Schröt. neue Litt. 3. Th.
Flavescens.	234.	Die dünnchalige gestreifte und gestrahlte Patelle. S. n. L. 3. Th.
Antiquata.	235.	Die dunkelgestreifte und dunkelroth gestrahlte Patelle Schröt. neue Litt. 3. Th.
Galeata.	236.	
Personata.	237.	

Dentalium. Zahnschnecken.

I.	Elephantinum.	1.	Der Elephantenzahn.
II.	Aprinum.	2.	Der Schweinszahn. Der weiße gestreifte Elephantenzahn. Mart. 1. Th. T. 1. F. 4.
III.	Dentalis.	3.	Der Wolfzahn. von Born.
IV.	Entalis.	4.	Das weiße glatte Meerzähnen. Arg. T. 3. F. K. Knorr Vergn. 1. Th. T. 29. F. 4. Mart. 1. Th. T. 1. F. 1.
	Arietinum.	5.	
V.	Corneum.	6.	Das hornfarbige Meerzähnen. Schröter.
VI.	Politum.	7.	Das polirte Meerzähnen.
VII.	Eburneum.	8.	Das elfenbeinerne Meerzähnen.

Schröt. Einl.	Linné.	
VIII. Minutum.	9.	Das kleinste Meerzähnen.
1) Fasciatum.	10.	Das fahle Meerzähnen mit dunkelgrauen Ringen.
Nebulosum.	11.	
2) Rectum.	12.	Der gerade Meerzahn.
3) Striatulum.	13.	Das lange blaßgrüne und feingestreifte Elefantenzähnen.
4) Fossile.	14.	
5) Annulatum.	15.	Eine Dentale mit kleinen eirkelförmigen Streifen. Guctard.
6) Arcuatum.	16.	
8) Pellucidum.	17.	Das hornartige dünne und durchsichtige Meerzähnen aus der Nordsee. Schröter.
9) Radula.	18.	Der gegitterte Meerzahn. Schröter.
10) Interruptum.	19.	Das gegitterte Meerzähnen mit absehbenden Streifen. Schröt.
11) Vitreum.	20.	Das gläserne Meerzähnen. Schröter.
12) Sexangulum.	21.	Das sechseckige Meerzähnen. Schröter.

Serpula. Wurmgehäuse.

Nautiloides.	I.	Das vielkammerige warzenförmige Wurmgehäuse. S. n. L. 3. Th.
I. Seminulum.	2.	Das Saamenkorn.
II. Planorbis.	3.	Das bedeckte Posthorn.
III. Spirillum.	4.	Das gerunzelte Posthorn.
IV. Spirorbis.	5.	Das kleine posthornförmige glatte Wurmgehäuse.
—	5. β)	Ein Kreisel mit linken Wurmgehäusen.
V. Triquetra.	6.	Das dreieckige Wurmgehäuse.
VI. Intricata.	7.	Der verwirrte Fadenwurm.
VII. Filograna.	8.	Die Flechtenröhre. von Born,
VIII. Granulata.	9.	Die Corallenschnur.
IX. Contortuplicata.	10.	Die Fischdärme.
16) — —	10. β)	
X. Glomerata.	11.	Die Vogeldärme.
XI. Lumbricalis.	12.	Die Hornschlange. Rumph. T. 41. §. 1.
6) — —	12. β)	Die aufgerollte Seeschlange.
7) — —	12. γ)	Der Hühnerdarm.
XII. Polythalamia.	13.	Die Sandpfeife. Der Kuhdarm.
XIII. Arenaria.	14.	Der Hundsdarm. Mart. 1. Th. T. 3. §. 19. A.
3) — —	14. β)	Der Backofen.
XIV. Anguina.	15.	Die gespaltene Schlange. Der gespaltene Hühnerdarm.
4) —	15. β)	Der Hündsdarm.
26) —	15. γ)	Die Stachelröhre. von Born,
XV. Vermicularis.	16.	Der rüßlichte Meerpinfel.

Serpula. Wurmgehäuse. Teredo. Bohrwurm. Sabella. Sandige Wurmröhren. 93

Schröt. Einl.	Linné.	
XVI. Penis.	17.	Die Gießkanne. Der Venuschacht. Knorr Vergn. 6. Th. T. 40. S. 1. Mart, 1. Th. T. 1. S. 7.
Echinata.	18.	Die rosenfarbige stachelichte Seeschlange.
Ocrea.	19.	Der Stiefel.
5) Protensa.	20.	Die ausgestreckte Hornschlange.
8) Decussata.	21.	Das röhliche gestreifte Seewurmgehäuse.
10) Proboscidea.	22.	Der große ausgestreckte Elefantenrüssel. Mart, 1. Th. T. 2. S. 18. B.
9) — —	22. β)	Der kleine eingezogene Elefantenrüssel.
11) Afra.	23.	Das kleine gelbbraune rundgewundene Wurmgehäuse.
12) Cereolus.	24.	Der gelbliche plattgedrehte Wachsstock.
25) Cornucopiae.	25.	Das Füllhorn. von Born,
27) Goreensis.	26.	
28) Intestinalis.	27.	
29) Infundibulum.	28.	Der Wurmtrichter. Berl. Beschäft. naturf. Freunde. 2. Th.
30) Pyramidalis.	29.	Das graue pyramidenförmige Wurmgehäuse mit eingeschlossener Muschel. Schröter.
32) Denticulata.	30.	Die Seeschlange mit ausgezackten Seitenlappen. Schröter,
33) Melitenfis.	31.	Die vielkammerige gewundene Seeschlange. Schröter,
Norwegica.	32.	
Porrecta.	33.	
Vitrea.	34.	
Cancellata.	35.	
Stellaris.	36.	
Gigantea.	37.	
Cinerea.	38.	
24)		Der dicke schwarze Wurmföcher. Knorr,

Teredo. Der Bohrwurm.

I. Navalis.	1.	Der Holzbohrer. Der Phalwurm.
—	1. β)	
Utriculus.	2.	Die Schlauchröhre. Kämmerer.
1) Clava.	3.	Die Herkuleskaule. Naturf. 10. St. T. 1. S. 9.

Sabella. Sandige Wurmröhren.

I. Scruposa.	1.	Die Grottenröhre. Die pfriemenförmige Sabelle.
III. Scabra.	2.	Die Sandröhre.
V. Alveolata.	3.	Die Vienenzellige Sabelle.
VI. Chryfodon.	4.	Die aus Sand und Muschelschaalen erbaute Wurmröhre.

Schröt. Einl.	Linne.	
1) Belgica.	5.	Das Holländische sandige Wurmgchäuse.
3) Rectangula.	6.	Der große winkelrechte Meerpinsel.
4) Capentis.	7.	
5) Nigra.	8.	Die kleine cylindrische zusammengelaimte und aus feinen Sande erbaute schwarze Sabelle. Schröter, Schröt, Flußconchyl. T. II. F. 1. Min. D.
6) Stagnalis.	9.	Die schwarze oder graue conische sandige Sabelle mit gerader Endspize und gesäumter Mündung. Schröter.
7) Conica.	10.	Die sandigte conische Sabelle mit gerader Spitze und ohne Saum. Schröter.
8) Uncinata.	11.	Das conische sandige Wurmgchäuse mit offener gekrümmter Endspize. Schröter.
9) Scabulosa.	12.	Die griesigte cylindrische Sabelle mit verschliffener Endung. Schröter, Schröt, Flußconchyl. T. II. F. 4. Min. D.
10) Vegetabilis.	13.	Aus Sienmuscheln und Vegetabilien erbaute Sabelle. Schröter.
11) Ammonita.	14.	Aus Ammonshörnern erbaute Wurmgchäuse. Schröt, Schröt, Flußconchyl. T. II. Min. C. F. 10.
12) Helicina.	15.	Aus kleinen Schnecken ganz erbaute Wurmgchäuse. Schröter.
13) Dimidiata.	16.	Nur am Kopfe mit Schnecken erbaute Sabelen. Schröter.
14) Fixa.	17.	Mollensörmige auf der untern Seite ganz ofne und aus größern Steinen erbaute Sabelle.
15) Clavata.	18.	Keulensörmige aus größern Steinen erbaute Sabelle. Schröter, Schröt, Flußconchyl. T. II. Min. D. F. 2.
16) Corticalis.	19.	Aus Rinden und Stengeln erbaute Sabelle. Schröter, Schr., Flußconchyl. T. II. Min. D. F. 5.
17) Arundinacea.	20.	Aus Schilf erbaute Sabelen. Schröter.
18) Aculeata.	21.	Stachelichte Wurmgchäuse. Schr. S. Fluß. T. II. Min. D. F. 7.
19) Marsupialis.	22.	Die beutelsörmige Sabelle. Schröt, Einl. 2. Th. T. VI. F. 22.
20) Norwegica.	23.	
Lumbricalis.	24.	
Indica.	25.	
II. Granulata.		Die Griesröhre. Schröter.
IV. Ringens.		Die ästigte Sabelle. Schröter.
VII. Penicillus.		Der malchefische hornartige Meerpinsel.
	A.	Conische aus größern Stein und Sand erbaute Sabelen. Schr., Flußconchyl. S. 418. n. X.

Conchae. Zweischalige Conchylien oder Muscheln.

Mya. Klaffmuscheln.

I.	T runcata.	1.	Die abgestumpfte Klaffmuschel. Chemn, 6. Th. T. 1. F. 1.
14)	—	1. β)	
II.	Arenaria.	2.	Der Sandtriecher. Chemn, 6. Th. T. 1. F. 4.
13)	—	2. β)	
III.	Pictorum.	3.	Die Mahlermuschel. Arg. T. 27. F. 10. Schröt, Flußconch, T. 4. F. 6. Chemn, 6. Th. T. 1. F. 6.
	—	— — —	Chemn, 6. Th. T. 2. F. 7. Schröt, Flußconch, T. 2. F. 2.
	—	—	Rhomboidea. Schröter, Schröt, Flußconch, T. 2. F. 3.
	—	3. α)	Integra. Die Mahlermuschel mit gerunzelten unabgeriebenen Schnäbeln. Schröter.
10)	—	3. β)	Die Maroccanische runzelvolle Mya.
12)	—	3. γ)	
15)	—	3. δ)	
17)	—	3. ε)	
18)	—	3. ζ)	Die breite Mahlermuschel von Tranquebar.
IV.	Margaritifera.	4.	Die Perlmuschel der Flüsse. Knorr, 4. Th. T. 25. F. 2. Schr, Flußconch, T. 4. F. 1. Chemn, 6. Th. T. 1. F. 5.
V.	Perna.	5.	Die Magellanische Mya.
VI.	Vulsella.	6.	Der Bartkneiper.
VII.	Arctica.	7.	Die Archenähnliche Mya.
	Edentula.	8.	
1)	Radiata.	9.	Die feine gestrahlte ostindische Mahlermuschel.
	—	9. β)	

Schröt. Einl.	Linné.
3) Oblonga.	10. Die länglichte Mya.
4) Anatina.	11. Die klaffende Entenmuschel von Guinea.
5) Nicobarica.	12. Die weiße ostindische Mya.
6) Australis.	13. Die Neuseeländische Klaffmuschel.
7) Gaditana.	14. Die Spanische Mya.
8) Corrugata.	15. Die gerunzelte Mahlernmuschel.
Rugosa.	32. Die größere runzelvolle Mahlernmuschel.
Nodosa.	23. Die knotige Mya.
Norwegica.	24. Die Nordische Mya.
9) Spuria.	16. Die unächt gerunzelte Mahlernmuschel. Schröter.
11) Glycymeris.	17. Die größte unter den klaffenden Muscheln.
16) Syrmatophora.	18.
Nitida.	19.
Membranacea.	20.
Byssifera.	21.

Solen. Scheidenmuscheln.

I. Vagina.	1. Die Scheide. Rumph. T. 45. f. M. Arg. T. 24. F. K. Knorr Vergn. 1. Th. T. 28. F. 3. Chemn. 6. Th. T. 4. F. 27.
—	— — Chemn. 6. Th. T. 4. F. 28.
—	1. β)
II. Siliqua.	2. Die Messerscheide.
—	2. β)
III. Ensis.	3. Der Ungarische Säbel. Arg. T. 24. F. L. Chemn. 6. Th. T. 4. F. 30. Schröt. Einl. 2. Th. T. VII. F. 7.
IV. Legumen.	4. Die Saubohne. Die Pferdebohne.
V. Cultellus.	5. Das Messer.
VI. Radiatus.	6. Die blaue Strahlscheide. Rumph. T. 45. f. E. Knorr Vergn. 1. Th. T. 6. F. 5. Chemn. 6. Th. T. 5. F. 38.
VII. Strigilatus.	7. Die Rosenrothe Strahlscheide. Chemn. 6. Th. T. 6. F. 41.
— —	7. β) Abänderung von vorhergehenden.
VIII. Anatinus.	8. Der Entenschnabel. Chemn. 6. Th. T. 6. F. 46.
Macha.	9.
IX. Bullatus.	10. Die aufgeblasene kammartige Scheidenmuschel.
X. Minutus.	11. Der kleine dornichte Solen.
XI. Virens.	12. Der grüne Solen.
XII. Diphos.	13. Der Zweystrahl. Chemn. 6. Th. T. 7. F. 53.

Schröt. Einl.	Linné.	
1) Minimus.	14.	Die kleinste Hülse oder Schote. Chemn. 6. Th. T. 5. F. 31. a.
2) Maximus.	15.	Die größte Gattung von Hülßen. Chemn. 6. Th. T. 5. F. 35.
3) Coarctatus.	16.	Der gleichsam eingedrückte und eingeschnürte Solen.
4) Roseus.	17.	Der Solen aus den rothen Meere.
5) Sanguinolentus.	18.	Der Solen mit rosenrothen Wirbel.
6) Striatus.	19.	Der feingestrahlte und gestreifte Solen.
7) Vespertinus.	20.	Die Abendsonne.
8) Occidens.	21.	Die größte Art der Abendsonne. Chemn. 6. Th. T. 7. F. 61.
10) Crispus.	22.	
11) Spengleri.	23.	

Tellina. Tellinen.

Ovatae, crassiusculae. Euförmige, die eine etwas starke Schale haben.

I.	Gargadia.	1.	Die gezähnelte Telline.
II.	Lingua felis.	2.	Die Katzenzunge.
III.	Virgata.	3.	Der gestreifte Sonnenstrahl. Knorr Vergn. 2. Th. T. 21. F. 4. Chemn. 6. Th. T. 8. F. 67.
	71) —	3. β)	
	64) —	3. γ)	
IV.	Angulata.	4.	Die eckigte Telline. Schröt. Einl. 2. Th. T. VII. F. 8. Chemn. 6. Th. T. 9. F. 74.
V.	Gari.	5.	Das Bacassanduplet. Die Amethystene Telline (wenn sie blau ist).
	10) —	5. β)	Die raue Telline.
VI.	Fragilis.	6.	Die zerbrechliche Telline.
	1) Rugosa.	7.	Die runzlichte Telline.
	2) Inflata.	8.	Die aufgeblasene Telline. Chemn. 6. Th. T. 9. F. 76.
	3) Multangula.	9.	Die vieleckigte Telline.
	4) Papyracea.	10.	Die papierne in der Mitte gleichsam eingedrückte Telline.
	62) Gibbosa.	11.	
	65) Inaequilatera.	12.	
	76) Knorrii.	13.	
	77) Candidissima.	14.	Die weiße Telline. Knorr.
	78) Bornii.	15.	
	87) Pusilla.	16.	Die kleine ovale quergestreifte Flußmuschel. Schröter.

Ovatae compressae. Euförmige und flache.

Schröt. Einl.	Linné.
VII. Albida.	17. Die weißröthliche Telline.
VIII. Foliacea.	18. Das gelbe Blatt.
IX. Planata.	19. Die flache Telline.
X. Laevigata.	20. Der glatte blaßrothe Sonnenstrahl.
34) —	20. β)
XI. Radiata.	21. Der glatte rothe Sonnenstrahl. Knorr Vergn. 1. Th. T. 19. §. 1. Chemn. 6. Th. T. 11. §. 102.
—	21. α) Varietacten.
67) —	21. β)
68) —	21. γ)
74) —	21. δ) Die gelbe Telline. Knorr. Knorr Vergn. 4. Th. T. 2. §. 2.
81) —	21. ε)
XII. Rostrata.	22. Die geschnäbelte Telline. Knorr Vergn. 4. Th. T. 2. §. 5. Chemn. 6. Th. T. 11. §. 105.
XIII. Inaequivalvis.	23. Die ungleichschalige Telline.
XIV. Trifasciata.	24. Der rothe Dreystrahl.
20) —	24. β) Der Blaustrahl.
XV. Incarnata.	25. Die fleischfarbige Telline.
21) —	25. β) Die Granatapfelblüthe.
42) —	25. γ)
41) —	25. δ)
XVI. Donacina.	26. Die abgestumpfte Telline.
XVII. Truncata.	27. Die abgeschnittene Telline.
5) Trilatera.	28. Die dreyseitige Telline.
7) Oblonga.	29. Die dünne länglichte Telline.
8) Spengleri.	30. Die Spenglerische Telline. Chemn. 6. Th. T. 10. §. 88.
37) —	30. β)
9) Feroensis.	31. Die Feroische Telline.
11) Operculata.	32. Die röthliche wie mit einem Deckel verschlossene Telline.
12) — —	32. β) Die weißgelbliche gleichsam mit einem Deckel verschlossene Telline.
13) Hyalina.	33. Die flache durchsichtige Telline.
14) —	33. β)
15) Vitrea.	34. Das zerbrechlichste Tellinchen.
16) Lanceolata.	35. Die lanzettenförmige Telline. Chemn. 6. Th. T. 11. §. 103.
17) Opalina.	36. Die Opalartige Telline.

Schröt. Einl.	Linne.	
18) Opalina.	36. β)	Papyracea. Die papierne Telline.
19) Coccinea.	37.	Die Scharlachrothe Telline. Chemn, 6. Th. T. 12. S. 109.
26) Calcarea.	38.	Die Kalttelline.
27) Virginica.	39.	
28) Alata.	40.	
29) Pectinata.	41.	
30) Angusta.	42.	
31) Variegata.	43.	
32) —	43. β)	
35) —	43. γ)	
33) Madagascariensis.	44.	
36) Purpurascens.	45.	
57) — —	45. β)	
58) — —	45. γ)	
Aspera.	46.	
39) Triangularis.	47.	
40) — —	47. β)	
43) Lata.	48.	
44) Jamaicens.	49.	
45) Rhomboides.	50.	
50) — —	50. β)	
48) Vinacea.	51.	
49) Zonata.	52.	
55) Albicans.	53.	
58) —	53. β)	
63) Rufescens.	54.	
66) Depressa.	55.	
69) Fasciata.	56.	
70) Striata.	57.	
75) Rosea.	58.	Rosenduplette. Knorr.
79) Punicea.	59.	Die dunkelrothe Tellmuschel. von Born.
80) Complanata.	60.	Die scharfrandige Tellmuschel. von Born.
82) Fabula.	61.	Die kleine Bohne.
83) Adanioni.	62.	
84) Cancellata.	63.	
86) Strigosa.	64.	

Suborbiculatae. Abgerundete.

Schröt. Einl.	Linné.	
XVIII. Balauftina.	65.	Die Granatblüthe.
XIX. Remies.	66.	Die Sandtelline. <i>Born Mus. T. 2. f. 11. Chemn. 6. Th. T. 12. S. 112.</i>
—	—	— — — Chemn. 6. Th. T. 12. S. 113.
XX. Reticulata.	67.	Die Netzförmige Telline.
XXI. Scobinata.	68.	Die Kiebbenzunge.
XXII. Lactea.	69.	Die Milchlinse.
XXIII. Carnaria.	70.	Die Fleischlinse. <i>von Born Mus. T. 2. f. 14. Chemn. 6. Th. T. 13. S. 126.</i>
56) —	70. β)	
XXIV. Bimaculata.	71.	Der Blutsflecken. Die mit zwey rothen Flecken bezeichnete Telline.
23) —	71. β)	
XXV. Balthica.	72.	Die Telline der Ostsee.
XXVI. Pisiformis.	73.	Die Erbsenförmige Telline.
XXVII. Divaricata.	74.	Die ungleich gestreifte Telline.
XXVIII. Digitaria.	75.	Die Fingertelline.
XXIX. Cornea.	76.	Die Horntelline.
25) Lacustris.	77.	Die See oder Trichtertelline.
24) Amnica.	78.	Die queergestreifte Flußmuschel.
Fluminalis.	79.	
Fluminea.	80.	Die Flußtelline aus den chinesischen Flüssen. <i>Schröt. Flußconch. T. 4. S. 2. Chemn. 6. Th. T. 30. S. 323.</i>
Fluviatilis.	81.	
46) Iberica.	82.	
47) Adriatica.	83.	
54) Sinuosa.	84.	
57) Purpurata.	86.	
60) Candida.	87.	
61) —	87. β)	
72) Gallica.	88.	
85) Senegalenfis.	89.	
Angulosa.	90.	Die queergestreifte Telline.
Polygona.	91.	Die unächte Guineische Telline.

Cardium. Herzmuscheln.

E Schröt. Einl.	Linne.
I. Costatum.	1. Die gerippte Herzmuschel.
II. Cardissa.	2. Das Menschenherz. Rumph. T. 43. f. E. Knorr Vergn. 1. Th. T. 18. F. 3. Chemn. 6. Th. T. 14. F. 143.
17) —	2. β)
1) Roseum.	3. Das Rosenherz.
III. Retusum.	4. Das zurückgedrückte Herz. Chemn. 6. Th. T. 14. F. 139.
IV. Hemicardium.	5. Das dreiseitige Herz.
Lithocardium.	50.
54) Lineatum.	51. Die glatte linierte Herzmuschel. Kämmerer.
V. Medium.	6. Das Mittelherz.
VI. Aculeatum.	7. Das dornichte Herz. Chemn. 6. Th. T. 15. F. 156.
41) —	7. β)
43) —	7. γ)
52) —	7. δ) Die große Herzmuschel. von Horn.
25) —	7. ε)
VII. Echinatum.	8. Das Stachelherz. Chemn. 6. Th. T. 15. F. 158.
44) —	8. β)
23) —	8. γ)
VIII. Ciliare.	9. Das dornichte Herz. Knorr Vergn. 6. Th. T. 5. F. 5. Chemn. 6. Th. T. 17. F. 171.
Ciliatum.	10.
IX. Tuberculatum.	11. Das knotige Herz. Knorr Vergn. 5. Th. T. 30. F. 2. Chemn. 6. Th. T. 17. F. 173.
40) — —	11. β)
42) — —	11. γ)
45) — —	11. δ)
47) — —	11. ε)
48) — —	11. ζ)
X. Isocardia.	12. Das gleichseitige Ziegelherz.
XI. Fragum.	13. Die weiße oder gelbe Erdbeere.
49) —	13. β) Die weiße Erdbeere. Knorr.
31) —	13. γ)
XII. Unedo.	14. Die rothe Erdbeere. Knorr Vergn. 2. Th. T. 29. F. 2. Chemn. 6. Th. T. 16. F. 168.
XIII. Muricatum.	15. Die Sägerippe. Knorr Vergn. 4. Th. T. 14. F. 5. Chemn. 6. Th. T. 17. F. 177.

Schröt. Einl.	Linne.	
XIII. Muricatum.	15.	Die Sägerippe. Chemn. 6. Th. T. 17. S. 178.
XIV. Magnum.	16.	Das große Herz.
6) —	16. β)	Das gelbbündige Herz.
7) —	16. γ)	Die Kammdähnliche Herzmuschel.
—	16. δ)	
XV. Flavum.	17.	Das gelbe Herz. Schröt, Einl. 2. Th. T. 7. S. 11. a. b.
50) —	17. β)	
30) —	17. γ)	
24) —	17. δ)	
28) —	17. ε)	Die gemeine Kammuschel. Rumph.
XVI. Laevigatum.	18.	Das Citronfarbige Herz. Knorr Vergn. 6. Th. T. 10. S. 7. Chemn. 6. Th. T. 18. S. 189.
XVII. Serratum.	19.	Das gezähnelte Herz.
XVIII. Edule.	20.	Das eßbare Herz. Knorr Vergn. 6. Th. T. 8. S. 4. Chemn. 6. Th. T. 19. S. 194.
14) Islandicum.	21.	Die Isländische Herzmuschel.
15) Groenlandicum.	22.	Das Grönländische Herz.
XIX. Rusticum.	23.	Das Bauernherz.
Glaucum.	52.	
XX. Pectinatum.	24.	Die Herzmuschel mit kammdähnlichen Rippen.
XXI. Virgineum.	25.	Das Jungfern Herz.
8) — —	25. β)	Die Herzmuschel mit offenen Munde.
Trilaterum.	26.	
Auricula.	27.	
Trilte.	28.	
2) Monstrosum.	29.	Das monströse Herz.
3) Lima.	30.	Die ostindische gerippte Herzmuschel. Chemn. 6. Th. T. 15. S. 153.
4) —	30. β)	Coronatum. Das gekrönte Herz. Schröt, Einl. 2. Th. T. 7. S. 13. a.
5) Ringens.	31.	Der rothe Apsel.
9) Papyraceum.	32.	Die papierne Herzmuschel.
10) Aeolicum.	33.	Das Janus Herz.
11) Oblongum.	34.	Das länglichte Herz.
12) Crassum.	35.	Das länglichte dickschalige Herz. Schröter.
19) —	35. β)	
13) Latum.	36.	Das breite Herz. Knorr Vergn. 6. Th. T. 7. S. 6. Chemn. 6. Th. T. 19. S. 192.

Schröt. Einl.	Linne.	
16) Exiguum.	37.	
18) Maculatum.	38.	
20) Flexuosum.	39.	
21) Fluviale.	40.	
22) Gaditanum.	41.	
26) Brasiliense.	42.	
27) Amboinense.	43.	
31) Squamosum.	44.	
32) Cancellatum.	45.	
33) Rubiginosum.	46.	
34) Albidum.	47.	
35) Virescens.	48.	
51) Fasciatum.	49.	Die bunte Kammmuschel. Knorr.

Mactra. Backtröge. Korbmuscheln.

I.	Spengleri.	1.	Der Spenglerische Backtrog.
II.	Plicataria.	2.	Der Faltenkorb. Chemn. 6. Th. T. 20. S. 203.
	9) Papyracea.	3.	Der papierne Backtrog.
III.	Striatula.	4.	Der glatte nur beym Wirbel gefaltene und gerunzelte Backtrog. Chemn. 6. Th. T. 21. S. 205.
	7) Striata.	5.	Der gestreifte Backtrog.
	16) Rotundata.	6.	Der glänzende Backtrog. Schröter.
	17) —	6. β)	
IV.	Glabrata.	7.	Der wohlgeschliffene Backtrog. Chemn. 6. Th. T. 22. S. 216.
	19) Nitida.	8.	Der glänzende Backtrog. Schröter,
V.	Corallina.	9.	Der Corallweiße Backtrog.
	6) Lactea.	10.	Der Milchweiße Backtrog.
VI.	Stultorum.	11.	Der gestrahlte Backtrog. Knorr Vergn. 6. Th. T. 5. S. 1. Chemn. 6. Th. T. 23. S. 224.
	8) Grandis.	12.	Der große Strahlkorb.
VII.	Solida.	13.	Der gemeine Backtrog. Knorr Vergn. 6. Th. T. 8. S. 5. Chemn. 6. Th. T. 23. S. 229.
	—	13. β)	Die große Nordamerikanische Strandmuschel.
VIII.	Lutraria.	14.	Die Roth oder Schlammuschel.
	1) Cygnus.	15.	Der Schwan.
	2) Maculata.	16.	Der gefleckte Backtrog.
	3) Turgida.	17.	Der aufgeblasene Backtrog. Chemn. 6. Th. T. 21. S. 210.

Echröt. Einl.	Linné.	
4) Violacea.	18.	Der Violettblaue Vacktrog. Chemn. 6. Th. T. 22. S. 213.
5) Cuneata.	19.	Der Keilförmige Vacktrog.
10) Glauca.	20.	Der fahle Vacktrog.
11) Pellucida.	21.	Der durchsichtige Vacktrog.
12) Fragilis.	22.	Der zerbrechliche Vacktrog.
13) Rugosa.	23.	Der runzlichte Vacktrog.
14) Nicobarica.	24.	Der Orientalische runzelvolle Vacktrog.
15) Complanata.	25.	Der flache Vacktrog.
16) Listeri.	26.	
Piperata.	27.	vid. Mya. 7) Gaditana.
	A.	Achatina. Die Achatne Korbmuschel. Chemn. 11. Th. T. 200. S. 1957.

Donax. Dreyeckmuscheln.

I.	Scortum.	1.	Die dreyeckigte Stumpfmuschel. Neg. T. 21. S. L. v. Born Mus. T. 4. f. 1. Chemn. 6. Th. T. 25. S. 245.
II.	Pubescens.	2.	Die stachlichte dreyeckigte Stumpfmuschel.
III.	Rugosa.	3.	Die runzlichte Dreyeckmuschel.
IV.	Trunculus.	4.	Die glatte Säge. Knorr Vergn. 1. Th. T. 7. S. 7. Chemn. 6. Th. T. 26. S. 254.
V.	Striata.	5.	Der gestreifte Donax.
VI.	Denticulata.	6.	Der gezähnelte Donax.
9)	— —	6. β)	
VII.	Cuneata.	7.	Der Keil. Knorr Vergn. 6. Th. T. 7. S. 3. Chemn. 6. Th. T. 26. S. 260.
10)	—	7. β)	Das gelbe Stümpfchen. Knorr.
4)	—	7. γ)	
4)	Faba.	8.	Die Bohne.
VIII.	Scripta.	9.	Die Eulaneische Buchstabenmuschel.
5)	—	9. β)	
IX.	Muricata.	10.	Der rauhe Donax.
X.	Irus.	11.	Der Grus.
1)	Laevigata.	12.	Die wohlgeglättete Dreyeckmuschel.
2)	Spinosa.	13.	Die dornichte Dreyeckmuschel.
3)	Incarnata.	14.	Die fleischfarbige Dreyeckmuschel.
6)	Argentea.	15.

Ehrh. Ent.	Linné.	
7) Bicolor.	16.	
11) Radiata.	17.	Der gestrahlte Donax. Schröter.
12) Straminea.	18.	Der strohfarbene braun eingefasste Donax. Schröter.
13) Candida.	19.	Der weiße Donax.

Venus. Venusmuscheln.

Pubentes. Mannbare, die an der Vorderseite Dornen oder Stacheln haben.

I. Dione.	1.	Die achte Venusmuschel. Arg. T. 11. F. J. Knorr Vergn. 1. Th. T. 4. F. 3. Chemn. 6. Th. T. 27. F. 271.
II. Paphia.	2.	Das alte gerunzelte Weib.
1) —	2. β)	Das gleichsam flach und plattgedrückte gerunzelte alte Weib.
125) —	2. γ)	Das gezähnelte alte Weib. Knorr.
III. Marica.	3.	Die granulierte Venusmuschel.
IV. Dyfera.	4.	Das feingerunzelte alte Weib.
97) Bajana.	5.	
34) Excavata.	83.	Die ausgeschnittene Venus mit tiefen herzförmigen Nistern. Schr.

Impuberes subcordatae. Die keine Dornen oder Stacheln und eine einigermaßen herzförmige Gestalt haben.

V. Verrucosa.	6.	Die warzige Venus.
Lapicida.	148.	Die Steinhauerin.
Divergens.	147.	Die ungleich gestreifte Venus.
VI. Casina.	7.	Die runzelvolle Venus.
VII. Cancellata.	8.	Die gegitterte Venusmuschel. Knorr Vergn. 6. Th. T. 39. F. 4. Chemn. 6. Th. T. 29. F. 306.
VIII. Gallina.	9.	Die Henne. Chemn. 6. Th. T. 30. F. 308.
61) —	9. β)	
4) Guineensis.	10.	Die gereifte Venus.
5) — —	10. β)	Die gereifte aschgraue Venus.
IX. Petulca.	11.	Die geile Venus.
X. Flexuosa.	12.	Die geflochtene Venusmuschel.
XI. Erycina.	13.	Der Ceylonische Sonnenstrahl. Chemn. 6. Th. T. 32. F. 337.
XII. Mercenaria.	14.	Die Commerzvenus.
XIII. Islandica.	15.	Die Isländische Venusmuschel. Chemn. 6. Th. T. 32. F. 341.
81) —	15. β)	

Schröt. Einl.	Linné.
Islandica.	15. γ)
XIV. Chione.	16. Der braune Sonnenstrahl. Chemn. 6. Th. T. 32. S. 343.
—	16. β)
19) —	16. γ) Die bunte Japanische Spielmuschel.
XV. Maculata.	17. Die gefleckte Venusmuschel.
XVI. Meretrix.	18. Die Hure. Die Braunlippe. Knorr Vergn. 6. Th. T. 6. S. 3. Chemn. 6. Th. T. 33. S. 347.
131) —	18. β) Die blaufstreifige Aftervenus. von Born.
XVII. Laeta.	19. Die lustige Venus. Knorr Vergn. 4. Th. T. 24. S. 2. Schr. Einl. 3. Th. T. VIII. S. 7.
XVIII. Castreis.	20. Das türkische Lager. Chemn. 6. Th. T. 35. S. 371.
—	— — — — Chemn. 6. Th. T. 35. S. 369.
—	— — — — Chemn. 6. Th. T. 35. S. 370.
—	— — — — Chemn. 6. Th. T. 35. S. 381.
XIX. Phryne.	21. Die halbgestreifte Venus.
XX. Meroe.	22. Die weiltlippige Venus. Chemn. 6. Th. T. 43. S. 450.
—	— — — — Chemn. 6. Th. T. 43. S. 454.
—	— — — — Chemn. 6. Th. T. 43. S. 452.
—	— — — — A.
Minuta.	23.
XXI. Deflorata.	24. Die geschändete Venus. Chemn. 6. Th. T. 9. S. 79.
—	24. β) Die Ostindische unächte Telline.
XXII. Fimbriata.	25. Das Waffeleisen. Chemn. 7. Th. T. 43. S. 448.
—	25. β)
XXIII. Reticulata.	26. Die Gittervenns. Chemn. 6. Th. T. 36. S. 382.
118) — —	26. β)
XXIV. Squamosa.	27. Die schuppichte Venusmuschel.
XL. Puerpera.	28. Die Kindbetterin.
70) —	28. β)
XLI. Tripla.	29. Die dreysseitige Venus. Chemn. 6. Th. T. 31. S. 330.
126) —	29. β) Blaulippe. Knorr.
2) Plicata.	30. Die blättrichte faltenvolle Venusmuschel.
3) Rugosa.	31. Die Orientalische runzelvolle Venus.
6) Caliste.	32. Die Caliste. Schröter.
7) Granulata.	33. Die Bastart granulirte Venusmuschel.
8) Imbricata.	34. Die mit Hohlziegeln besetzte Venusmuschel.
9) Divaricata.	35. Die mit ungleichen auseinanderfahrenden Streifen besetzte Venusmuschel. Chemn. 6. Th. T. 30. S. 316.

Schröt. Einl.	Linné.	
10) Contraria.	36.	Die ungleich gestreifte Venusmuschel. Chemn. 6. Th. T. 30. S. 317.
14) Gallus.	37.	Der Hahn.
145) Flammea.	38.	Der gestammte Hahn.
146) —	38. β)	Der gestrahlte Hahn.
15) Corbicula.	39.	Die Korbvenus.
16) Hermaphrodita.	40.	Die Zwittermuschel.
17) Coaxans.	41.	Die Ceylonsche Fluß-Venus. Chemn. 6. Th. T. 32. S. 336.
20) Casta.	42.	Die keusche Venus. Chemn. 6. Th. T. 33. S. 346.
21) Affinis.	43.	Die zerbrechliche Venus.
22) Opima.	44.	Die fette wohlgenästete Venus.
23) Triradiata.	45.	Die dreysach breitgestrahlte Venusmuschel.
24) Nebulosa.	46.	Die umnebelte Venusmuschel.
25) Contemta.	47.	Die schlecht und gering geachtete Venusmuschel.
26) Japonica.	48.	Die kleine Japanische Matte.
27) Striata.	49.	Die gestreifte Venus.
28) Crenata.	50.	Die gekerbte Venus.
29) —	50. β)	Die gestrahlte nehartige Venusmuschel.
48) Textile.	51.	Die Weberin. Knorr Vergn. 2. Th. T. 28. S. 4. Chemn. 7. Th. T. 42. S. 442.
49) Corrugata.	52.	Die veraltete eingeschrumpfte Venus.
50) Monstrosa.	53.	Die monströse Venus. Die schwimmende Batterie.
51) Ponderosa.	54.	Die Bleyschwere Venusmuschel.
52) Subviridis.	55.	
73) Rostrata.	56.	
74) —	56. β)	
79) Fusca.	57.	
83) Lusitanica.	58.	
84) Punctulata.	59.	
88) Fasciata.	60.	
94) Carneae.	61.	
98) Virgata.	62.	Die strahlichte Siemmuschel.
117) Versicolor.	63.	
119) Variegata.	64.	
120) Amethystina.	65.	Die hochgewölbte ungedrhte und gleichschaligte Kammmuschel. Argenville.
132) Calipyga.	66.	Die weißbackige Venus. von Born.
87) —	66. β)	

Schröt. Einl.	Linné.	
137) Senegalensis.	67.	
141) Matadua.	68.	
Succincta.	86.	
Compressa.	87.	
Australis.	88.	Die Südseeische Venus.
—	88. β)	
Gigantea.	89.	Die Riesenmäßige Venusmuschel.

Impuberes orbiculatae. Die keine Dornen oder Stacheln, sondern einen runden Umriss haben.

XXV. Tigerina.	69.	Die Liegerzunge. Knorr Vergn. 2. Th. T. 2. S. 1. Chemn. 6. Th. T. 37. S. 390.
123) —	69. β)	Die gerippte Gienmuschel. Knorr.
—	69. γ)	
XXVI. Prostrata.	70.	Die Eirkelscheibe.
XXVII. Pensylvanica.	71.	Die Pensylvanerin.
39) — —	71. β)	Die Venus von Jamaica. Die Apricose.
— —	71. γ)	
32) Spuria.	72.	Die unächte Pensylvanerin.
XXVIII. Incrustata.	73.	Die incrustirte Venus.
XXIX. Punctata.	74.	Die punctirte Venus.
XXX. Tigerina.		vid. XXV. — 69.
XXXI. Exoleta.	75.	Die veraltete Venus. v. Born Mus. T. 5. f. 9. Chemn. 7. Th. T. 38. S. 402.
—	75. β)	
37) —	75. γ)	Die fast gleichseitige veraltete Venus.
Tumidula.	90.	
Sinensis.	91.	Die Chinesische Venus.
33) Sinuata.	76.	Die ausgeschnittene Venus. Chemn. 7. Th. T. 38. S. 400.
60) —	76. β)	
35) —	76. γ)	Die kleine concentrische Venusmuschel.
XXXII. Borealis.	77.	Die Nordische Venus.
XXXIII. Pectinata.	78.	Die Kammvenus. Knorr Vergn. 6. Th. T. 3. S. 3. Chemn. 7. Th. T. 39. S. 417.
XXXIV. Scripta.	79.	Die runde Buchstabenmuschel. Chemn. 7. Th. T. 40. S. 420.
40) —	79. β)	Die runde runzelvolle flache Venusmuschel.
XXXV. Edentula.	80.	Die ungezähnte Venus.
30) Cincta.	81.	Die umgürtelte Venus.

Schröt. Einl.	Linne.	
31) Concentrica.	82.	Die concentrisch gestreifte Venus. v. Born Mus. T. 5. f. 5. Chemn, 7. Th. T. 37. F. 393.
36) Juvenilis.	84.	Die jugendliche Venus.
38) Histrio.	85.	Die veraltete buntgekleidete Venus.
41) Globosa.	86.	Die Kugelvenus.
54) Pectunculus.	87.	
56) Albida.	88.	
57) —	88. β)	
59) Campechensis.	89.	
62) Crassa.	90.	
63) Purpurascens.	91.	
64) — —	91. β)	
65) Rubra.	92.	
67) Pusilla.	93.	
68) Violacea.	94.	
69) Spadicea.	95.	
71) Cancellata.	96.	
72) Bengalensis.	97.	
78) Aurea.	98.	
79) Obscura.	99.	
80) Purpurata.	100.	
82) Nux.	101.	
85) Rugata.	102.	
86) Gibbula.	103.	
87) Stellata.	104.	vid. 132) Calipyga. 66.
90) Italica.	105.	
92) Brasiliiana.	106.	
93) —	106. β)	
95) Pellucida.	107.	
96) Holofericea.	108.	
100) Macassarica.	109.	
103) Aurantia.	110.	
104) Fulva.	111.	
105) Albicans.	112.	
106) Candida.	113.	
107) Undulata.	114.	
108) —	114. β)	
109) —	114. γ)	

Schröt. Einf.	Linné.	
110) Undulata.	114. δ)	
111) Lineata.	115.	
112) Laevis.	116.	
113) —	116. β)	
114) Cornea.	117.	
115) Guttata.	118.	
116) Rufescens.	119.	
121) Virens.	120.	
122) Maculosa.	121.	
124) Costata.	122.	Die gerippte Tellmuschel. Knorr.
130) Wauaria.	123.	Die runde Buchstaben oder Letterschulpe. Regenfuß.
135) Tumens.	124.	
136) Diaphana.	125.	
138) Dura.	126.	
139) Nivea.	127.	
142) Eburnea.	128.	
143) Lucida.	129.	
144) Discors.	130.	Die ungleich gestreifte und gekerbte Venus. Schröter.
147) Aculeata.	131.	Die dornicht gerippte Venus. Schröter.

Impuberes, ovales, supra rimam subangulatae. Die keine Dornen oder Stacheln, einen eiförmigen Bau haben, und über der Spalte einigermaßen winklicht sind.

XXXVI. Litterata.	132.	Das ächte Strickduplett.
42) —	132. β)	Die Nachtmuschel.
43) —	132. γ)	Die gestipelte und punctirte Strickmuschel.
44) —	132. δ)	Die bespritzte Strickmuschel.
45) —	132. ε)	Die strahllichte Strickmuschel.
46) —	132. ζ)	Die einzeln gefleckte Nachtmuschel.
102) —	132. η)	Seltene Abänderung von der Nachtmuschel. Valentyn.
129) —	132. θ)	Die gelbe braungefleckte Sienmuschel. Regenfuß.
47) Geographica.	133.	Die geographische Venus.
XXXVII. Rotundata.	134.	Der Papillonsflügel. Chemn. 7. Th. T. 42. S. 441.
XXXVIII. Decussata.	135.	Die kreuzweißgestreifte Venus. Chemn. 7. Th. T. 43. S. 455.
XXXIX. Virginea.	136.	Die eßbare Venus. Chemn. 7. Th. T. 42. S. 458.
75) Virginica.	137.	
76) Cruentata.	138.	
76) —	138. β)	

Schröt. Einl.	Linné.
77) Lutescens.	139.
89) Sanguinolenta.	140.
91) Argentea.	141.
128) Donacina.	142.
134) Afra.	143.
140) Dealbata.	144.
Lethophaga.	145.

Spondylus. Klappmuscheln.

I.	Gaederopus.	I.	Die Lazarusklappe. Chemn. 6. Th. T. 44. S. 459.
1)	— —	I. β)	Der eigentliche wahre Eselschuf.
2)	— —	I. γ)	Der flache gefleckte Spondylus.
3)	— —	I. δ)	Die flachlichte Lazarusklappe des rothen Meeres.
4)	— —	I. ε)	Die Chinesische Lazarusklappe.
5)	— —	I. ζ)	Die Safrangelbe gezackte Klappmuschel. Chemn. 7. Th. T. 45. S. 463.
6)	— —	I. η)	Die bunte Lazarusklappe.
7)	— —	I. θ)	Die weiße Lazarusklappe mit hellrothen Wirtel und sehr langen Zacken. Chemn. 7. Th. T. 45. S. 465.
8)	— —	I. ι)	Die Westindische Lazarusklappe mit violetten Grunde. und breiten lichtrothen Zacken. Chemn. 7. Th. T. 45. S. 466.
9)	— —	I. κ)	Der Elephantenrüssel. Chemn. 7. Th. T. 45. S. 468.
10)	— —	I. λ)	Der Nicobarische Spondylus mit sehr feinen Stacheln.
11)	— —	I. μ)	Der Nicobarische Spondylus mit blättrichten Querrunzeln auf der Unterschaale.
12)	— —	I. ν)	Die blättrichte Lazarusklappe.
13)	— —	I. ξ)	Die Lazarusklappe mit breiten spadenförmigen Schuppen.
14)	— —	I. ο)	Der dornichte Spondylus.
15)	— —	I. π)	Der herzogliche Spondylus.
16)	— —	I. ρ)	Die Klappmuschel der Wahler. Chemn. 7. Th. T. 69. S. E.
17)	— —	I. σ)	
18)	— —	I. τ)	
19)	— —	I. υ)	
20)	— —	I. φ)	
21)	— —	I. χ)	
22)	— —	I. ψ)	
23)	— —	I. ω)	Die flachlichte Auster. Die Lazarusklappe. Argenville.

Schröt. Einl.	Linne.
27) Gaederopus.	I. αα)
28) — —	I. ββ)
29) — —	I. γγ)
30) — —	I. δδ)
31) — —	I. εε)
32) — —	I. ζζ)
33) — —	I. ηη)
34) — —	I. θθ)
35) — —	I. ιι)
36) — —	I. κκ)
41) — —	I. λλ)
42) — —	I. μμ) Der feingestreifte Spondylus.
— —	I. νν) Die linke Lazarusklappe.
— —	I. ξξ) Die kleinere gezackte linke Klappmuschel.
— —	I. ζο) Die orangefarbige hellrothliche linke Klappmuschel.
— —	I. ππ) Der weiße Igel. Die linke weiße stachlichte Klappmuschel.
— —	I. ρρ) Die stachlichte Pfirsichblüthfarbige linke Klappmuschel aus dem rothen Meere.
II. Regius.	2. Der königliche Spondylus. Die langgezackte Lazarusklappe.
38) —	2. β) Die kleine weiße gezackte Lazarusklappe. Knorr,
39) —	2. γ) Die Malthesische Lazarusklappe. Knorr.
25) —	2. δ) Die feingezackte Lazarusklappe. Argenville,
26) —	2. ε)
III. Plicatus.	3. Die gefaltene Lazarusklappe. Chemn, 7. Th. T. 47. S. 479.
40) —	3. β) Die Muskatblüthe. Regensfuß.
24) Citreus.	4. Die Citronfarbige Klappmuschel. Argenville,

Chama. Gienmuscheln.

I. Cor.	I. Das Ochsenherz.
II. Gigas.	2. Die Hohlziegelmuschel. Chemn, 7. Th. T. 49. S. 496.
—	2. β) Das Waschbecken.
—	Eine Abänderung. Chemn, 11. Th. T. 204. S. 1997.
III. Hippopus.	3. Der Pferdefuß.
IV. Antiquata.	4. Die Meeruß. Knorr Vergn. 2. Th. T. 20. S. 3. Chemn, 7. Th. T. 48. S. 488.
V. Trapezia.	5. Die kleine vierseitige Chama. Chemn, 11. Th. T. 204. S. 2006.
	Schröt, Einl, 3. Th. T. VIII. S. 17.
	VI.

Schröt. Einl.	Linné.	
VI. Semiorbiculata.	6.	Die halbrunde Chama.
VII. Calyculata.	7.	Die Eichelmuschel. Chemn. 7. Th. T. 50. F. 500.
7) — —	7. β)	
9) — —	7. γ)	
VIII. Cordata.	8.	Die Herzförmige Chama.
2) —	8. β)	Reniformis. Die Nierenförmige Chama.
IX. Satiata.	9.	Die Kugelmuschel.
X. Oblonga.	10.	Die weiße Chama mit einer scharfen Kante auf dem Rücken.
XI. Lazarus.	11.	Die Lazaruschama. Die Notsduplette.
XII. Gryphoides.	12.	Die Greifchama. Chemn. 7. Th. T. 51. F. 512.
11) — —	12. β)	
13) — —	12. γ)	Der Eselsfuß. Knorr.
— —	12. δ)	Die linke Felsenmuschel. Kämmerer.
— —	12. ε)	Die linke Felsenmuschel. Chemnitz.
— —	12. ζ)	Eine Abänderung der vorigen.
XIII. Bicornis.	13.	Die gehörnte Chama.
XIV. Arcinella.	14.	Die stachelichte Castanie.
1) Moltkiana.	15.	Das faltenvolle Herz.
3) Concamerata.	16.	Die mit einer innern Kammer versehene Chama.
4) Macerophylla.	17.	Die Muskatblüthe.
12) — —	17. β)	
5) Foliacea.	18.	Die blättrichte Chama.
6) — —	18. β)	
8) Arata.	19.	
11) Fusca.	20.	
14) Citrea.	21.	Die Citrongelbe Auster. Regensfuß.
Thaca.	22.	
Rugosa.	23.	
Gryphica.	24.	
Coralliophaga.	25.	Die Corallenbohrerin.

Arca. Archen.

Margine integerrimo; Natibus recurvatis. Der Rand oder Umriss der Schale wird durch gar nichts unterbrochen, und die Wirbelschnäbel sind zurückgebogen.

I. Tortuosa.	1.	Die gedrehte Arche. Das Haspelduplett. Knorr Vergn. 1. Th. T. 23. F. 3. Chemn. 7. Th. T. 53. F. 524.
		Mar.

Margine integro; Natibus inflexis. Die einen ungekerbten Rand und in sich gebogene Wirbelspitzen haben.

Schröt. Einf.	Linné.	
II. Noae.	2.	Die Arche Noh. Regenf. Conch. T. 12. S. 73. Chemn. 7. Th. T. 53. S. 530.
32) —	2. β)	
III. Barbata.	3.	Die Bart-Arche. Knorr Vergn. 2. Th. T. 2. S. 7. Chemn. 7. Th. T. 54. S. 535.
—	3. β)	
2) —	3. γ)	Die gebratene Mandel. —
3) —	3. δ)	Lacerata. Die zerrissene Arche.
28) —	3. ε)	Die Steinkammuschel. Rumph.
IV. Modiolus.	4.	Die Gondelarche.
V. Pella.	5.	Die zerbrechliche Arche.
4) Ovata.	6.	Die weiße Arche mit einem schwarzbraunen Epiderm.
7) Pellucida.	7.	Die glatte durchsichtige Nicobarische Arche.
11) Rostrata.	8.	Die geschnäbelte Arche. Schröt. Flußconch. T. 9. S. 2. Chemn. 7. Th. T. 55. S. 550.
20) Striata.	9.	Die vielfach gestreifte Arche.
29) Pulchella.	10.	Eine seltsame Auster. Rumph.
36) Asra.	11.	
37) Fossilis.	12.	Eine große runde Arche, mit feinen in gleicher Entfernung stehenden senkrechten Streifen. Schröter.
38) Cancellata.	13.	Die kleine gegitterte Arche mit herabhängenden ausgezackten Boote. Schröter.
Minuta.	14.	Die kleine Grönländische Arche.

Margine crenato, natibus recurvatis. Die einen gekerbten Rand und zurückgebogene Wirbelschnäbel haben.

VI. Lactea.	15.	Die Milchweiße Arche.
—	15. β)	Nodulosa.
VII. Antiquata.	16.	Das Paquetboot. Chemn. 7. Th. T. 55. S. 549.
VIII. Senilis.	17.	Die Breitrippe.
IX. Granosa.	18.	Die gerippte körnichte Arche. Argens. Conch. T. 23. S. C. Chemn. 7. Th. T. 56. S. 557.
14) Corbicula.	19.	Das kleine Körbchen.
—	19. β)	Die kleine körnichte Arche.

Schröt. Eins.	Linne.	
X. Decussata.	20.	Die kreuzweiß gestreifte Arche. Knorr Vergn. 5. Th. T. 20. F. 3.
16) Aequilatera.	21.	Die bunte gleichseitige Arche.
XI. Pallens.	22.	Die blaßgelbe Arche.
1) Cucullus.	23.	Die Mönchskappe. Chemn. 7. Th. T. 53. F. 526.
5) Magellanica.	24.	Die Magellantische Arche.
6) Reticulata.	25.	Die gestrickte Arche.
8) Candida.	26.	Die weiße Helblingische Arche.
10) —	26. β)	Die flach gedrückte Arche.
9) Indica.	27.	Die Ostindische Cyförmige ungleichschalige Arche.
12) —	27. β)	Die Ostindische ungleichschalige viereckigte Arche. Chemn. 7. Th. T. 56. F. 552.
21) Jamaicensis.	28.	
22) Campechienfis.	29.	
24) — —	29. β)	
30) Lata.	30.	
35) Senegalensis.	31.	

Margine crenato; Natibus inflexis. Die einen gekerbten Rand, und in sich gebogene Wirbelspitzen haben.

XII. Undata.	32.	Die Wellenförmig gewässerte Arche. Knorr Vergn. 6. Th. T. 14. F. 4. Chemn. 7. Th. T. 57. F. 560.
XIII. Pectunculus.	33.	Die Kammartige gestrahlte Arche.
19) Pectinata.	34.	Die kleinere Art Kammartig gestrahlte Arche.
23) —	34. β)	
XIV. Glycymeris.	35.	Die veränderliche Arche.
XV. Pilosa.	36.	Die Sammtmuschel.
26) —	36. β)	
25) —	36. γ)	Die Buchstabenarche. Schröter.
27) —	36. δ)	
XVI. Nummaria.	37.	Die queergestreifte Arche.
XVII. Nucleus.	38.	Die Kornarche.
14) Rhomboidea.	39.	Das Hautenörbchen.
17) Marmorata.	40.	Die marmorirte Arche.
18) Angulosa.	41.	Die eckigte Arche.
Scapha.	42.	

Ostrea. Austeru.

Pectines auriculati, aequilateres. Mäntel, welche gleichseitige Ohren haben.

Schröt. Eins.	Linne.	
I. Maxima.	1.	Die Pilgrimmemuschel. Knorr Vergn. 1. Th. T. 14. F. 1. Chemn, 7. Th. T. 60. F. 585.
27) —	1. β)	
70) —	1. γ)	
II. Jacobaea.	2.	Die Jacobémuschel. Knorr Vergn. 5. Th. T. 28. F. 4. Chemn, 7. Th. T. 60. F. 588.
III. Ziczac.	3.	Die Neptunusdose.
IV. Striatula.	4.	Der gestreifte Mantel.
V. Minuta.	5.	Der kleine Mantel.
VI. Pleuronectes.	6.	Der Sonnenweiser. Die Compaszmuschel.
66) — —	6. β)	Die rothstrahlichte Compaszmuschel.
1) Laurentii.	7.	Der Lorenzische Mantel.
2) Japonica.	8.	Die größte Japanische Compaszmuschel. Chemn, 7. Th. T. 62. F. 596.
3) Magellanica.	9.	Die große Magellanische Compaszmuschel.
5) Hybrida.	10.	Die Vastaricompaszmuschel. Der Vließstrahl.
VII. Radula.	11.	Die Jägertasche. Knorr Vergn. 5. Th. T. 9. F. 4. Chemn, 7. Th. T. 63. F. 599.
4) Imbricata.	12.	Die mit Schuppen und Hohlziegeln besetzte Jägertasche.
72) Subrotunda.	13.	Ein bunter Mantel. Knorr.
VIII. Plica.	14.	Der gefaltete Mantel. Chemn, 7. Th. T. 62. F. 598. a.
46) —	14. β)	
28) Crenata.	15.	
29) Sinuosa.	16.	
35) Squamosa.	17.	
37) Dubia.	18.	
38) Elegans.	19.	
39) Versicolor.	20.	
40) Rosea.	21.	
41) Fusca.	22.	
44) Tenuis.	23.	
45) Lutea.	24.	
81) —	24. β)	
47) Muricata.	25.	

Chrét. Einf.	Linné.	
48) Conspersa.	26.	
49) Nodulosa.	27.	
50) Radiata.	28.	
51) Punctata.	29.	
52) Aculeata.	30.	
53) Plana.	31.	
61) Pusilla.	32.	
79) Flavescens.	33.	
82) Flabellum.	34.	Der rothe Fächer. Regenschuß.
83) Spondylodes.	35.	
85) Violacea.	36.	Die kleine von außen dunkelbraune, inwendig violettblaue Kamm- muschel. Regenschuß.
86) Aurantia.	37.	
87) Vittata.	38.	
90) Miniata.	39.	Der Mennigrothe Mantel. von Bern.
21) Inflata.	70.	Die Blasentafel.

Pectines auricula altera intus ciliato - spinosa. Mäntel, welche an dem einen Ohr inwendig dornichte Spitzen haben.

IX.	Pallium.	40.	Der Herzogsmantel.
68)	—	40. β)	
71)	—	40. γ)	Königsmantel. Knorr. —
7)	Sanguinolenta.	41.	Der bunte dornichte mit kleinen Stacheln besetzte Mantel.
73)	Maculosa.	42.	Der bunte Mantel. Knorr.
X.	Nodosa.	43.	Die Corallenduplette.
74)	—	43. β)	Eine Nebenart von Corallenduplett. Knorr.
75)	—	43. γ)	Corallenduplett. Knorr. —
XI.	Pes felis.	44.	Der Katzenfuß.
XII.	Pellucens.	45.	Der durchsichtige Mantel.
13)	—	45. β)	Die ungleich gestreifte Kammmuschel.
XIII.	Obliterata.	46.	Der Spiegelglatte Mantel.
XIV.	Sanguinea.	47.	Der blutrothe Mantel. Chemn. 7. Th. T. 66. S. 628.
XV.	Varia.	48.	Der veränderliche Mantel. Knorr Vergn. 2. Th. T. 18. S. 3. Chemn. 7. Th. T. 66. S. 633.
XVI.	Pusio.	49.	Das Mäntelchen. Knorr Vergn. 4. Th. T. 12. S. 2. Chemn. 7. Th. T. 67. S. 635.
XVII.	Glabra.	50.	Der breitgestreifte glatte Mantel. Knorr Vergn. 2. Th. T. 18. S. 5. Chemn. 7. Th. T. 67. S. 641.

Schröt. Einl.		Linné.	
XVIII.	Opercularis.	51.	Die scharfgerippte Kammmuschel. Chemn. 7. Th. T. 67. S. 646.
	— —	51. β)	
77)	— —	51. γ)	Der Orangemantel. Knorr.
XIX.	Gibba.	52.	Der gewölbte Mantel. Regensf. Conch. T. II. S. 51. Chemn. 7. Th. T. 65. S. 619.
33)	—	52. β)	
6)	Sulcata.	53.	Die gefurchte Dose.
8)	Histrionica.	54.	Der Harlekinsmantel.
9)	Islandica.	55.	Der Isländische Königsmantel. Knorr Vergn. 1. Th. T. 5. S. 2. Chemn. 7. Th. T. 65. S. 615.
	Triradiata.	56.	
	Fuci.	57.	
	Tigerina.	58.	
	Septemradiata.	59.	
	Arata.	60.	
10)	Senatoria.	61.	Der Rathsherrn Mantel.
11)	Citrina.	62.	Der Citrongelbe Mantel. Chemn. 7. Th. T. 65. S. 618.
12)	Turgida.	63.	Der bunte hochgewölbte Mantel.
14)	Sulphurea.	64.	Die Schwefelgelbe Kammmuschel.
15)	— —	64. β)	Die Orangefarbige Mantelmuschel.
16)	Porphyrea.	65.	Der porphyrene Mantel. Chemn. 7. Th. T. 66. S. 632.
17)	Vitrea.	66.	Der gläserne Mantel.
18)	—	66. β)	Der rothe und weiße gläserne Mantel.
19)	Tranquebaria.	67.	Die Tranquebarische Kammmuschel. v. Born Mus. T. 7. f. 2. Chemn. 7. Th. T. 67. S. 647.
20)	Sauciata.	68.	Der mit Purpurflecken bespritzte Mantel.
30)	Crenulata.	69.	
31)	Innominata.	70.	
32)	Subrufa.	71.	
34)	Squamata.	72.	
35)	Anonyma.	73.	
36)	Decemradiata.	74.	
42)	Tenuis.	75.	Die dünne Kammmuschel. Rumph.
84)	—	75. β)	Der Königsmantel. Regensfuß.
43)	Valentini.	76.	
54)	Media.	77.	
55)	Crocea.	78.	
56)	Florida.	79.	

Schröt. Einl.	Linne.	
57) Ochroleuca.	80.	
58) Mustelina.	81.	
59) Flammea.	82.	
60) Incarnata..	83.	
62) Guttata.	84.	
63) Depressa.	85.	
68) Regia.	86.	
71) Palliata.	87.	
78) Seminuda.	88.	Die Pomeranzenfarbige Mantelmuschel. Knorr.
80) Modesta.	89.	Die buntfarbige Kammuschel. Regenfuß.
88) Principalis.	90.	Königsmantel. Regenfuß.
89) Versicolor.	91.	Der dunkeloranienfarbige bunte Mantel. Regenfuß.

Pectines, valvulis altero latere magis gibbis. Mäntel, deren beyde Schalen, sonderlich auf der einen Seite am stärksten gewölbt sind.

XX.	Flavicans.	92.	Der inwendig gelbgestrahlte Mantel.
XXI.	Fasciata.	93.	Die aufgeblasene auf beyden Seiten klaffende Kammuschel.
22)	Fragilis.	94.	Die zerbrechliche Kammuschel.
XXII.	Lima.	95.	Die Naspel. Chemn. 6. Th. T. 68. S. 651.
	—	95. β)	
24)	Glacialis.	96.	Die Eisduplette.
25)	—	96. β)	Die wahre Eismuschel.
23)	Hians.	97.	Die klaffende Kammuschel. Schröter.
26)	Excavata.	98.	Die ausgehöhlte Muschel.
	A.	Pecten Danicus.	Die Dänische Kammuschel. Chemn. 11. Th. T. 204. S. 2043.

Rudes, vulgo *Ostreae dictae*. Unansehnliche oder eigentliche Auster.

XXVI.	Malleus.	99.	Der Polnische Hammer. Knorr Vergn. 3. Th. T. 4. S. 1. Chemn. 8. Th. T. 70. S. 655.
97)	Vulsella.	100.	Der abgestumpfte Hammer. Chemn. 8. Th. T. 70. S. 657.
114)	—	100. β)	Die breite Moluckische Flagge.
98)	Anatina.	101.	Die Spenglerische Hausente.
XXVII.	Diluviana.	102.	Die Kammaster. Die Sündfluthaster.
XXVIII.	Folium.	103.	Das Lorbeerblatt.
	—	103. β)	Eine Abänderung vom Lorbeerblatt. Schröter.
XXIX.	Orbicularis.	104.	Die Scheibenauster.

Schröt. Einl.	Linne.	
XXIX. Orbicularis.	104. α)	Der einfache undichte Hahnenkamm. Schröter. Chemn. 8. Th. T. 74. S. 680.
XXX. Edulis.	105.	Die eßbare Auster.
105) —	105. β)	Die gezähnelte Auster.
115) —	105. γ)	Die Sumpf-Auster.
99) —	105. δ)	Die Ostindische Klebauster.
100) —	105. ε)	Die Nicobarische Klebauster.
—	105. ζ)	Die linke Auster.
XXXI. Semiaurita.	106.	Das Halbbohr. Schröter.
101) Fornicata.	107.	Die Schnabelauster.
102) Sinensis.	108.	Die undichte Sündfluthauster.
103) Spondyloidea.	109.	Die Klappmuschelähnliche Auster.
104) Forskählii.	110.	Das Füllhorn des rothen Meeres.
106) Plicata.	111.	Die Faltenvolle Auster.
107) Rostrata.	112.	Die kleine geschnäbelte Auster.
108) Virginica.	113.	Die größte geschnäbelte Auster.
109) —	113. β)	Der Negerkahn.
110) Cornu copiae.	114.	Das Füllhorn. von Born Mus. T. 6. f. 11. Chemn. 8. Th. T. 74. S. 679.
111) Parasitica.	115.	Die Stockauster.
117) —	115. β)	
—	115. γ)	Der undichte linke Hahnenkamm.
112) Exalbida.	116.	
131) Cristata.	117.	Die Kammauster. von Born.
118) Senegalenfis.	118.	
119) Stellata.	119.	Die Guineefische Sternförmige Auster. Schröter. Schröt. Einl. 3. Th. T. IX. S. 7. a.
120) Ovalis.	120.	Die ovale flache Auster mit hervorragender Unterschaale. Schr.
121) Papyracea.	121.	Die Papierauster. Schröter.
Annulata.	122.	
Retusa.	123.	

Cardines linea perpendiculariter sulcata. Austeru mit einer gekerbten Schloßfläche.

XXIII. Perna.	124.	Die Schinkenauster.
XXIV. Isognomum.	125.	Der Winkelhaken. Chemn. 7. Th. T. 59. S. 584.
— —	125. β)	
94) — —	125. γ)	Der unvollkommene Winkelhaken.

Schröt. Einl.	Linne.
95) Isognomum.	125. d) Der krumme bucklichte Winkelhaken.
XXV. Ehippium.	126. Die Husarentasche.
91) Picta.	127. Der Fasanenflügel.
92) Legumen.	128. Die Spenglerische Erbsenschote.
93) Alata.	129. Der herabhängende Rabenflügel.
Mytiloides.	130.
Torda.	131.
Pes lutrae.	132.

Anomia. Bohrmuschel.

I. Craniolaris.	1. Die Todtenkopfsmuschel. Chemn. 8. Th. T. 76. S. 692.
1) — —	1. b) Die Todtenkopfsmuschel mit durchbohrten Wirbel.
II. Pectinata.	2. Die Kammartige Anomie.
III. Ehippium.	3. Die weiße Zwiebelschaale. Chemn. 8. Th. T. 76. S. 693.
IV. Cepa.	4. Die violetteröthliche Zwiebelschaale. Knorr Vergn. 6. Th. T. 9. S. 5. Chemn. 8. Th. T. 76. S. 695.
V. Electrica.	5. Die Bernsteinanomie. Chemn. 8. Th. T. 76. S. 691.
VI. Squamula.	6. Die Fischschuppe.
VII. Patelliformis.	7. Die Patellförmige Anomie.
VIII. Scobinata.	8. Die Feile unter den Anomien.
IX. Aurita.	9. Die Anomie mit kleinen Ohren.
X. Retusa.	10. Die stumpfe Anomie.
XI. Gryphus.	11. Der Gryphit.
XII. Pecten.	12. Die Kammähnliche Anomie.
XIII. Striatula.	13. Die gestreifte Anomie.
XIV. Truncata.	14. Die abgestumpfte Anomie.
XV. Reticularis.	15. Die Netzförmige Anomie.
XVI. Plicatella.	16. Die gefaltete Anomie.
XVII. Crispa.	17. Die krause Anomie.
XVIII. Lacunosa.	18. Die gefurchte Anomie.
XIX. Pubescens.	19. Die haarige Anomie.
XX. Farcta.	20. Die aufgeblasene Anomie.
XXI. Caput serpentis.	21. Der Schlangenkopf.
XXII. Terebratula.	22. Die Bohrmuschel. Klein Ostrac. T. II. f. 74.
XXIII. Angulata.	23. Die winklichte Anomie.
XXIV. Hysterita.	24. Der Mutterstein.
XXV. Biloba.	25. Die Anomie mit zwey Böhlungen.
XXVI. Placenta.	26. Das Chinesische Glas. Knorr Vergn. 2. Th. T. 24. S. 1. Chemn. 8. Th. T. 79. S. 716.

Schröt. Einl.	Linné.
16) Sella.	27. Der große englische oder pohnische Sattel. Knorr Vergn. 5. Th. T. 29. S. 1. Chemn. 8. Th. T. 79. S. 714.
17) —	27. β) Der kleine papierne englische oder pohnische Sattel.
XXVII. Spinosa.	29. Die dornichte Anomie.
5) Aculeata.	30. Die kleinste stachelichte Anomie.
6) Muricata.	31. Die größere stachelichte Anomie.
7) —	31. β) Die größte stachelichte Anomie.
2) Squama.	32. Die große Fischschuppe.
3) Punctata.	33. Die punctirte Anomie.
4) Undulata.	34. Die wellenförmige gestreifte Anomie.
8) Capensis.	35. Die gestreifte Anomie von Vorgebirge der guten Hoffnung.
9) Detruncata.	36. Die geköpfte Anomie.
10) Sanguinolenta.	37. Die blutige Anomie.
11) Vitrea.	38. Die Glasbohrmuschel.
12) Cranium.	39. Die Norwegische Glasbohrmuschel. Schröter.
13) Dorata.	40. Die gestreifte Bohrmuschel aus der Magellanischen Strafe.
14) Psittacea.	41. Der Papageyschnabel.
15) Tridentata.	42. Die dreyzähnlchte Anomie.
18) Spondylodes.	43.
21) Ventricosa.	44. Die länglicht runde glatte bauchige Bohrmuschel. Schröter.
22) Gryphoides.	45. Der Greiffchnabel. Schröter.
23) Flexuosa.	46. Die gebogene Anomie. Schröter.
24) Rugosa.	47. Die ovale queergerunzelte Anomie. Schröter.
25) Cylindrica.	48. Die Cylindrische Anomie.
Nucleus.	49.
Avenacea.	50.
Sandalium.	51.

Mytilus. Miesmuscheln.

Parasitici, unguibus affixis. Miesmuscheln, die sich auf fremde Körper setzen, und sich auf ihnen mit Klauen oder Haken befestigen.

I.	Crista galli.	I.	Der Hahnenkamm. Chemn. Conch. 8. Th. T. 57. S. 683.
1)	— —	I. β)	Der Hahnenkamm des rothen Meeres.
	— —	I. γ)	
	— —	I. δ)	Der linke achte Hahnenkamm.
II.	Hyotis.	2.	Der doppelte Hahnenkamm.
III.	Frons.	3.	Das kleine Blatt.

Plani seu compressi ut plani appareant et subaurati. Flach, die
platt, und gleichsam mit Ohren versehen sind.

Schröt. Einl.

Linné.

- IV. Margaritiferus. 4. Die Perlmuttermuschel. Chemn. 8. Th. T. 80. F. 718.
V. Unguis. 5. Der Fingernagel.

Ventricosiusculi. Die mehr bauchig als die vorhergehenden sind.

- VI. Lithophagus. 6. Die Steindattel.
6) — — 6.β) Die zimtfarbige Miesmuschel.
VII. Rugosus. 7. Die runzliche Miesmuschel.
VIII. Bilocularis. 8. Die Miesmuschel mit der Scheidewand.
IX. Exustus. 9. Die vielgezahnte Miesmuschel.
X. Barbatus. 10. Die bärtige Miesmuschel.
XI. Edulis. 11. Die eßbare Miesmuschel. Der Blaubart. Regenf. T. 12.
F. 72. Chemn. 8. Th. T. 84. F. 750.

27) — 11.β)

28) — 11.γ)

29) — 11.δ)

38) — 11.ε)

XII. Ungulatus. 12. Die Klauenmuschel. Chemn. 8. Th. T. 85. F. 756.

13) — — 12.β) Die breite Miesmuschel von Neuseeland.

XIII. Bidens. 13. Die zweyzählige Miesmuschel.

XIV. Modiolus. 14. Die Papuanische Miesmuschel. Chemn. 8. Th. T. 85. F. 757.

— — — — — Chemn. 8. Th. T. 85. F. 760.

23) — 14.β)

31) — 14.γ)

XV. Cygneus. 15. Die große Teichmuschel. Schröt. Flußconch. T. 3. F. 1.
Chemn. 8. Th. T. 86. F. 762.

21) — 15.β)

18) — 15.γ)

XVI. Anatinus. 16. Der Entenschnabel. Schröt. Flußconchyl. T. 1. F. 2. Chemn.
8. Th. T. 86. F. 763.

20) — 16.β)

19) — 16.γ)

XVII. Viridis. 17. Die grüne Miesmuschel.

XVIII. Ruber. 18. Die rothe Miesmuschel.

Albus. 19.

Ater. 20.

XIX. Discors. 21. Die in die Länge und Quere gestreifte Miesmuschel.

Schröt. Einf.	Linné.	
XX. Hirundo.	22.	Die Schwalbe. Knorr Vergn. 5. Th. T. 10. S. 1. Chemn. 8. Th. T. 81. S. 722.
3) —	22. β)	Meleagridis. Das Perlhuhn. Chemn. 8. Th. T. 81. S. 726.
4) —	22. γ)	Der herabhängende Rabenflügel unter den Miesmuscheln.
5) —	22. δ)	Die große Schwalbenmuschel.
55) —	22. ε)	
—	22. ζ)	Das grüne Vögelein.
XXI. Pholadis.	23.	Die Pholadenähnliche Miesmuschel.
XXII. Striatulus.	24.	Die feingestreifte Miesmuschel.
7) Vulgaris.	25.	Die gemeine Miesmuschel.
8) Plicatus.	26.	Die faltenvolle Miesmuschel.
9) Niveus.	27.	Die Schneeweiße Miesmuschel.
10) Afer.	28.	Die Afrikanische Miesmuschel. v. Born Mus. T. 7. f. 6. Chemn. 8. Th. T. 83. S. 739.
11) Smaragdinus.	29.	Die Smaragdene Miesmuschel. Chemn. 8. Th. T. 83. S. 745.
12) — —	29. β)	Die braune Miesmuschel mit Smaragdenen Rande.
14) Versicolor.	30.	Die bunte Miesmuschel.
15) Coralliophagus.	31.	Der Corallbohrer.
16) Lineatus.	32.	Die unordentlich gestreifte Miesmuschel.
17) Faba.	33.	Die Bohne.
22) Fluvialilis.	34.	
25) Fuscus.	35.	
26) Mammarius.	36.	
32) Persicus.	37.	
33) Pictus.	38.	
34) Undatus.	39.	
35) Fasciatus.	40.	
36) Purpureus.	41.	
37) Saxatilis.	42.	Die Steinmiesmuschel. Rumph.
39) Argenteus.	43.	
42) a. Fulgidus.	44.	
42) b. Azureus.	45.	
43) Murinus.	46.	
46) Testaceus.	47.	
47) Virgatus.	48.	
48) Cordatus.	49.	Das ohne Herz unter den Pholaden.
—	49. β)	
49) Stagnalis.	50.	Die größte flache grüngestrahle Teichmuschel. Schröter.
50) Zellenfis.	51.	Der große Entenschnabel der süßen Wasser. Schröter.

Echröt. Einf.	Linne.
51) Roseus.	52.
52) Puniceus.	53.
53) Niger.	54.
54) Laevigatus.	55.
56) Dubius.	56.
Polymorphus.	57.
Canaliculus.	58.

Pinna. Steckmuscheln. Schinken.

I.	Radis.	1.	Der schwarzgeräucherte Schinken. Chemn, 8. Th. T. 88. S. 774.
	—	1. β)	
II.	Pectinata.	2.	Die Kammartige Steckmuschel. Chemn, 8. Th. T. 87. S. 770.
2)	—	2. β)	Die aufgeblasene Steckmuschel.
III.	Nobilis.	3.	Der edle Schinken.
4)	—	3. β)	Die Stachel und Schuppenvolle Steckmuschel.
9)	—	3. γ)	Die fleischfarbige Schinkenmuschel.
1)	—	3. δ)	Der zweyte edle Schinken.
IV.	Muricata.	4.	Die dornichte Steckmuschel.
V.	Rotundata.	5.	Die abgerundete Steckmuschel. Chemn, 8. Th. T. 93. S. 787.
V.	Squamosa.	6.	Der Prachtfegel oder Obelisk.
13)	Carnea.	7.	Die glatte lange Schinkenmuschel. Knorr,
VI.	Saccata.	8.	Der Sackschinken.
VII.	Digitiformis.	9.	Die fingersförmige Steckmuschel.
VIII.	LOBata.	10.	Die rothgestreifte Steckmuschel.
3)	Vitræa.	11.	Die gläserne Steckmuschel.
5)	Incurva.	12.	Die glatte krummgebogene Steckmuschel.
6)	Bicolor.	13.	Die zweyfarbige Steckmuschel.
7)	Exusta.	14.	Der verbrannte Schinken.
8)	Vexillum.	15.	Das Steuerruder.
10)	Papyracea.	16.	Die Papierdünne Steckmuschel.
11)	Sanguinea.	17.	
12)	Bullata.	18.	
		A.	Unguis seu Lingua. Der Nagel oder die Zunge. Chemn, 10. Th. T. 172. S. 1675.

Multivalves. Vielschalige Muscheln.

Chiton. Käfermuscheln.

I.	H ispidus.	1.	Der rauhe Chiton.
II.	Tuberculatus.	2.	Der cylindrische Chiton.
III.	Aculeatus.	3.	Der stachelichte Chiton. Chemn. 10. Th. T. 173. S. 1692.
	—	3. β)	
IV.	Fascicularis.	4.	Der haarige Chiton.
V.	Squamosus.	5.	Der schuppichte Chiton. Chemn. 8. Th. T. 94. S. 791.
1)	— —	5. β)	Der rauhe und bunte Chiton.
	— —	5. γ)	Laevis variegatus.
17)	— —	5. δ)	
	— —	5. ε)	Der schuppichte Chiton mit sieben Gelenken. Schröter.
	— —	5. ζ)	Der gezähnelte Chiton.
	— —	5. η)	Der siebenschalige schuppenvolle Chiton.
VI.	Punctatus.	6.	Der Chiton mit vertieften Puncten.
VII.	Ruber.	7.	Der rothe Chiton.
11)	—	7. β)	Der roth und weiß marmorirte Chiton.
VIII.	Albus.	8.	Der weiße Chiton.
IX.	Cinereus.	9.	Der graue Chiton.
2)	Bicolor.	10.	Der äußerlich grüne und innerlich schneeweiße Chiton.
3)	Cerastinus.	11.	Der Kirschbraune Chiton. Chemn. 8. Th. T. 94. S. 796.
4)	Magellanicus.	12.	Der Magellanische Chiton.
5)	Fuscus.	13.	Das Ostindische Schifferboot.
6)	Maculatus.	14.	Der branngefleckte Chiton.
7)	Marmoratus.	15.	Der marmorirte Chiton.
	— —	15. β)	Der marmorirte Chiton mit sieben Schalen.
8)	Granulatus.	16.	Der Pechschwarze granulirte Chiton.
9)	Piceus.	17.	Der Pechschwarze glatte Chiton.
10)	Indus.	18.	Der Indianische Chiton.
12)	Minimus.	19.	Der kleinste Chiton.
13)	Cimex.	20.	Die Wanze.

Schröt. Einl.	Linné.	
14) Afellus.	21.	Der Kellerrurm.
15) Gigas.	22.	Der Riese unter den Chitonon.
18) Thalassinus.	23.	Der glatte seladen grüne Chiton mit sechs Schilbern. Schröter.
19) Islandicus.	24.	Der kleine Isländische chagrinirte Chiton. Schröter.
Crinitus.	25.	
Marginatus.	26.	
Laevis.	27.	
Amiculatus.	28.	
A.	Viridis.	Der grünlich weiß oder braun gestrahlte ostindische Chiton. Wiedemanns Archiv 3. St.

Lepas. Seetulpen.

I.	Balanus.	1.	Die größere mehr erhabene Meereichel. Chemn. 8. Th. T. 97. S. 820.
1)	—	1. β)	Die gespaltene und eingeschnittene Meereichel.
17)	—	1. γ)	
II.	Balanoides.	2.	Die kleinere Meereichel. Chemn. 8. Th. T. 97. S. 825.
	— —	— — —	Chemn. 8. Th. T. 97. S. 821.
4)	— —	2. β)	Die weitmündige Meereichel.
III.	Tintinnabulum.	3.	Die Tulpe. Chemn. Th. 8. T. 97. S. 828.
3)	— —	3. β)	Die weiße Tulpe.
IV.	Diadema.	4.	Die Walfischlaus.
12)	Balaenaris.	5.	Die flache vielkammeriche Meereichel.
VI.	Testudinaria.	6.	Die Schildkrötenlaus. Chemn. 8. Th. T. 99. S. 847.
VII.	Galeata.	7.	Die Helmpocke. Schröter.
VIII.	Palmipes.	8.	Der Plattfuß.
	Tulipa.	9.	
IX.	Mitella.	10.	Die Seemühe.
X.	Scalpellum.	11.	Das Messerchen.
XI.	Anserifera.	12.	Die Gänsemuschel.
XII.	Anatifera.	13.	Die Entenmuschel. Chemn. 8. Th. T. 100. S. 853.
14)	—	13. β)	
18)	—	13. γ)	
XIII.	Aurita.	14.	Der gedörte Langhant.
	Pittacus.	15.	
2)	Minor.	16.	Die kleine Meertulpe.
	Verruca.	17.	

E. röt. Einl.	Linné.	
6) Angustata.	18.	Die Meereichel mit einer sehr engen Mündung.
7) Porosa.	19.	Die durchlöchernte und poröse Meereichel.
15) —	19. β)	
8) Elongata.	20.	Die langausgestreckte Meereichel.
9) Patellaris.	21.	Die Sternpatellenförmige Eichel.
10) Spinosa.	22.	Die dornichte Meereichel. Chemn. 8. Th. T. 98. S. 840.
11) Violacea.	23.	Die Violetgestreifte Ostindische Meereichel.
13) Pollicipes.	24.	Die Fußzehe.
Cylindrica.	25.	
26) Crispata.	26.	Die Locken Meereichel.
Cariosa.	27.	
Stroemia.	28.	

Pholas. Pholaden.

I.	Dactylus.	1.	Der Steinbohrer.
II.	Costata.	2.	Die gerippte Pholade.
III.	Striata.	3.	Die gestreifte Pholade.
IV.	Candida.	4.	Die weiße Pholade.
V.	Pusilla.	5.	Die Zwergpholade.
VI.	Crispata.	6.	Die Lockenpholade. Chemn. 8. Th. T. 102. S. 872.
1)	Orientalis.	7.	Die Orientalische Pholade. Chemn. 8. Th. T. 101. S. 860.
2)	Campechienfis.	8.	
4)	Cordata.	9.	Das dreyschalige offene Herz.
	Chiloensis.	10.	
	Teredula.	11.	
	Hians.	12.	Die offene zwoschalige Pholade.

Verbesserungen.

Seite 3. Zeile 20. Pyriformis, lies Pyriformes. S. 9. Z. 2. von oben tinnitantis, l. tinnitantes. S. 10. Z. 16. Amethyftae, l. Amethyftaea. S. 15. Z. 27. Amplusra, l. Amplusre. S. 28. Z. 12. unguolata, l. unguilata. S. 38. Z. 16. Fisurella, l. Fiffurella. S. 42. Z. 2. von unten Rumph. T. 24. l. T. 24. S. 44. Z. 2. v. o. clausa, l. clausa. S. 44. Z. 12. Der dornichte Rock, l. Stock. S. 48. Z. 4. v. u. Torulosa, l. Torulosus. S. 50. Z. 16. Umilicaris, l. Umbilicaris. S. 52. Z. 11. v. u. Schnabel, l. Nabel. S. 59. Z. 14. v. o. Cancellati, l. Cancellati. S. 60. Z. 5. v. o. Imbricatus, l. Imbricatus. S. 61. Z. 8. v. u. Ciatricosa, l. Cicatricosa. S. 63. Z. 18. v. u. Flußconchyl, l. Flußconchyl. S. 65. Z. 18. v. o. Adiata, l. Radiata. S. 66. Z. 4. v. o. Oblivorum, l. Oliverorum. S. 89. Z. 19. v. u. Die aufgesetzte Dragenerrnüge, l. Die aufgeschluzte. S. 91. Z. 7. v. o. Crythrocephala, l. Erythrocephala. S. 94. Z. 10. v. o. Scabulosa, l. Sabulosa. S. 100. Z. 15. v. u. Trichtertelline, l. Teichtelline. S. 111. Z. 9. v. o. Lethophaga, l. Lithophaga. S. 114. Z. 21. v. o. Voete, l. Barte. S. 115. Z. 5. v. u. Kornarche, l. Kernarche. S. 119. Z. 20. v. o. Chemn. 6. Th. l. 7. Th. S. 120. Z. 6. v. u. Cardines, l. Cardinis. S. 121. Z. 9. v. o. Torda, l. Torra.

Verzeichniß
der
Pflanzen- und Thiere
nach

Linné Systema Naturae Editio XIII. cura Gmelin,

Cæpers Pflanzen- und Thiere,

Ellis Naturgeschichte der Corall- und Arten,

Borowsky Naturgeschichte des Thierreichs, X. Band 1. 2. 3. Stück,

Seba Museum Tom. III.

Pallas Charakteristick der Thierpflanzen,

von Linné Natursystem von Müller, 6. Th. 2. Band,

Der Naturforscher.

1811-12

1811

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

1812

1813

1814

1815

1816

1817

1818

1819

1820

Lithophyta. Stein - Pflanzen.

A. *Tubipora*. Röhrencorallen.

1.	M usica.	Die Orgelcoralle. Die orgelförmige Röhrencoralle. Esper Pflanzenthier, 1. Th. Tab. I.
	—	1. β) Flexuosa. Die gebogene Orgelcoralle.
2.	Catenulata.	Die Kettencoralle.
3.	Serpens.	Die Kriechröhre.
4.	Fascicularis.	Das Bündelröhrchen.
5.	Ramosa.	Die ästige Röhrencoralle.
6.	Pinnata.	
7.	Penicillata.	
8.	Flabellaris.	
9.	Stellata.	
10.	Strues.	

B. *Madrepora*. Sterncoralle.

1.	Verrucaria.	Die Warzencoralle.
2.	Turbinata.	Die Kreiselcoralle.
3.	Porpita.	Die Pfennigcoralle.
4.	Fungites.	Die Blätterschwammige Sterncoralle. Esper Pflanz, 1. Th. L. I. S. 2.
Seba Museum Tom. III. T. CXI. F. 1.
	—	4. β) Echinata. Die Stachelschwammige Sterncoralle. Esper Pflanz, 1. Th. L. II. S. 1.
5.	Patella.	Die Schüsselförmige Sterncoralle.
6.	Cyathus.	

7. Pileus.	Die Huttförmige Sterncoralle.
8. Cristata.	Die Kammsförmige Sterncoralle.
9. Lactuca.	Salatblättrichte Sterncoralle.
10. Ficoides.	
11. Acerosa.	
12. Lichen.	
13. Agaricites.	Die Lechenschwamm Sterncoralle.
14. Elephantotus.	Die Ohrförmige Sterncoralle. Das Elephantenohr.
15. Crustacea.	Die Rindenmadrepore. Pallas.
16. Incrustans.	Die abgestuften hohlen Sternkegel. Pallas.
17. Exesa.	Die ausgefressene Sterncoralle.
114. Filograna.	Die filigranförnige Sterncoralle.
115. Natans.	Die schwimmende Sterncoralle.
116. Anthophyllum.	Die Nelkenblumensförmige Sterncoralle.
18. Labyrinthica.	Die Labyrinth Sterncoralle. Der Gehirnstein. Die Hirncoralle.
19. Sinuosa.	
20. Maeandrites.	Der Irrgarten.
21. Areola.	Die breitgefurchte Sterncoralle.
22. Abdita.	Die großzellige Sterncoralle.
23. Phrygia.	
24. Repanda.	
25. Ambigua.	
26. Daedalea.	Die spitzblättrige Labyrinth Sterncoralle.
27. Gyrosa.	Die Sterncoralle mit kleinen abgesonderten Sternen.
28. Clivosa.	
29. Cerebrum.	
30. Involuta.	
31. Implicata.	
32. Cochlea.	
33. Favosa.	Großzellige Sterncoralle.
34. Cavata.	
35. Bulliens.	
36. Ananas.	Die Ananas Sterncoralle.
37. Hyades.	
38. Siderea.	
39. Galaxea.	Die gestrahlte Sterncoralle.
40. Plejades.	
41. Papillofa.	

42. Radiata.	Die Löcherförmige Sterncoralle.
43. Latebrofa.	
44. Polygama.	Die Doppelcoralle.
45. Arenosa.	Die Sandartige Sterncoralle.
46. Interfincta.	Der Weisftein.
47. Spongiosa.	
48. Foliosa.	Die großblättrige Sterncoralle. Die Seerose.
49. Poculata.	
50. Stellulata.	
51. Astroites.	Gestrahlte Sterncoralle.
52. Stellata.	
53. Nodulosa.	
54. Acropora.	Die scharfeandige Sterncoralle. <i>Esper Pflanz. 1. Th. T. XXXVIII. §. 1. Seba Mus. Tom. III. T. CXII. F. 19.</i>
55. Cavernosa.	Die Löcherförmige Sterncoralle.
56. Punctata.	Der Punct Stern.
57. Calycularis.	Die Kelchcoralle.
58. Truncata.	Die Knotencoralle.
59. Stellaris.	Die Stielcoralle.
60. Organum.	Die Cylindercoralle.
61. Divergens.	Die Kugellorgel. <i>Pallas.</i>
62. Musicalis.	Die Pfeifenförmige Sterncoralle. Der weiße Orgelstein.
63. Denticulata.	
64. Faveolata.	
65. Retepora.	(Cellulosa. <i>Esper</i>) Die Zelligte Sterncoralle.
66. Rotulosa.	(Acropora. <i>Esper</i>) vid. 54.
67. Cespitosa.	Die Wimsencoralle.
68. Flexuosa.	Die Bogencoralle.
69. Fascicularis.	Die Gewürznelkencoralle.
70. Pectinata.	Der gewundene Strick. <i>Naturforscher. 5. Stück.</i>
71. Rotularis.	(Acropora. <i>Esper</i>) Das Sternrad. <i>Naturf. 5. St.</i>
72. Tubularis.	Die Sternröhre. <i>Naturf. 5. St.</i>
73. Mammillaris.	Die Warze. <i>Naturf. 5. St.</i>
74. Patelloides.	Das Schüsselfgen. <i>Pallas.</i>
75. Globularis.	Das Knöpfgen. <i>Naturf. 5. St.</i>
76. Filum.	Das gestricke Zeug. <i>Naturf. 5. St.</i>
77. Perforata.	Der durchstochene Stern. <i>Naturf. 5. St.</i>
78. Vermicularis.	Der gekrümmte Wurm. <i>Naturf. 5. St.</i>

79. Arachnoides.	Die Spinne. Naturf. 5. St.
80. Undulata.	Das wilde Meer. Naturf. 5. St.
81. Solida.	Der Steinstern. Pallas.
82. Monile.	Das Halsband. Pallas.
83. Daedalica.	Das Kunststück. Pallas.
84. Monoftriata.	Die Strahlwand. Pallas.
85. Contignatio.	Das Sparrwerk. Pallas.
86. Rus.	Das Ackerfeld. Pallas.
117. Cristata.	Die Kammsförmige Sterncoralle.
118. Cuspidata.	Die Spitzenblättrige Sterncoralle.
87. Porites.	Die körnigte Sterncoralle. Esper Pflanz, 1. Th. T. XXI. F. 1.
88. Digitata.	Die Ingwercoralle.
89. Damicornis.	Die Dammhirschgeweih; Sterncoralle.
90. Verucosa.	(Damicornis. Esper).
91. Muricata.	Die stachelichte Sterncoralle. Esper Pflanz, 1. Th. T. XLIX.
—	91. α)
—	91. β) Esper Pflanz, 1. Th. T. LIII. Corymbosa.
—	91. γ)
—	91. δ)
—	91. ε)
—	91. ζ)
—	91. A. Esper Pflanz, 1. Th. T. LII. F. 1.
—	91. B.
—	91. C.
92. Fastigiata.	Die Blumenförmige Sterncoralle. Die Seerose. Esper Pflanz, 1. Th. T. VIII.
93. Ramea.	Die hochstämmige Sterncoralle.
94. Oculata.	Die Augencoralle. Esper Pflanz, 1. Th. T. XII.
95. Virginea.	Die Jungfern Sterncoralle.
96. Rosea.	Die Rosenfarbige Sterncoralle. Pallas.
97. Hirtella.	Der feinstrahlige Corall. Pallas.
98. Limitata.	
99. Botryoides.	
100. Granosa.	
101. Prolifera.	Die sprossende Sterncoralle. Esper Pflanz, 1. Th. T. XI.
102. Seriata.	Die Zeilencoralle. Pallas.
103. Cactus.	Die Sterndistel. Pallas.

104.	Corymbosa.	Vid. 91. §) Der Traubenbusch. Pallas.
105.	Gemmafcens.	Vid. 48. Der Knospencorall. Pallas.
106.	Problematica.	Die problematische Madrepore. Pallas.
107.	Spuria.	Die unächte Madrepore. Pallas.
108.	Infundibuliformis.	Der Seerichter.
109.	Angulosa.	Die Eckblättrige Sterncoralle. Der Eckstern.
110.	Discoides.	Die Scheibenförmige Madrepore. Pallas.
111.	Chalcidicum.	Der Kunstbau. Pallas.
112.	Concamerata.	Die vielkammerige Madrepore. Pallas.
113.	Rosacea.	Die Rosenstrauchige Sterncoralle.
I.	Uva.	Die Beerförmige Sterncoralle. Esper Pflanz. 1. Th. T. LXIII.
§. 1.
II.	Angulosa.	Die Eckblättrige Sterncoralle. vid. 109.
III.	Lacera.	Die Amarantförmige Sterncoralle. Die Seemelke.
IV.	Caerulea.	Die blaue Sterncoralle.
V.	Pentagona.	Die fünfwincklige Sterncoralle.
VI.	Cellulosa.	Die Zellige Sterncoralle.
VII.	Detrita.	Die verblüchene Sterncoralle.
VIII.	Peltata.	Die Schildförmige Sterncoralle.
IX.	Boletiformis.	Die Löcherschwammförmige Sterncoralle.
X.	Lamellosa.	Die breitblättrige Sterncoralle.
XI.	Conglomerata.	Die Kneueelförmige Sterncoralle.
XII.	Pistillata.	Die Blumennarbenförmige Sterncoralle.
XIII.	Radiata.	Die strahlige Sterncoralle.
XIV.	Limax.	Die Erdschneckenförmige Sterncoralle.
XV.	Fragum.	Die Erdbeerförmige Sterncoralle.
XVI.	Contigua.	Die Sterncoralle mit ebenen ungetheilten Sternen.
XVII.	Cucullata.	Die Tutenförmige Sterncoralle.
XVIII.	Cinerafcens.	Die grau bläulige Sterncoralle.
XIX.	Dianthus.	Die Nelkenblüthförmige Sterncoralle.
XX.	Porcata.	Die feingefurchte Sterncoralle.
XXI.	Anthophyllites.	Die Spindelförmige Sterncoralle.
XXII.	Crater.	Die Becherförmige Sterncoralle.
XXIII.	Patinaeformis.	Die Napfförmige Sterncoralle.
XXIV.	Ampliata.	Die breitblättrig gefurchte Sterncoralle.
XXV.	Undata.	Die Wellenförmige Sterncoralle.
XXVI.	Intersepta.	Die gestückelte Sterncoralle.
XXVII.	Capitata.	Die köpfige Sterncoralle.

C. Millepora. Punctcorallen.

1. Alcornis.	Die Zuckercoralle.
2. Caerulea.	Die blaue Punctcoralle.
3. Aspera.	Die rauhe Punctcoralle.
4. Solida.	Die punctirte Kreiselcoralle. Müller,
5. Truncata.	Die stumpfe Punctcoralle.
6. Miniacea.	Die Zinnoberrothe Punctcoralle.
7. Cervicornis.	Die Hirschgeweih Punctcoralle.
8. Skenei.	
9. Pumila.	Die Zwerg Punctcoralle. Pallas,
10. Compressa.	Die breitgedruckte Punctcoralle.
11. Lichenoides.	Die Flechtenähnliche Punctcoralle.
12. Violacea.	Die violette Punctcoralle.
13. Tubulifera.	Die mit Röhren besetzte Punctcoralle.
14. Fascialis.	(Nach Eschers Pflanz, Cellepora lamellosa. Die blättrige Zellencoralle.)
15. Foliacea.	
16. Zeylanica.	
17. Forniculosa.	Die gewölbte Punctcoralle.
18. Crustulenta.	Die Corallkruste. Pallas.
19. Erosa.	Die abgenagte Corallrinde. Pallas.
20. Reticulata.	Die Neßförmige Punctcoralle.
21. Cellulosa.	Die Neptunusmanschette.
22. Clathrata.	Die Gittercoralle.
23. Reticulum.	Die Neßförmige Punctcoralle.
24. Spongites.	Der Steinschwamm. Pallas.
25. Coriacea.	Die Lederartige Punctcoralle.
26. Calcarea.	Die Kalkcoralle. Pallas.
27. Polymorpha.	Die vielkörmige Punctcoralle.
28. Decussata.	Die Gitterzellige Punctcoralle.
29. Alga.	
30. Punicosa.	Das Vinsencorall. Pallas,
31. Tubulosa.	
32. Pinnata.	Die Flossenmillepore. Pallas.
33. Liliacea.	Die Lilienmillepore. Pallas,
34. Cardunculus.	
I. Lineata.	Die linierte Punctcoralle.
II. Tenella.	Die dünnästige Punctcoralle.

- III. Islandica. Die Isländische Punctcoralle.
- IV. Tortuosa. Die blättrige gewundene Punctcoralle.
- V. Fucorum. Die Tang, Punctcoralle.

D. Cellepora. Zellencoralle.

- 1. Ramulosa. Die ästige Zellencoralle.
- 2. Spongites. Die schwammartige Zellencoralle.
- 3. Pumicosa. Die Bimsen Zellencoralle. Müller.
3. β)
- 4. Verrucosa. Die Warzen Zellencoralle.
- 5. Ciliata. Die Haarzelle. Müller.
- 6. Hyalina. Die Glasartige Zellencoralle.
- 7. Nitida.
- 8. Annulata. Die Ringelrinde. Pallas.
- I. Nobilis. Die edle Zellencoralle.
- II. Ligulata. Die Riemenförmige Zellencoralle.
- III. Crispata. Die krause Zellencoralle.
- IV. Pertusa. Die durchstochene Zellencoralle.
- V. Cornuta. Die gehörnte Zellencoralle.
- VI. Leprosa. Die grindige Zellencoralle.
- VII. Lamellosa. Die blättrige Zellencoralle. vid. Millepora Fascialis.

Zoophyta. Thier = Pflanzen.

E. *Isis*. Edle Coralle.

I.	H ippuris.	Die weiße edle Coralle. Esper Pflanz. I. Th. I. §. I.
	—	— — — — — §. II. §. I.
	—	— — — — — §. III. §. I.
	—	
		I. β) Elongata. Die lang gestreckte edle Coralle.
2.	Dichotoma.	Die kleine edle Coralle.
3.	Ochracea.	Die knotige edle Coralle. Esper Pflanz. I. Th. I. IV. a. §. I.
4.	Entrocha.	Die Rädercoralle. Müller.
5.	Asteria.	Der Sternstamm. Müller.
6.	Coccinea.	Die Scharlachfärbige edle Coralle.
I.	Nobilis.	Die rothe edle Coralle. Blutcoralle. Esper Pflanz. I. Th. I. VII. §. I.
II.	Aurantia.	Die Pommeranzenfärbige edle Coralle.

F. *Antipathes*. Stachelcoralle.

I.	Spiralis.	Die Schneckenförmige Stachelcoralle. (Aus Baldemore.) Esper Pflanz.
2. Th. I. VIII. §. I.
2.	Ulex.	Die dünnästige Stachelcoralle.
3.	Subpinnata.	Seba Mus. Tom. III. T. CXIV. F. 3.
4.	Myriophylla.	Die vielästige Stachelcoralle.
5.	Alopecuroides.	
6.	Cupressus.	Die See-Cypresse. Pallas. Seba Mus. Tom. III. T. CVI. F. 1.
7.	Orichalcea.	Die Kupferglänzende Seestande. Pallas.
8.	Dichotoma.	Das Gabelförmige Stachelcorall. Pallas.

9.	Clathrata.	Die Gitterförmige Stachelcoralle.
10.	Flabellum.	Die Fächerförmige Stachelcoralle. Esper Pflanz, 2. Th. T. I.
11.	Pennacea.	Das Federartige Stachelcorall. Pallas.
12.	Ericoides.	Die Heidekrautähnliche Stachelcoralle. Pallas.
13.	Foeniculacea.	Die Fenchelblättrige Stachelcoralle.
I.	Larix.	Die Lerchenbaumförmige Stachelcoralle.
II.	Ligulata.	Die Riemenförmige Stachelcoralle.
III.	Glaberrima.	Die glänzende Stachelcoralle. Esper Pflanz, 2. Th. T. IX. S. 2.
IV.	Reticulata.	Die Netzförmige Stachelcoralle.
V.	Paniculata.	Die Büschelförmige Stachelcoralle.
VI.	Compressa.	Die breitgedrückte Stachelcoralle.
VII.	Virgata.	Die gestrichliche Stachelcoralle.
VIII.	Cupressina.	Die Cypressenförmige Stachelcoralle. Esper Pflanz, 2. Th. T. III.

G. Gorgonia. Horncorallen.

1.	Lepadifera.	Die Meereicheln Horncoralle. Esper Pflanz, 2. Th. T. XVIII.
2.	Verticillaris.	Die Quirlförmige Horncoralle. Ringelcoralle.
3.	Placomus.	Die Knospenförmige Horncoralle. Esper Pflanz, 2. Th. T. XXXIII.
	—	Var. Humosa. Die Erdfarbige Horncoralle.
4.	Mollis.	Das Weichholz.
5.	Succinea.	Das Bernsteincorall.
17.	Americana.	
18.	Exserta.	
19.	Patula.	
6.	Ceratophyta.	Die gemeine Horncoralle. Esper Pflanz, 2. Th. T. XIX. S. 1.
20.	Juncea.	Der weiße Seestrick. Pallas.
21.	Flammea.	(Esper Pflanz, 2. Th. Gorgonia Palma.)
22.	Umbraculum.	
23.	Purpurea.	Das Purpurfarbige Horncorall.
24.	Safappo.	Die rothe Rutenförmige Horncoralle. Esper Pflanz, 2. Th. T. IX.
	—	Var. Esper Pflanz, 2. Th. T. IX. A.
25.	Palma.	Die Palmenförmige Horncoralle. Esper Pflanz, 2. Th. T. V.
	—	Die Palmenförmige Horncoralle mit weißer Rinde.
26.	Radicata.	Die Wurzelförmige Horncoralle.
27.	Suberosa.	Die Korkholzartige Horncoralle.
28.	Coralloides.	Die rothe Horncoralle mit gelben Poren. Gelbgesternte Horncoralle.
7.	Elongata.	Die Seetanne. Pallas.

29.	Scirpea.	Die Seeruthe. Pallas.
30.	Setacea.	Die Seebürste. Pallas.
31.	Viminalis.	Die gelbe Weidenförmige Horncoralle.
32.	Muricata.	Die stachelichte Horncoralle.
8.	Verrucosa.	Die warzigte Horncoralle. Esper Pflanz. 2. Th. T. XVI.
9.	Antipathes.	Die schwarze Horncoralle. Esper Pflanz. 2. Th. T. XXIII.
10.	Anceps.	Die zweyschneidige Horncoralle.
33.	Nobilis.	Vid. Isis. Nr. I.
34.	Crasa.	
11.	Pinnata.	Die gefiederte Horncoralle.
35.	Sanguinolenta.	Die rothpunctirte Horncoralle.
36.	Violacea.	Die violette Horncoralle.
12.	Setosa.	Die Borstenförmige Horncoralle.
13.	Petechizans.	Die Petechien Horncoralle. Esper Pflanz. 2. Th. T. XIII.
14.	Pectinata.	Der Seefamm. Pallas.
37.	Abietina.	
38.	Calyculata.	
39.	Briareus.	
15.	Ventalina.	Die Nefzförmige Horncoralle.
40.	Reticulum.	Die Nefzförmige Horncoralle. Das Seenez.
41.	Clathrus.	Das Horngitter. Pallas.
16.	Flabellum.	Die Fächer Horncoralle. Esper Pflanz. 2. Th. T. II. mit gelber Rinde.
	—	— — — — — Esper Pflanz. 2. Th. T. III. mit weiß und röthlicher Rinde.
	—	— — — — — ohne alle Rinde.
I.	Granulata.	Die gekörnte Horncoralle. Esper Pflanz. 2. Th. T. IV.
II.	Porosa.	Die löcherige Horncoralle.
III.	Dichotoma.	Die Gabelsförmige Horncoralle. Esper Pflanz. 2. Th. T. XIV.
IV.	Umbratica.	Die Umberfärbige Horncoralle.
V.	Sarmentosa.	Die großstäuchige Horncoralle.
	— —	Var.
VI.	Homomalla.	Die einfärbige schwarze Horncoralle.
VII.	Papillofa.	Die großwarzige Horncoralle.
VIII.	Acerosa.	Die Nadelsförmige Horncoralle. Esper Pflanz. 2. Th. T. XXXI.
IX.	Verriculata.	Die große Nefzförmige Horncoralle.
X.	Miniacea.	Die Mennigfarbige Horncoralle. Esper Pflanz. 2. Th. T. XXXIV.
XI.	Tuberculata.	Die höckerige Horncoralle. Esper Pflanz. 2. Th. T. XXXVII.
XII.	Citrina.	Die kleine Citronengelbe Horncoralle.

XIII.	Muricata.	<i>Variet.</i>
XIV.	Muricata.	<i>Variet.</i>
XV.	Furfuracea.	Die Kleienförmige Horncoralle. Esper pflanz, 1. Th. T. XLI.
XVI.	Cerea.	Die Wachsförmige Horncoralle.
XVII.	Paradoxa.	Die zweifelhafte Horncoralle.
XVIII.	Papillofa.	Die Blatternförmige Horncoralle.

H. Alcyonium. Seefork.

1.	Arboreum.	Der Seeforkbaum. Pallas. Esper pflanz, T. I. A.
2.	Exos.	Der Fingerfork. Pallas.
3.	Epipetrum.	Der Federfork. Müller.
4.	Agaricum.	Die Korkniere. Müller.
5.	Digitatum.	Die Mannszeh. Pallas.
6.	Schlosseri.	Der Seefork des Schlossers. Pallas.
7.	Lyncurium.	Die Seepommeranze. Pallas.
8.	Bursa.	Der Seebeutel. Pallas.
9.	Cydonium.	Die Seequitte. Pallas.
10.	Ficus.	Die Seebeige. Pallas.
11.	Gelatinosum.	Die Seegallarte. Pallas.
12.	Manus Diaboli.	Die Teufelshand. Pallas.
13.	Massa.	
14.	Cranium.	
15.	Rubrum.	
16.	Mammillosum.	Die Korkwarze. Müller.
17.	Ocellatum.	
18.	Tuberosum.	
19.	Gorgonoides.	
20.	Asbestinum.	Der Asbestfork. Pallas.
21.	Alburnum.	Der Seesplind. Pallas.
22.	Papillosum.	Der großwarzige Seefork. Pallas.
23.	Conglomeratum.	
24.	Ascidiioides.	
25.	Synoticum.	
26.	Vermiculare.	
27.	Stellatum.	
28.	Corniculatum.	
I.	Spongiosum.	Der Korkschwamm. Müller.

- II. Truncatum.
- III. Pulmo.
- IV. Radiatum.
- V. Tubulosum.
- VI. Bulbosum.
- VII. Laciniosum.
- VIII. Incrustans.
- IX. Floridum.
- X. Coriaceum.

I. Spongia. Saugschwämme.

1.	Ventilabra.	Der Fächerförmige Saugschwamm.
2.	Flabelliformis.	Der Wedelförmige Saugschwamm.
3.	Infundibuliformis.	Der Trichterförmige Saugschwamm.
4.	Fistularis.	Der Pfeiffenschwamm.
5.	Aculeata.	Der stachelige Saugschwamm.
6.	Tubulosa.	Der hohle Saugschwamm.
17.	Coronata.	Gekrönter Saugschwamm.
18.	Ciliata.	
7.	Cancellata.	Der starre gitterförmige Saugschwamm.
19.	Rubra.	
20.	Nigra.	
8.	Officinalis.	Der gemeine Saugschwamm. Waschwamm.
9.	Oculata.	Der äugige Saugschwamm.
10.	Muricata.	Der zottige Saugschwamm.
11.	Nodosa.	Der Knotenschwamm. Müller.
12.	Tomentosa.	Der Wollenschwamm. Müller.
13.	Bacillaris.	Der Steckenschwamm.
14.	Dichotoma.	Gabelästiger Saugschwamm.
21.	Stuposa.	Grobhaariger Saugschwamm.
22.	Cristata.	
23.	Palmata.	
24.	Prolifera.	
25.	Botryoides.	Traubenförmiger Saugschwamm.
26.	Panicea.	Der Semmelförmige Saugschwamm.
27.	Fulva.	Der Leberfarbige Saugschwamm. Pallas.
28.	Tubularia.	Der Röhrenschwamm. Pallas.

29. Fibrillosa. Feinsäfriger Saugschwamm.
30. Fasciculata. Der büschlige Saugschwamm.
31. Bacta. Der schwarzhaarige Saugschwamm.
32. Floribunda. Der Blumenkohlkorb. Pallas.
33. Lichenoides. Der Flechtenschwamm. Pallas.
34. Papillaris. Der Brustwarzenschwamm. Pallas.
35. Sinuosa. Der Rinnensförmige Saugschwamm. Esper Pflanz. 2. Th. T. XXXI.
36. Cavernosa. Der löcherige Saugschwamm. Esper Pflanz. 2. Th. T. V.
37. Frondosa. Laubförmiger Saugschwamm. Esper Pflanz. 1. Th. T. LI.
38. Agaricina. Der Pilzensförmige Saugschwamm.
39. Tupha. Der Kolbenförmige Saugschwamm.
40. Membranosa. Der häutige Saugschwamm. Esper Pflanz. 2. Th. T. XXXIV.
41. Compressa. Breitgedrückter röhriker Saugschwamm.
42. Pocillum.
43. Coalita.
44. Plana.
45. Cruciata.
46. Ossiformis.
47. Macida.
48. Ficiformis.
15. Lacustris. Der Weyheraugschwamm.
16. Fluvialis. Der Flußaugschwamm.
49. Friabilis. Zerreiblicher Saugschwamm. Fischbrodt.
50. Canaliculatus.
- I. Fruticosa. Strauchartiger Saugschwamm.
- II. Clathrus. Grobgeittriger Saugschwamm. Esper Pflanz. 2. Th. T. IX. A.
- III. Clavata. Keulenförmiger Saugschwamm.
- IV. Grossa. Der grobsilzige Saugschwamm.
- V. Lanuginosa. Wolligter Saugschwamm.
- VI. Pertusa. Der durchstochene Saugschwamm.
- VII. Rigida. Der starre Saugschwamm.
- VIII. Alcidornis. Der Elendgeweihsförmige Saugschwamm.
- IX. Damicornis. Der Dammhirschgeweihsförmige Saugschwamm.
- X. Penicillata. Der Bürstenförmige Saugschwamm.
- XI. Lactuca. Der Salatblättrige Saugschwamm.
- XII. Solida. Der feste Saugschwamm.
- XIII. Polychotoma. Vielästiger Saugschwamm.
- XIV. Crispata. Der krause Saugschwamm.

XV.	Suberosa.	Korkartiger Saugschwamm.
XVI.	Rubicunda.	Der dunkelrothe Saugschwamm.
XVII.	Lycopodium.	Der Kolbenmoosförmige Saugschwamm.
XVIII.	Lamellosa.	Der großblättrige Saugschwamm.
XIX.	Cannabina.	Der Bergähnliche Saugschwamm.
XX.	Lobata.	Lappenästiger Saugschwamm.
XXI.	Verrucosa.	Der Blatternsaugschwamm.
XXII.	Scyphiformis.	Der Becherförmige Saugschwamm.
XXIII.	Fucorum.	Der Tang : Saugschwamm.
XXIV.	Digitata.	Der Fingerförmige Saugschwamm.
XXV.	Surculosa.	Sprossender Saugschwamm.
XXVI.	Cratitia.	Hurtenförmiger Saugschwamm. Geflochtener Saugschwamm.
XXVII.	Foliacea.	Blattschwamm.
XXVIII.	Caliciformis.	Kelchförmiger Saugschwamm.
XXIX.	Linteiformis.	Zwirnförmiger Saugschwamm.
XXX.	Agaricina.	Variet. Abänderung des Pilzensförmigen Saugschwammes.
XXXI.	Cellulosa.	Bienenzelliger Saugschwamm.
XXXII.	Coronata.	Gekrönter Saugschwamm.
XXXIII.	Otahitica.	Otaheitischer Saugschwamm.
XXXIV.	Cartilaginea.	Knorpelartiger Saugschwamm.

K. Flustra. Blättercoralle. Seerinde.

1.	Foliacea.	Die Blätterrinde. Pallas.
2.	Truncata.	Die Weiffelrinde. Pallas.
3.	Pilosa.	Die Haarrinde. Pallas.
7.	Chartacea.	
8.	Carbacea.	
9.	Bombycina.	
10.	Verticillata.	
11.	Dentata.	
12.	Bullata.	
13.	Arenosa.	Die Leimrinde. Pallas.
14.	Tomentosa.	
15.	Dentata.	
16.	Tubulosa.	
17.	Hispida.	Die Vorstenrinde. Pallas.
18.	Frondiculosa.	Die Laubrinde. Pallas.

- 4. Papyracea. Die Papierrinde. Pallas.
- 19. Hirta.
- 5. Membranacea. Die Hautrinde. Pallas.
- 6. Lineata. Die Streifrinde. Pallas.
- I. Coriacea.
- II. Frondosa.

L. Tubularia. Pfeiffencorallinen.

- 9. Cornu copiae. Das Füllhorn. Pallas.
- 1. Indivisa. Die cylindrische Pfeiffencoralline. Pallas.
- 2. Ramosa. Die feinhaarige Pfeiffencoralline. Pallas.
- 10. Ramea. Die ästige Pfeiffencoralline. Pallas.
- 3. Fistulosa. Die Salztrautcoralline. Pallas.
- 4. Fragilis. Der Kalchtöcher. Müller.
- 5. Muscoides. Der Moostöcher. Müller.
- 11. Papyracea. Die Papiercoralline. Pallas.
- 12. Penicillus. Die Pinselcoralline. Pallas.
- 6. Acetabulum. Der Nabelstöcher. Müller.
- 7. Splachnea. Der Haartöcher. Müller.
- 13. Coryna.
- 14. Affinis.
- 15. Fabricia.
- 16. Longicornis.
- 17. Multicornis.
- 8. Campanulata. Der Federbuschpolyp. Pallas.
- 18. Repens.
- 19. Reptans. Die Glockencoralline. Pallas.
- 20. Sultana.
- 21. Stellaris.
- 22. Simplex.
- 23. Spallanzani.
- 24. Membranacea.
- I. Obtusata.
- II. Dichotoma.
- III. Cerata.
- IV. Simplicissima.

146 L. Tubulária. Pfeiffencorallinen. M. Corallina. Corallenmoos.

- V. Fistulosa. auf Mytilus Margaritiferus. Esper pflanz. 2. Th. T. XI.
 VI. Subulata.
 VII. Angulosa.
 VIII. Compressa.
 IX. Bullata.
 X. Clathrata.
 XI. Umbellata.
 XII. Triquetra.
 XIII. Botryoides.
 XIV. Globulifera.
 XV. Cochleaeformis.

M. Corallina. Corallenmoos.

9. Tridens.
 1. Opuntia. Das Feigenmoos. Müller.
 10. Monile.
 11. Incrassata.
 12. Tuna.
 13. Nodularia.
 14. Squamata.
 15. Loricata.
 16. Palmata.
 17. Elongata.
 18. Subulata.
 19. Granifera.
 2. Officinalis. Das Apothekercorallenmoos. Müller.
 20. Pinnata.
 3. Rubens. Das Saamenmoos. Müller.
 21. Cristata.
 22. Spermophoros.
 4. Corniculata. Das Hörnermoos. Müller.
 5. Fragilissima. Das Stammmoos. Müller. Esper pflanz. T. V.
 23. Fruticulosa.
 24. Indurata.
 25. Lichenoides.
 26. Rugosa.

27. Marginata.
28. Cylindrica.
29. Oblongata.
30. Obtusata.
31. Lapidescens.
6. Barbata. Das Hartmoos. Müller.
32. Rosarium.
33. Cuspidata.
34. Tribulus.
35. Flabellum.
36. Conglutinata.
37. Phoenix.
7. Penicillus. Das Pinselmoos. Müller.
38. Peniculum.
8. Terrestris. Das Erdcorallenmoos. Müller.
- I. Crassa.
- II. Cupressina.
- III. Pavonia.
- Variet.
- IV. Discoidea.
- V. Membranacea.

N. Sertularia. Blasencorallinen.

1. Rosacea. Die Liliencoralle. Müller.
2. Pumila. Die Zwergcoralline. Pallas.
3. Operculata. Die Deckelcoralline. Müller.
4. Tamarisca. Die Seetamarinde. Müller.
5. Abietina. Die Tannencoralline. Müller.
43. Nigra. Die schwarze Blasencoralline. Pallas.
44. Fulvescens. Die befiederte Blasencoralline. Pallas.
45. Obsoleta.
46. Pinus.
47. Cupressoides.
6. Cupressina. Die Zypressencoralline. Pallas.
48. Argentea.
7. Rugosa. Die Runzelcoralline. Pallas.

8. Halecina.	Die Heringscoralline. Pallas.
9. Thuja.	Die Bürstencoralline. Müller,
10. Myriophyllum.	Die Federcoralline. Müller.
49. Hypnoides.	Die Astmoecoralline. Pallas.
50. Speciosa.	Die Krauscoralline. Pallas,
11. Falcata.	Die Sichelcoralline. Pallas.
12. Pluma.	Die Buschcoralline. Müller.
13. Echinata.	Die Stachelcoralline. Pallas.
14. Antennina.	Die Fühlhörnercoralline. Pallas,
15. Verticillata.	Die Kranzcoralline. Pallas.
51. Gelatinosa.	Die Gallertcoralline. Pallas.
16. Volubilis.	Die Corallenwinde. Müller,
17. Syringa.	Die Flötencoralline. Müller.
18. Cuscuta.	Die Flachseidencoralline. Müller.
52. Pustulosa.	
53. Frutescens.	
54. Pinaster.	
55. Pennatula.	
56. Filicula.	
57. Quadridentata.	
58. Spicata.	
59. Evansii.	
60. Muricata.	
61. Secundaria.	
62. Misenensis.	
63. Racemosa.	
19. Uva.	Die Traubencoralline. Müller,
20. Lendigera.	Die Nußcoralline. Müller,
21. Genuiculata.	Die Knotencoralline. Müller.
22. Dichotoma.	Die Drahtcoralline. Müller.
23. Spinosa.	Die Seidencoralline. Müller.
24. Pinnata.	Die Federbürstencoralline. Müller,
64. Setacea.	
25. Polyzonias.	Die Gürtelcoralline. Müller,
26. Pennaria.	Die Federcoralline. Müller,
27. Lichenastrum.	Die Mooscoralline. Müller,
28. Cedrina.	Die Cedercoralline. Müller,

29. Purpurea.	Die Purpurcoralline. Müller.
65. Articulata.	Die Gliedercoralline. Pallas.
66. Filicina.	Die Jarrenkrautcoralline. Pallas.
67. Fruticans.	Die Ständencoralline. Pallas.
30. Bursaria.	Die Taschencoralline. Müller.
31. Loriculata.	Die Panzercoralline. Müller.
32. Fastigiata.	Die Kronencoralline. Müller.
33. Avicularia.	Die Vogelcoralline. Müller.
34. Neritina.	Die Neritencoralline. Müller.
35. Scruposa.	Die Steincoralline. Müller.
68. Pilosa.	Die langhaarige Zellencoralline. Pallas.
69. Crispa.	Die lockigt krause Zellencoralline. Pallas.
70. Floccosa.	Die flockige Zellencoralline. Pallas.
36. Reptans.	Die kriechende Coralline. Pallas.
37. Parasitica.	Die Klebcoralline. Müller.
38. Ciliata.	Die Haarcoralline. Müller.
39. Eburnea.	Die Elfenbeincoralline. Müller.
40. Cornuta.	Die Vackshorncoralline. Müller.
41. Loricata.	Die Krebscheerencoralline. Müller.
42. Anguina.	Die Ottercoralline. Müller.
71. Cereoides.	
72. Tulipifera.	
73. Flabellum.	
74. Cirrata.	
75. Ternata.	
76. Filiformis.	Die Fadenförmige Zellencoralline. Pallas.
77. Opuntiioides.	Die Indianische Feigencoralline. Pallas.
I. Ericioides.	Die Heidekrautcoralline. Pallas.
II. Conservaeformis.	
III. Fruticosa.	

O. Pennatula. Seefedern.

8. Coccinea.	
1. Grisea.	Die griessgraue Dornfeder. Pallas.
2. Phosphorea.	Die Leuchte. Müller.
3. Filosa.	Die Drahtfeder. Müller.

4. Rubra.	Die rothe Meerfeder. Esper Pflanz. T. II.
5. Mirabilis.	Die Zahnfeder. Müller.
6. Sagitta.	Die Pfeilsfeder. Müller.
7. Antennina.	Die Vorstensenfeder. Müller.
9. Stellifera.	
10. Phalloides.	Die Thierruthe. Pallas,
11. Arundinacea.	
12. Scirpea.	Die Schilffeder. Pallas,
13. Juncea.	Die Bimsenfeder. Pallas,
14. Grandis.	Die große Seefeder.
15. Argentea.	
16. Encrinus.	Die Seellilie.
I. Alba.	
II. Setacea.	
-